

# Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Er scheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Einzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Rechnen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 413.

Dienstag, den 5. September

1893.

**Männergesang-Verein „Concordia“.**  
Hente Abend präcis 9 Uhr: 228  
**Wiederbeginn der regelmässigen Proben.**  
**Briefmarken-Raritäten.**

Ein Satz Original-Zeitungsmarken, ungebr. von Nord-Amerika; Werth nach Larisch M. 1350.—, nach Senf M. 1068.— (Nennwerth ca. M. 850.—), billig abzugeben; dieselben liegen nur einige Tage zur Ansicht bei 17548

J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16.

**Friedrich Marburg,**  
Weingrosshandlung, Neugasse 1.

Garantie für Reinheit!

Deutsche Rothweine, ärztlich empfohlen, per Fl. 80 Pf., Mk. 1.—, 1.20, 1.50 u. höher.

Rheingauer, Hardt- und Moselweine, die Flasche von 60 Pf. ohne Gl. an.

Bordeaux, Südweine, Champagner.

Italianische Rothweine des Fürsten von Frasso-Dentice San Vito Normanni: Puglia 60 Pf., Puglia extra 70 Pf., Brindisi 80 Pf., Barletta 90 Pf. o. Gl.

Import v. ächt. franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.

Preisliste auf Wunsch gratis u. franco. 15576  
Depôt: Meh. Wald, Röderstrasse.

Gegen Haarausfall, Jucken in der Kopfhaut, Ausfall, lästige und übermäßige Schuppenbildung giebt es kein wirksameres Mittel als regelm. Waschen mit Bay-Rum, fleißig. Einreiben mit d. gleichn. Pomade. Wirkt angenehm und erfrischend beim Gebrauch, befördert den Haarwuchs und der Geruch ist für empfindl. Nerven heilsam und stärkend.

Nur ächt und allein, sowie billig bei

**W. Sulzbach, Parfümeur,**  
Goldgasse 22. 16665

**Apfel Stumpf 18 Pf.** Schwalbacherstraße 71.

**Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.**

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von Mk. 15.

**Nicol. Kölsch,**

Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,  
21. Kirchgasse 21.



in Wiesbaden bei:

**Chr. Belli,** Victoria-Apoth., Rheinstrasse.  
**A. Berling,** Burgstrassen-Ecke.  
**Franz Blank,** Bahnhofstrasse.  
**L. Conradi,** Kirchgasse.  
**D. Fuchs,** Saalgasse.  
**Fr. Groll,** Adolphsalen und Goethestr.-Ecke.  
**Dr. Willh. Lenz,** Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.  
**A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich - Ring und Delaspostrasse.  
**H. Roos Nachf.,** Metzgergasse.  
**Otto Siebert,** Marktstr.  
**Oscar Siebert,** Taunusstrasse.  
**Wilh. Stauch,** Friedr.-strassen-Ecke.  
**J. W. Weber,** Moritzstrasse. 16801

**Wegen Räumung u. Aufgabe des Geschäfts**

**mit neuen Möbeln**

verkaufe ich von heute ab alle vorrätigen 17879  
**Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel mit 20 % Rabatt.**

Umtausch auf gebrauchte Möbel. Garantie für beste und solide Arbeit.

**Ferd. Müller,**

3. Mauergerasse 3. 3. Mauergerasse 3.  
Zwischen 4 u. 6, Reineckland 6, Mirabellen 8, Giergerwerden 10 Pf. direct v. B., Grafensteiner Apfel und Tomaten Mäurerfr. 66. 17122

15575



## Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Klassenräumen unserer Hauptkassie dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.  
Olkenius.

## Nachlass-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 5. September c., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage der Erben die zum Nachlasse der Frau Regierungsrath-Secretär Heilmann gehörigen Mobilien aus 8 Zimmern im Hause

**43. Bonifazienstraße 43, 3,**

öffentlich gegen Baarzahlung.

### Inventar:

1 Aufh.-Secretär, 1 do. Spiegelschrank, mehrere Sophas, 1 Chaiselongue und 2 Sessel, 1 Garnitur (Sopha, 6 Sessel), ca. 10 Betten mit Rahmen, Kissen, Matratzen, Kissen, Deckbetten und Kissen, Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachtschreie mit und ohne Marmorplatten, Kommoden, ovale, runde und edige Tische, Stühle, Spiegel, Uhren, Regulator, Teppiche, Vorhänge u. Gallerien, Bilder, Küchenschrank, Küchentisch, Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräthe, 2 Petroleumherde u. c.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und findet Freihandverkauf nicht statt.

414

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

## Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 7. c., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags wegen Aufgabe eines großen Manufakturwaaren-Geschäfts im

**Rheinischen Hof,**

**Ecke der Mauer- und Rengasse,**

eine große Partie hochfeiner Kleiderstoffe, Wollmousseline, Baumwollbiber für Hemden, Baumwollzeug, Wiberbettücher, fertige Röcke, Tricottailen (glatt und besetzt), Nachbiber in bester Qualität, Handtücher, Kopfhüllen, Schultertragen, Cravatten u. c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Waaren sind nur bester Qualität und modern, worauf wir besonders aufmerksam machen.

414

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

## Milch-Abschlag.

Meinen verehrten Abnehmern zur Kenntniss, daß meine Flaschenmilch von heute ab zu dem alten Preise von 25 Pf. pro Liter frei Haus abgegeben wird. Bestellungen bitte direct an mich richten zu wollen. 17476  
Golgut zu Niederrhausen. F. W. Müller.

## Waaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 6. c., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigern wir im

**Rheinischen Hof,**

**Ecke der Mauer- und Rengasse:**

ca. 400 Paar Herren-, Damen- und Kinder- Zug- und Knopfstiefel, Pantoffel aller Art, Halbschuhe, Damen-Blousen, Tricot-Tailen, Tricot-Knaben-Anzüge, Schürzen, Socken, Strümpfe, Herren- u. Knaben-Anzüge, Sommer- u. Winter-Paletots, einz. Hosen, lein. Zuppen, Hüte, 2000 Cigarren, 1000 Cigaretten u. c.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

415

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

## Drucksachen aller Art

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 1500

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

## Umzugs halber

werden moderne elegante Regenmäntel, früher 50 Mk., jetzt 10 u. 15 Mk., Mädchen-Mäntel u. Jaquettes 3 Mk., Staubmäntel zu 4 Mk. ausverkauft.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

21. Nerostrasse 21. Part., kein Laden,

English spoken.

$\frac{1}{2}$  Minute vom Kochbrunnen.

## Patentirte

## Kölner Gesundheits-Matratzen

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager

empfiehlt

1551

**M. Frerath,**

Eisenwaarenhandlung.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,  
Kirchgasse 2c.

## Grosse Preisermässigung

auf sämtliche Artikel

wegen bevorstehenden Umzug nach meinem Neubau

**Häfnergasse 16**

(Eröffnung der neuen Lokalitäten am 15. September).

**M. Stillger,**

Glas- und Porzellanwaaren,

Goldgasse 12.

1445

**Schönes Tafel- und Pese-Obi**

für den Tagespreis auf der Dietenmühle bei H. Koster, Schweizers

(Geiellische  
deren Pr  
des Betr  
Gerinater  
W. C.



## Taschenfahrplan

des  
„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig.

10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.



### Wichtig für Mutter!

Schwarz oder bunt gefärbte Zahnhalsbänder verursachen durch den Farbstoffhaushalt Hautausschlag und sind Weil-Schröder's rotheisene Electricitäts Zahnhalsbänder das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern. Erhältlich zu 1 Mark in Sanitäts-Geschäften, Apotheken, Drogerien. Wo noch nicht vertreten, direct gegen franco Mk. 1 und 70 Pfg. Porto vom

Central-Versand Julius Ausbittel, Düsseldorf.

In Wiesbaden liegt bei A. Stoss, Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstrasse 2 b, und Gebrüder Kirschhöfer. 16359

## Warnung.

Doering's Seife mit der Eule

wird nachgeahmt  
und als ächt zu verkaufen gesucht.

Aechte Doering's Seife

muß auf Etiquette und Seife die Aufschrift tragen:

mit der Eule

und eine grüne Verschlussmarke haben, lautend:

Nur garantiert ächt, wenn bezeichnet

„mit der Eule.“

Nur solche hat auf den Teint und die

Schönheit der Haut die bekannte Wirkung.

Preis: 40 Pfg. — Käuflich überall. 116

## Gummi-Waaren.

Gummi, Bedarfsartikel für Herren u. Damen  
verfendet Gustav Graf, Leipzig. Ill. Preis-  
liste a. Couvert m. Adr. u. 20 Pf.-Marke. 33

## Auf Hofgut Weisberg

kostet vom 1. September das Liter Milch wieder nur 20 Pf.

Eine in bester Weinlage Rothringens belegene, gut geleitete

## Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und  
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überwiegender Sodbrennen, saures Aufstossen, saure, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Gichtigkeit oder Verstopfung.



Auch bei Kopfweh, falls es vom Magen herrührt, Hebräen des Magens mit Seifen und Getreiden, Würmer, Leber- und Pankreasleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hundert von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brach, Aremser (Wien).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Die Eröffnung eines Colonialwaaren-Geschäfts

48. Dranienstraße 48

zeige ergebenst an und werde bestrebt sein, stets frische gute Waaren zu mäßigen Tagespreisen zu verabreichen.

Hochachtungsvoll 17517

Jean Janthey.

## Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20

Kaisers Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,

Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcolitis bitte von heute an nur an Hermann Kaiser, Biersen zu richten.

Von heute an täglich selbst gekelterten

süßen u. rauschen Apfelmoss

per Liter 20 Pf. 17291

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Stb.

## Kieler Bündlinge

treffen jetzt wieder täglich ein. 17470

Hch. Eifert, Mengasse 24.

Ärztlichen 100 Stück 14 Pf., prima Trauben 25 Pf., Webergasse 31.

Neapel, gepflücht, 35 Pf., Schachtstraße 25, 2 St. 1. 17263

Gute Ch. u. Hochbirnen das Pfund 8 Pf., zu haben Schlichter-straße 12. 17340

# Champagner-Kellerei

(Gesellschaft mit beschränkter Haft), welche nur selbstgekelterte Champagnertrauben-Clairettes nach französischer Art (Flaschengährung) verarbeitet, und deren Producte ihrer vorzüglichen Qualität wegen bei der Kundschaft gut eingeführt sind, sucht behufs nothwendig gewordenen Vergrößerung des Betriebes noch einige Gesellschafter mit einer Gesamteinlage bis zu Mk. 100,000, welche successive nach Bedürfnis eingefordert werden sollen. Geringster Geschäftsantheil Mk. 5000. Hoher Gewinn. Offerten mit gef. Angaben von Personal-Verhältnissen und Referenzen werden unter W. C. 919 an den Tagbl.-Verlag erbeten. (Mey 156) 188



# Große Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Aufgabe meiner Kunst-Ausstellung

## 21. Webergasse 21:

250 Delgemälde moderner Meister, darunter Werke von Prof. A. & O. Achenbach, Julius Adam, A. Rasmussen, Ernst Meissner, Ernst Meissel, A. Askevold, C. F. & J. Deiker, Franz Quaglio, H. Oehmichen, Otto Kirberg, Fritz Sonderland, Emil Anders, E. Volkers, H. Thoma, N. Astudien, A. Nordgreen (†), A. Normann, Carl Heilmeier u. v. A.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung und Freihandverkauf bis zum Beginn der Auction.

Verpackung für In- und Ausland wird bestens besorgt.

Da das Ausstellungs-Lokal geräumt werden muß, so erfolgt der Zuschlag auf jedes nur annehmbare Bestgebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

## 21. Webergasse 21.

**Ferd. Küpper,**

Maler aus Düsseldorf.

Statt 40 Mk. nur 20 Mk.  
**Sohr-Berghaus**  
**Hand-Atlas in 100 Blatt.**  
 S. Aufl. 1892. 17549  
 Elegant in Halbfranz gebunden.  
 Antiquarische aber gut erhaltene Exemplare.  
**Moritz und Münzel (J. Moritz),**  
 Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

## Photographie.

Durch Neueinrichtung meines Ateliers und Anschaffung vorzüglicher Apparate verbesserter Construction in der Leistungsfähigkeit noch gesteigert, empfehle ich mein Geschäft zur Anfertigung Portraits einzelner Personen, Gesellschaften, Villen etc. zu mässigem Preise. 13973

**Georg Schipper,**  
 36. Saalgasse 36.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1.—15. September: First appearance on the Continent of **Hella Rae** in her Original Fantastic Scene, **Harknes and Light**. (Einzig in seiner Art.) Original **Willy Agoston**, Solo electric, eccentric, musical, Sprech-Clown. (Grossartig u. urkomisch.) **Frl. Ilka Scherz**, internat. Lieder- u. Walzer-sängerin, **Mr. Henry**, Malabarist. (Ohne Concurrenz.) Herr **Max Grabow**, Grotesk-Komiker. **Gebr. Orensens**, Leiter-Akrobaten und Neger-Excentric. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

## Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Kirschbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstühle empfiehlt sehr billig **Martin Joh. Haas**. 4249

Wiesbadenerstrasse 47. Dieblich a. M., Wiesbadenerstrasse 47.

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen bei mässigem Preis Moritzstrasse 33, 2. 13193



Der weitberühmt gewordene

## Triumphstuhl,

zu benutzen als Stuhl, Sautouil, Chaiselongue und Bett, unbeschädlich für Verandas und Gärten.

Mk. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und Verlängerung 5.50. 776

Post-Verwandt gegen Nachnahme.

**J. Keul,**

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Nicht sobald bietet sich wieder die günstige

Gelegenheit. Schwarze Spitzenstoffe, Foulards Mk. 12

p. M., Merveilleux, Robe 20 Mk., farbige Seidenstoffe

in bester Qualität, reinwollene Kleiderstoffe in allen Farben

Robe 4 Mk., weisser u. schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., schwarzer

Sammet Mtr. 75 Pl., Cheviots u. Buckskins, Rest zum

Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Gardinen

in schönsten Mustern à Fenster 2 Mk.

Leipziger Parthie-Waaren-Geschäft.

Nerostrasse 21, Part., kein Laden. 1/2 Min. v. Kochbr. English spoken

## Frauen Wiesbadens

werden auf die nicht mehr wiederkehrende Kaufgelegenheit im Ausverkauf

11. Ellenbogengasse 11

aufmerksam gemacht.

**Zu jedem Preise werden**

federn, Blumen, Rüschen, Spitzen, Crepes, Atlas, Plüsch etc. etc. abgegeben.

**Nur Ellenbogengasse 11,**

im Hause des Mehrgemeisters Baum. 17304

## Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

**Moritzstr. Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.**

Anleitung zum Selbstfrisieren.

## Zuckerbirnen

per Pfd. 6 Pf. zu haben bei

**W. Thon, Schwalbacherstrasse 39.** 17417



## 106 Pferde

und 8 Equipagen — im Ganzen 1900 Gewinne im Werte von

**Mark 90,000 Mark**

kommen in der Marienburger Pferde-Lotterie zur Verlosung.

1 Mark jedes Loos. 11 Loose 10 Mark. Lise und Porto 30 Pf. Ziehung bestimmt am 9. September cr.

**Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstraße 71.**

Bernspruchanschl. Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: Haupttreffer Berlin.

147

## Nur bis Ende September d. J.

dauert der **Ausverkauf** meines Galanterie- u. Luxuswaaren-Geschäfts und werden, um mein grosses Lager bis dahin **vollständig** zu räumen, sämtliche Artikel, als:

Schmuck- und Lederwaaren, Schmuck-, Handschuh- und Kammkasten, feine Holzwaaren, Glasvasen und Porzellan-Gegenstände, Spiegel, Photogr.-Rahmen und Photogr.-Ständer, Fächer, japan. Waaren, Aluminium-Waaren, Nippes, Schreibzeuge, Parfüme, feine Seifen

und versch. andere, zu **Geschenken** geeignete Gegenstände, sowie **Bedarfsartikel** unter Einkaufspreisen und zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebote **ausverkauft**.

**E. von Moers,**  
Wilhelmstrasse 42.

Dasselbst Erker- und Laden-Einrichtung zu verkaufen.

## Grosser Möbel-Verkauf

Billige Preise.

15. Mauergasse 15.

Reelle Bedienung.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Befichtigung meiner Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Vorräthig sind: Garnituren mit Plüsch- und Kamelstaschenbezug, einzelne Sophas, Ottomane, Schlafdivan, vollständige Betten in großartiger Auswahl in den verschiedensten Formen, polirte Waschkommoden in schwarzem, rothem, weissem u. grauem Marmor u. Nachtschränke, viersübl. Kommoden, Consolen, ovale, runde, viereckige u. Auszugstische (Nuss- u. Eichen), Salontische (schwarz u. Nuss-), polirte und lackirte Kleiderschränke, Bücher- u. Spiegelschränke, Nuss- u. Eichen-Büffets, Verticow, Gallerie-schränke, Spiegel in verschiedener Größe, hohe Trümeau-Spiegel (Nuss- und Eichen), Stühle jeder Art, Eichen- u. Nuss-Schreibbureau, Secretäre, Herren- und Damen-Schreibtische, Nähtische, Sandtuchhalter, Kleiderstöße, Nippertische, Serviertische, Gallerien, Eichen-Vorplatztoiletten, roten-Etagen (schwarz u. Nuss-), Perikon-Etagen (Nuss- u. Eichen), große Anzahl Koffhaare u. Seegrass-Matrassen, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke und Tische, Anrichten, Ablaufbretter, Tellerbretter etc. Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung. 16866

**Verpackung und Transport nach hier und auswärts durch eigene Leute und eigenes Fuhrwerk frei.**

**Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**

## Großer Möbel-Ausverkauf Marktstraße 22, 1. St.

Von heute bis 1. October 1893 verkaufe sämtliche auf Lager habende Möbel, Betten, Garnituren wegen Ueberfüllung meines Lokals zu nachfolgenden Preisen gegen Kasse: 6 Plüsch-Garnituren, Sopha, 4 Sessel, in blau, kupfer, olive, 180 Mk. ab, 8 Divans, zwei- u. dreisüßig, in Nuss-, Eichen etc. etc., 90—120 Mk., Canapes 36—48 Mk., Ottomane 34 Mk., mit Decke 50 Mk., eine hochfeine Emir-Garnitur. Sopha, 6 Sessel, nur 460 Mk., 14 Stück fertige Betten, mit Sprungrahmen, Matrassen, Keil, Deckbetten, Kissen 60—170 Mk., große Kommoden 32 Mk., Waschkommoden mit u. ohne Marmor u. Toilettenspiegel, 20—80 Mk., ovale, viereckige, weiße, lackirte Nuss- u. Auszugstische billigst, Kleider- u. Küchenschränke von 18—40 Mk., Büffets, innen Eichen, 180 Mk., Sessel, Stühle, Spiegel, Koffhaare, Seegrass-, Woll- u. Strohmattressen, Alles zu billigsten Preisen. Sämtliche Polstersachen sind eigenes Fabrikat.

**Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St.**

**Neu! Patent. Neu!**

**Einzig sicher gehender, einfacher**

## Oberlicht-Fenster-Verschluss.

Nur eine Schnur zum Öffnen und Schließen. Hebelvorrichtung ohne Feder; dauerhaft und hübsch. Preis nur Mk. 4.— pro Garnitur. Bei Behörden, Schulen, Post- und Amtsgebäuden mit großer Zufriedenheit angewandt und allen bisherigen Systemen vorgezogen. Probederschlüsse sind hier angebracht im

Müsch. Bürgerbräu, Karlsruher Hof, Walther's Hof, Gasthaus zum Engel.

Depot bei Ad. Weygandt, Wiesbaden.

## Unentgeltlich

vers. Anweisung z. Rettung von Frankfucht mit, auch ohne Vorwissen. M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugnisse. 122





**Großes Lager**  
aller 17076  
**Holz- u. Metall-  
Särge**

mit compl. Ausstattungen  
zu billigen Preisen.

**W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22**

Futterschneidmaschinen, Excentric m. Kettenzug, Apfelmühlen  
und äußerste Herde liefert billig 16524

**Fr. Scherer, Erbenheim, Frankfurterstraße 13.**

## Zur Herbst-Musicaat

empfehle in bekannter ächter Qualität:

1. Incarnat oder Nothflee Pfd. 55 Pf.
  2. Winterspinat
  3. Wintersalat
  4. Feldsalat, Schmalzkrant,
  5. Pensée (Stiefmütterchen)
  6. Bergknecht
  7. Silene pendula
- in allen hier gut eingeführten Sorten.  
in Portionen à 10, 20 und 30 Pf. 16983

## Samenhandlung Hch. Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

## Aechte Frankfurter Würstchen,

vorzüglichste Qualität,  
täglich frisch eintreffend à 18 Pf. 17438

**Franz Blank, Bahnhofstraße 12.**

## Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 13552  
Achtungsvoll

**Ad. Ruf, Bäckermeister,**

Michelsberg 9a.

Neues Sauerkraut,  
Neue Salzgurken

empfehl 17284  
**J. C. Bürgener Nachfolger,**  
Helmundstraße 35.

## Nochbirnen, Äpfel 3 Pf., zu verkaufen Geisberg- straße 26. 17302

Gute Nochbirnen per Pfd. 6 Pf. zu haben Vöhrstr. 2, P. 17156

Äpfel, Reineclauden und Zweifeln Wöhringstraße 10. 17333

Äpfel p. Pfd. 12 Pf., gepfl. 35 Pf. Schachstr. 25, 2 St. 1. 16815

Wichtige Frühkartoffeln und Rühm von Sager, Salz-  
u. Essiggurken, Bamb. Meerrettig, garantirt frische Eier. 17374  
**Fr. Köhler, untere Friedrichstraße 10, Thoring.**

## Kartoffeln

per Kumpf von 22 Pf. an, Chr. billiger,  
neues Sauerkraut 20 Pf. Salz- und  
Essiggurken 3 u. 4 Pf., neue Geringe 4 Pf., Äpfel per Pfd. 16 Pf.  
Zweifeln 100 Stück 10 Pf., Trauben per Pfd. 20 Pf. bei 17452  
**Luther, Metzgergasse 37.**

## Kartoffeln, Magnum bonum,

erste Sendung eingetroffen, sowie verschiedene andere Sorten, die und  
mehrfach, per Kumpf 24 Pf. bei 17481

**Chr. Diels, Grabenstraße 9.**

## Magnum bonum

Kumpf- und centnerweise zu haben bei 17545  
**W. Karst, Landwirth, Dohheimerstraße 18.**

Kartoffeln, gelb, englische, per Kumpf 24, 28, 32 Pf., Chr. billiger.  
**Reichert, Webergasse 51.**

**Alle**

## Comptoir-Formulare

vom einfachsten  
Frachtschein bis  
zur elegantesten  
Empfehlungskarte

liefert preiswürdig die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Wiesbaden, Langgasse 27.

## Kaufgesuche

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann, Metzgergasse 24**, für  
gebrauchte Gegenstände, sowie Kleider, Möbel u. s. w. Auf Bestellung  
komme pünktlich ins Haus. 15386

## Von heute an zahle ich jeden

anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,  
Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Instrumente, Möbel  
und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

**J. Fuhr, Goldgasse 15.**

## Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider  
und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel,  
Betten, ganze Nachlässe, Militäresecten u. c. Bei Bestellung  
komme pünktlich ins Haus.

**S. Landau, Metzger- 31. gasse**

## Zum höchsten Preis

von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,  
Anfang Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,  
Ringen, Antiquitäten, Pfandbüchern. 14608

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

**A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.**

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden  
zu kaufen gesucht. Herren u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

**Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. s. w. bezahlt**  
am allerbesten **Karl Key, Schachstr. 9.** 15231

Faulbrunnstraße 12, im Laden, wird preis getragenes Schuhwerk  
gekauft. Auf Bestellung im Hause abgeholt. Häuser.

Guter Damen-Koffer zu kaufen gesucht Dohheimerstraße 20, 3 Tr.

Ein gebrauchter Amerikaner Pflöfen zu kaufen gesucht. 17522

**Louis Gangloff, Friedrichstraße 31.**

Gespül gesucht; daselbe kann täglich abgeholt werden.  
Nab. Hochstraße 14.

## Verkäufe

Gartenlaube, 1877-93, j. Sabra, einz., b. abzug. Frankenstr. 23, 2 L.

Kleider u. sehr billig abzugeben. Nab. im Tagbl.-Verl. 17888

Einige geputzte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

**H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstr. 29.** 11008

Gutes Piano, schwarz, voller Ton, à 200.-  
Salzamtstraße 8, 1 Tr. 17233

Ein vorzügliches **Tafel-Clavier** u. Kinder-Cello  
wegen Umzug billig zu verk. Rheinstr. 45, 2 bei Becker. 17445

Bücher, noch wie neu, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 79.

Einige Schlafzimmers-Einrichtungen, einzelne Betten, Wasch-  
kommoden, polierte und lackirte Sessels, verschiedene Polster-Garnituren  
einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Buffets, Ausziehtische u. c. b. zu verk.  
Friedrichstraße 13. 16741

Ein vollständiges Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, eine Wasch-  
kommode, 1 Waschconsol, 1 Regulator, versch. Bilder, versch.  
Tische, 1 Küchenschrank, Küchenanrichte mit Aufsatz, eine gute  
Waschmange zu verkaufen Wehringstraße 10, Stb. Part. 17202

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17174

## Zu verkaufen

vollständige Betten, Canapés u. alle Sorten Kastenmöbel. Dieselben  
werden auch gegen pünktliche Ratezahlung abgegeben. 17338

**Dranienstraße 22, Stb. links.**

Bettstelle, Küchentisch, Vorräte, Lampen, Ketter Umzugs  
halber abzugeben Rheinstr. 20, 2 Tr.

Rothbraune Plüschgarnitur b. zu verk. Kirchgasse 17, 1 Tr. 16968

Mod. Plüschgarnitur, Bl. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

**Eine gut erh. Plüsch-Garnitur,**  
sowie Spieltisch ist Umzugs halber zu verkaufen Rhein-  
straße 18, 3 L.

Acht Plüsch- u. Kameltaschen-Garnituren von 195 Mk., 10 ganz compl.  
Betten von 105-175 Mk., Kleider, Küchenschränke, ganze Brand-An-  
stattungen billig.

**Ph. Lendle's Möbel- u. Betten-Fabrik, Marktstraße 22, 1.**

Zwei schöne Sessel (Eichenholz) und ein schöner runder Tisch billig  
zu verk. Wehringstraße 2, 3 L.

**Chaiselongue** (neu), äußerst solid, Michelsberg 9, 2 St. 1. 16811

Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes Speise- und  
Böhrzimmer passend, billig zu verk. Philippbergstr. 27, Part. 10816

Eine Plüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 Chaiselongue, mit  
Moquet bezogen, 1 ab spanische Wand zu v. Helenestraße 28, S. 17251

Umzugs halber zu verkaufen: 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Bett,  
1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch Kirchgasse 35. 16947



Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstätte, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn**. 13105


Wegen Räumung werden folg. Möbel bill. verkauft: Ein- u. zweithür. Kleiderfchr., Waschkommode m. u. ohne Marmortop., Bücherschr., Cassaschr., Betten, Tische, Stühle, Lädenfchr., Doppelpult, Astenfchr., Zehle, Singer-Nähmaschine für Schuhmacher, Brodrad, vierrad, Kastenwägelchen, H. Herd, Nähtisch, ein Erkergeißel m. Glasplatten, Copierpresse, Spiegel, Papageistafel u. v. Andere Kl. Schwalbacherstraße 9.

Ein neuer **Kassenschrank** billig zu verkaufen. 17279  
**Ferd. Hanson**, Moritzstraße.

Ein großer **Glasschrank**, ein **Nidelfessel mit Glasplatte**, sowie vier **Marmortische**, Alles gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 37, Conditorei. 16874

**Küchenschränke**, Küchenschränke, Tische, Bettstelle, Nachttische und **Conjolküchenschänke** zu vl. Schreiner **Kreiner**, Helenenstr. 18. 10985

Umzugs halber **Damen-Schreibtisch**, **Sopha**, ov. **Näh-Tisch**, **Betten** zu verkaufen Adelsbaderstraße 40, 2.

 Zu verkaufen Wegzugs halber eine hf. gute Nähmaschine Mühlgasse 13, 3. St.

## Vaden-Einrichtung

für Colonialwaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15687



Zwei neue **Landauer**, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte **Halbverdecke** zu verkaufen. 16161

**E. König**,  
Römerberg 23.

Ein gebrauchtes **Phaeton** zu verkaufen Herrnhilfsstraße 5. 16440

Verschiedene Wagen, als: **Landauer**, **Halbverdeck**, **Landauerlet**, **Coupe** zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister **Aug. Schmerr**, Sehlstraße 12 hier. 17188

**Gebr. Wegger** v. **Milchwagen** zu verl. Helenenstr. 12. 11414

Ein leichter neuer **Sandkarren** zu verl. Wehrstraße 25. 13441

**Karrenchen**, **Wagen** u. **Obst-Leitern**, selbstverfertigt, billig abzugeben Wehrstraße 35, Parierre.

Ein guterhalt. **Krankenwagen** 30 Mt., **Sopha**, **Trümmen**, **Schränke**, **Clavierst.** u. A. sofort zu verkaufen. Zu bel. Vormittags von 9-12 Uhr Goethestraße 5, Part. 17270

Der **Einemantel-Niederrad** (Straßenrenn.), Anschaffungspr. 500 Mt., 2 Mal gel., ist Abreise halb f. 325 Mt. sof. z. vl. **Krankenstr.** 14. 16900

Ein **Wendel** zu verkaufen **Krankenstraße** 15. 17465

**Zweirad**, f. neu, **Kissen**, compl., preisw. **Hellmundstr.** 56, 2. 17334

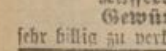
**Kinder-Zweirad**, noch wenig gebraucht, zu verkaufen **Stittstr.** 24. 17352

Ein **Kelter** und eine **Obstmühle** billig zu verkaufen. Näh. Helenenstr. 2, im Laden. 17546

Ein **Wespe** und **Trambenmühle**, größte Sorte, mit **Steinwalzen** billig zu verkaufen **Abrehtstraße** 11. 17397

Zwei **Wenham-Lampen** für zusammen Mt. 25 zu verkaufen. Näh. bei **Carl Grünig**, Kirchgasse 35. 16450

**Kaffeebrenner** (40 Pfd. Inhalt), **Gewürz- und Kaffeebrenner** für Geschäft, noch neu, sehr billig zu verkaufen **Adelsbaderstraße** 41, Laden. 17339

 **Zimmerdouchen**, wenig gebraucht, sowie **Kinder-Wagen** billig zu verkaufen **Schanstraße** 4, Part. 17421

**roge Badewanne**, sehr wenig gebraucht, zu verl. **Kellerrn.** 11, P. **Spallergartenhäuschen** billig zu verkaufen. **Lickvers**, Feldstraße 8. 17421

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 2 **Vorhangen**, a 1,60 x 0,96 Meter, ein dito, 2,22 x 1,23 Meter, **Gustav-Adolfstraße** 11, 2 Tr. 17544

An dem **Abbruch der Villa Frankfurterstr. 13** sind sofort zu verkaufen: **Fenster**, **Thüren**, **Hausthüren**, **Glasabstufnisse**, **Treppen**, **Salonseläden**, **Borden**, eichene **Schalterbäume**, ein **Parquetboden**, **Cementplatten**, eis. **Balkon**, **Vorfenster**, **Bau- und Brennholz**. Näh. auf der **Abbruchstelle** oder bei **Adam Fürber**, Feldstraße 26. 17212

**Pastissen** zu verkaufen **Marktstraße** 22. 2860

Zwei neue **Einfaßer** und ein **Halbfußfaß**, 1 Mal gebraucht, preiswürdig abzugeben. **F. Hess**, **Oranienstraße** 16.

**Faßer** in verschiedenen Größen sind zu haben **Voultenstr.** 41. 17544

**Leere Delfässer** zu verkaufen. **C. W. Poths**, **Seifenfabrik**.

**Zimmerpäne** zu haben **Moritzstr.** 72. 17514

**Alte Pflastersteine** billig zu verkaufen **Frankfurterstraße** 3. 17500

Schöne i. **Enten** u. bl. geschlitzte **Mädchen** zu vl. **Röderstr.** 20. 17541

## Verschiedenes

Von der Reise zurück.  
**Charles J. Monk,**

Doctor of Dental Surgery

has returned,

**Wilhelmstrasse 12.**

## Wohnungswechsel.

Zum Stimmen und Repariren von **Pianos** und **Harmoniums** empfiehlt sich

**Fedor Bing**, Instrumentenmacher,  
prämirt Amsterdam 1883, Götting 1885,  
lebt **Friedrichstraße** 45, P. S. S.

## Welcher Geschäftsreisende

übernimmt neben seiner Branche die Vertretung einer soliden **Möbelfabrik**? Näh. im Tagbl.-Verlag. 17447

## Ludwig Beck & Co.,

**Rheinbütte bei Diebrich,**

erlauben sich geehrten Interessenten die ergebene Mitteilung zu machen, daß **Herr Willh. Andree**, Wiesbaden, die Firma vom 1. Sept. a. c. ab nicht mehr vertritt. 17321


Gest. Aufträge werden direct erbeten.

## Baunternehmern, Hotel- und Villen-Besitzern

empfehle mich bestens zum Vergolden, sowie Bronzieren von Treppengeländern, Decorations-Gegenständen u. s. w. bei dauerhafter Arbeit zu außergewöhnlich billigen Preisen. 16743


**A. Bauer, Vergolder,**

**Louisenstraße 14.**

 **Röderallee** 16 kann fortwährend gefestigt werden. **à Genier** 30 Pfd. 17367

**Tapetierarbeiten** werden angenommen in und außer dem Hause. Auch wird im Tagelohn gearbeitet. Näh. **Grabenstraße** 20, **Frankf.**

**Verpackungen** jeder Art für In- u. Ausland werden sorgfältig besorgt. Nähere Auskunft erteilt **C. Reister**, **Kaufmannstraße** 18, 2 St. 16235

 **J. Klein**, **Otfencher und Payer**, **Mauerergasse** 14, 2. 17171

**Modes.** Alle Arten **Bugard**, w. geschmückt, schnell u. billig angef. **Dobbeinerstraße** 18, **Mittelb. Part.**

**Costüme, Mäntel, Jaquettes und Umhänge**

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert. 17091

**G. Krauter, Damen-Schneider,**

**Sandbrunnenstraße** 1, 2. St

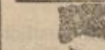
**Mädchen f. Kunden** (Nähen u. Kliden). Kl. **Schwalbacherstr.** 14, 1 r.

**Tüchtige Näherin**, welche im **Kleider- und Weißzeug-Ausbessern** gründlich erfahren ist, sucht noch **Stunden** in und außer dem Hause (pro Tag 1,20 Pfd.). Näh. **Krankenstraße** 26, **Part.** 15852

**Weißstiche** wird billigt besorgt **Saalgasse** 3, **Part.** 14983

Eine perfecte **Düsterin** sucht noch **Privatstunden**. Näh. **Ellenbogen-gasse** 2, im **Schuladen**.

**C. Sandaube** werd. schon aew. u. acht gerärbt **Weserg.** 40. 12137

 **Die Gardinen-Wäscherei**

und **Spannerei** nach neuester Methode befindet sich **Moritzstraße** 28, S. 1 Tr. 14665

**Wäsche** zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen, schon u. billig besorgt **Sedanstraße** 8, 1 St. r.

**Wäsche** wird schon gewaschen und gebügelt **Sabstrasse** 44, S. P. 1.

Ein **Wäscher** auf dem Lande nimmt noch **Wäsche** zum Waschen und Bügeln an. Näh. **Wiesstraße** 3, 1 St.

**Wäsche** für **Hotels**, **soz. Pensionen** u. **Privat** und auch zum Bügeln wird angenommen **Wesstr.** 5, Sth. **Part.** 14539

**Frau Schwenzer**, **Wassense**, wohnt **Nerostraße** 32, **Part.**, und massirt in und außer dem Hause.

**Massieur Georg Dieser**, **Moritzstr.** 50, empfiehlt sich im **Massiren**, **kalten Abreibungen** und **Krankenbedienungen** zu mäßigen Preisen.

Ein **Kind** erhält gute **Bilae**. Näh. **Herrnhilfsstraße** 3, 1 St.



## Wichtig für Damen ist American-Champooing.



Es ist das einzige Mittel, welches die Haare am längsten erhält! Vielen Damen ist diese Methode noch gar nicht bekannt, deshalb so oft rapides Ausfallen der Haare bei Damen, die sich fragen, woher das kommt?

### Champooing

ist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Niemand erkälten kann, da in 15 bis 20 Minuten das längste Damenhaar trocken ist und wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten Weise wird das Champooing angewendet bei

**Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,**

30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause bedient werden wollen. 17290

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.



### Sportwagen, Sommerspiele,

engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet, Criguet, Boccia, Baumkegel, Ringspiele etc.

Hängematten für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.— anf. 16646

Turnergeräte aller Art in grösster Auswahl billigst.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

## Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 1488

**Ernst Unverzagt,**

Modewaaren- u. Putz-Geschäft, 11. Webergasse 11.

## Haaransfall,

Schuppen und Kopfschlag beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene **Erz. Kuhn'sche Haarwuchsstinctur** (M. 1.—, 1.50) u. **Schuppenpomade** (M. 1.50). Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma **F. Kuhn, Nürnberg**. Hier bei **E. Mühs**, Drogerie, Taunusstrasse 25, und **C. Brodt**, Albrechtstrasse 16. 12255

# Neu

eingetroffen **Kleiderstoffreste**, nur Neuheiten der Saison, zu vollständigen **Costumes** ausreichend, enorm

# billig.

**Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,** Marktstrasse 26, 1. St. (Neubau „Drei Könige“).

17378

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Neueste Preisliste

für

### Axminster Teppiche.

Grösse 135 × 200 Cmtr.	Mark 12.—.
165 × 230	" " 22.—.
195 × 300	" " 32.—.
225 × 325	" " 40.—.
265 × 330	" " 45.—.

Diese Preise sind nachweislich um **25 %** und **33 1/3 % billiger**, als die der Concurrenz.

### Brüssel. Teppiche

per Mtr. Mk. 4.—.

**Plüsch-Tischdecken** von Mk. 12 an.

**Divandecken** mit Franzen von Mk. 14 an.

**Wollene Bettdecken** Stück von Mk. 6 an.

**Portièren** mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.

**Engl. Tüllgardinen** nach Original-Preisliste der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

**S. Guttman & Co.,**

1. Etage, im Christmann'schen Neubau.

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte

**Trauringe**

von Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar

empfiehlt

**Julius Mohr, Juwelier,**

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

## Joh. Daniel Haas'sche Tabacke.

Haupt-Depot für Wiederverkäufer

zu Original-Fabrikpreisen bei

15902

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Roth- und Einmachbirnen** per Stumpf 45 Pf. fortwährend zu haben bei **Hoffmann**, Obsthandlung am Taunusbahnhof. 16178



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

№. 413. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. September.

41. Jahrgang. 1893.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

**Verlangt**

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt**

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raums.

### Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermietthen oder zu verkaufen. 14742

**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder getheilt, z. vermietthen oder zu verk. Näh. Wilmshufstraße 19, 1. 14743  
Diebrikerstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Bor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

**Villa in der Elisabethenstraße**, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermietthen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18265

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 59. 9321  
**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermietthen. Näh. Blumenstraße 6. 14744

**Nerobergstrasse Villa** mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermietthen. Schöner Garten, prächtige Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320  
**J. Meier, Vermietthungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

### Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermietthen. 16310

### In der Nähe der Paulinenstrasse

ist eine elegant möblirte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermietthen. Auch kann Pension gegeben werden. 16328

**J. Meier, Vermietthungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermietthen oder zu verkaufen. Ein-  
zusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

### Geschäftslokale etc.

Eine Bäckerei (neu) zu vermietthen oder zu verkaufen. Näheres Sedan-  
straße 12, Part. 15699

**Bahnhoftstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October  
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

**Bärenstraße 2** Laden auf 1. October zu vermietthen. Näh. im Laden  
oder Mauerstraße 21. 14746

**Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Ge-  
schäftsräume und Wohnungen zu vermietthen und können Vormittags  
von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer  
**Otto Freytag, Nerobergstraße 14** oder Herrn Architekten  
**von Roessler, Friedrichstraße 42.** 14747

**Gr. Burgstraße 3** heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu  
vermietthen. Näh. im Obfladen. 16920

**Dohmerstraße 10** ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes  
Geschäft passend, zu vermietthen. 12824

**Ellenbogengasse 2** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu  
vermietthen. 12041

**Grabenstraße 9** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13353

**Gasse des Hirschgrabens u. Stein-  
gasse 2c** sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch  
als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

**Hirschgasse 13** ist noch ein neu her-  
gerichteter sehr gr. heller Laden  
zu vermietthen. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über  
80 Mr. Grundfläche zu ver-  
mietthen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

**Louisenstraße 16** ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

### Laden.

**Neugasse und Friedrichstraße-Gasse** ist ein großer neu her-  
gerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermietthen.  
Näh. Comptoir im Hof. 11199



**Nevostraße 23** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750  
**Schwalbacherstraße 17**, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. 12258  
 Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen.  
**Taunusstraße 53** großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

## Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

**Walramstr. 12** Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

## Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach**, Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

**Weißstraße 2** ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohnr., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. 15604  
 Jos. Imand, 1 St., oder Al. Burgstraße 3.

**Westendstraße 15** ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

**Wilhelmstraße 4** ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

**A. Weber & Co.**

**Ein Laden** mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss**. 7142

**Caladen Bleichstraße 27** mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13393

**Laden** mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14638  
**Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße.

**Laden** mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

**Laden** mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 14751

**Laden** Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16496

**Laden Moritzstraße 24** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

**Laden** mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck**. 9842

**Laden** nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. St. l. 14311

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13520

**Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36** zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14550

**Laden** mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. Schwalbacherstraße 4. 17354

**Laden** Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. 14523

**Laden Taunusstraße 40** ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13735

**Laden**, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häusergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2. r. 14861

## Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 qm, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresoirräume dazu gegeben werden. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 16326

## Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 16319

## Laden

in bester Lage per 1. October er. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ein schönes großes Ladenlokal mit ausgedehnten Lagerräumen, für Möbelgeschäft zc. geeignet, zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 17111

**Ellenbogengasse 3** Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

**Hausbrunnenstraße 9**, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

**Goldgasse 8** zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

**Schwalbacherstraße 25** eine große helle Werkstätte zu verm. 14395

**Taunusstraße 36** eine Werkst., passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14432

**Walramstraße 31** große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer zc. geeignet, zu vermieten. 14805

**Häusergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stollmeier, Wehricherstraße 1. 14761

**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 1877  
**Dohheimerstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15471

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

### Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.** 12313

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 14771

**Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zimmer, preiswerth zu vermieten. 14771

**Elisabethenstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ist geschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 13371

**Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Bad und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12871

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschafthche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör auf October zu vermieten. 16371

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. r. 17771

**Marktstraße 14** schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Ballon), Küche und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14771

## Parkstrasse

hoch elegante Bel-Etage, 8—9 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 17480

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon, Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11771

**Rheinstraße 89**, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14771

**Rheinstraße 90** ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14771

**Wilhelmstraße 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **A. Weber & Co.** 14771

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stoc. 16371

**Wilhelmstraße 12a**, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17771

**Eine elegante Wohnung** von 8 Zimmern, beste Ausstattung, für einen Arzt v. d. v. **J. Chr. Glücklich**. 16371

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9** ist eine herrschafthche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13371

**Adolphsallee 59**, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk je 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 13371

**Adolphsallee 39** Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zimmer, 8 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

**Dohheimerstraße 8** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, zur Benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11887

**Goethestraße 12** auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichteter, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Garten u. j. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 8 Tr. 10001



**Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 8. Etage, 1. Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531  
**Moritzstraße 36**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

**Nerostraße 23** ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch geteilt zu 4 u. 2 Zimmer. zu vermieten. 16748

**Oranienstraße 15** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 8 Pferde nebst Remise und Heupelcher dazu gegeben werden. 16253

**Oranienstraße 42** ist die 8. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Bralim. 16252

**Rheinstraße 70** Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabinen, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

**Salzstraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **Goch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

**Wilhelmplatz 9** ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

## Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16251

**Herrschafthaus-Wohnung**, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontplatz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Karlstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

**Adelheidsstraße 39**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

**Adelheidsstraße 42** Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12975

**Adelheidsstraße 44** schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

**Adelheidsstraße 60** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60b, Part. 11641

**Adolphsallee 41** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sofort zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

**Schöne Aussicht 22**, Villa Selvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prächtiger Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

**Schuhstraße 6**, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

**Biebricherstraße 11** u. 13, am Nibel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 14766

## Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, prächtiges Panorama, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne Mansardenzimmer, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 12832

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Biebricher u. Fischerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei K. Kneisel, Platterstraße 12. 11038

**Bliesstraße 15a** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

**Große Burgstraße 4**, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109

**Elisabethenstraße 29** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 12387

**Goethestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

**Kaiser-Friedrich-Ring 15**, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

**Serrngartenstraße 17**, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13390  
**Kaiser-Friedrich-Ring 108** (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

## Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

**Moritzstraße 15**, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

**Moritzstraße 31**, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Frontispize oder Stiftstraße 21, 2 St. 13811

**Moritzstraße 39**, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. d. Oct. zu vermieten. 14541

**Moritzstraße 50**, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzuseh. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12802

**Nerothal**, Franz-Abstr., Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

## Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

**Schlichterstraße 7, zweite Etage**, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16247

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

**Schlichterstraße 19**, 1. Haus von der Ecke der Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11609

## Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

### Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prächt. Rundschau gewährend 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 9891

**Webergasse 14** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei Roeder. 14115

**Wilhelmplatz 8** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 11742

**Wilhelmstraße 12**, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei S. Mess daselbst. 17140

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

## Preis 1200 Mk.

Elegante 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., wegen Wegzugs sofort oder zum October zu vermieten. 17206

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Koch, Friedrichstrasse 81.



## Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 13302
- Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379
- Adelheidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. c., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Huber 1. 11288
- Adelheidstraße 69** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540
- Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772
- Adolphsalles 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773
- Adolphsalles 49 u. 51** ist Hochpart. n. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. n. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Kam. preisw. 14536
- Ecke der Adolphsalles und Adelheidstraße 16** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354
- Adolphstraße 1** ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301
- Adolphstraße 6, Part.** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240
- Albrechtstraße 6** ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347
- Albrechtstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926
- Albrechtstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12524
- Bleichstraße 5** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487
- Vordere Bleichstraße** schöne Wohnung von 5 Zimmern u. c. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1. l. 15633
- Dambachthal** eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969
- Dohheimerstraße 5** Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

**Dohheimerstraße 11, 2 St.** Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

## Elisabethenstraße 10

- ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029
- Elisabethenstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423
- Elisabethenstraße 17 u. 19** Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2. täglich von 10-12 Vorm. 16497
- Emserstraße 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485
- Emserstraße 6, Bel-Et.** 5 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17160
- Emserstraße 24, 2. Stock** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontispiz. 14321
- Emserstraße 40** sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42, J. Eichhorn. 15579
- Emserstraße 47**, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obstgarten auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seitengasse von Gärtner, Marktstraße 13. 13697
- Emserstraße 49**, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen Vormittags von 9 1/2-11 1/2 Uhr. 13139
- Emserstraße 71, 2. St.** 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

## Emserstrasse

ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen Preismässigung zu vermieten. 15369

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 13.

**Weisbergstraße 14, Part.** 5 Zimmer u. Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 16787

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzufragen Morgens von 9-12 und Mittags von 3-6 Uhr. 12995

**Goethestraße 9, 2 St.** Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

**Goethestraße 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11234

**Goethestraße 40, Bel-Et.** 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12237

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1. 14011

**Helenestraße 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11602

**Hahnstraße 1**, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 14771

**Hahnstraße 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13008

**Hahnstraße 30**, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13008

**Hahnstraße 42** sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13008

**Idsteinerstraße 7**, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16371

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 1738

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Angesehen um Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Adler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 1573

**Kapellenstraße 7** Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Angesehen Dienstags um Freitags von 10-11 Uhr. Näh. Hinterb. Part. 1453

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1477

## Karlsruhe 15, 2. Etage,

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Mansarden, p. 1. Oct. a. Näh. Comptoir (Gof). 1431

**Karlstraße 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1560

**Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 1341

**Kirchgasse 11**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, nebst Zubehör per 1. Oct. z. verm. 1223

**Kirchgasse 19** eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 1436

**Kirchgasse 23** 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 1407

**Lahnstraße 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Kohlenanfang u. c. auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 886

**Ecke des Michaelisbergs und der Schwalbacherstraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelisberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 1580

**Moritzstraße 21** hochherrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., a. d. Neuzeit entz., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage: Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. 1534

**Moritzstraße 26** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1509

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1370

**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 1473

**Mähringstraße 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

**Mähringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen** mit je 5

Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14008

**Müllerstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13334

**Nerothal** (Franz Altkirche) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Näheres Nerothal 6.



**Nerothal.** Hochparterre. 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

**Nicolasstraße 22**, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

**Nicolasstraße 27** ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. 15037

**Nicolasstraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

**Dranienstraße 29**, 2. ist Abreise halber die von mir benötigte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. Oktober cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler. Wwe. 16082

**Dranienstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u. auf 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

**Dranienstraße 38** 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

**Dranienstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u. c., per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuf. v. 10 Uhr ab. 12983

**Rheinstraße 18**, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

**Rheinstraße 33**, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

**Rheinstraße 55** Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

**Rheinstraße 83** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

**Rheinstraße 101** ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

**Schlichterstraße 17**, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

**Schlichterstraße 22**, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

**Schwalbacherstraße 2**, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. c., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17380

**Stiftstraße 4** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. Oktober zu vermieten. 11201

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarden u. c., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

**Taunusstraße 32** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. Oktober zu vermieten. 16311

**Victoriastraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

**Webergasse 4**, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

**Weißstraße 12**, 1. Etage, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, event. auch geteilt als 3 Zimmer u. oder 2 Zimmer u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Weißstraße 14, 2. Et. 16504

**Weißstraße 14** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, auf Wunsch auch geteilt, bis zum 1. Oktober preiswerth zu verm. Näh. Hellmündstr. 34 beim Wagner Kürschner. 16935

**Wörthstraße 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 12789

In der Villa **Biedricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u. c., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

**Zimmermannstraße 4** 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

**Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung** in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u. c., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelheidsstraße 46** ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden u. c. per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. Am besten anzusehen von 2—4 Uhr. 12267

**Adelheidsstraße 53**, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

**Adolphsallee 57** sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. im Baubureau nebenan. 9322

**Adolphsstraße 4** eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

**Adolphsstraße 5**, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

**Albrechtsstraße 10** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

**Bismarck-Ring 1** (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

**Bleichstraße 15 a** ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

**Bleichstraße 16**, Bld. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern Küche, Manjarden und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

**Bücherstraße 20** 4 Zimmer, Küche, Cloiset im Abbruch, zu verm. 14529

**Villa vorderes Dambachtal** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintertgartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10<sup>1/2</sup> bis 12<sup>1/2</sup> Uhr. Näh. Dambachtal 15. 13276

**Dohheimerstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

**Dohheimerstr. 35** eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzuf. des Vormittags. Nachzusehen Bel-Etage. 14011

**Emserstraße 2**, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, R. 16058

**Emserstraße 25** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 580 Mk. 14014

**Emserstraße 42** sind in meinem neu erbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 15878

**Frankensstraße 1** 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

**Friedrichstraße 33** schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

**Friedrichstraße 44** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15951

**Goethestraße 30** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

**Eckhaus Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

**Gartensstraße 6** Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

**Jahnstraße 34**, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

**Kaiser-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 und 3—6 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 16303

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

**Karlstraße 13** ist die Hochpart.-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterb. Part. rechts. 11583

**Karlstraße 42**, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontispizzimmer, 1 Manjarden, Küche u. Zubehör, Wezungs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

**Lehrstraße 4** ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 13372

**Louisenstraße 24**, Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel, Vorderb. Part. 14107



**Mainzerstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizimmer, Badezimmer und Kammer, auf folgende oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793  
**Mauritzstraße 12** 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 40 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479  
**Moritzstraße 32** 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 19522

**Moritzstraße 64** (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

**Nerostraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525

**Oranienstraße 3** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

**Oranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16069

**Oranienstraße 34** ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzufragen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18979

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

**Philippstraße 4**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19818

**Philippstraße 17/19** ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen, freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 16061

**Rheinstraße 45** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Geladen. 14778

**Rheinstraße 72**, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

**Rheinstraße 77** ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 80. 11865

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

**Richtstraße 1**, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Barterreiw. 3 Z., Alles d. neu, entw., 3. 1. Oct. z. verm. N. Part. 38, B. 15084

**Röderstraße 1** eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Herberich. 18213

**Röderstraße 39** eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

**Saalgasse 23** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 18227

**Saalgasse 38**, an der Taunusstraße, sind in der 1. Et. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei 17859

W. H. Schwenck.

**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

**Schlichterstraße 17**, Hochpart., Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Salzhalle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

**Sedansplatz 2**, am Steuermann-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgarten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. ob. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei L. Freeb. 16036

**Stiftstraße 5**, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

**Waldmühlstraße 20**, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

**Waldmühlstraße 30 a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

**Webergasse 46** Wohnung, Vorderh., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

**Weißstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 11846

**In meinem Hause Schwalbacherstraße 43** ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16588

Gg. Laufer.

Eine schöne Hochpartier-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16068

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Marstraße 11**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

**Adelshaidstraße 50** Barterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16004

**Adelshaidstraße 71** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13766

**Adelshaidstraße 51** 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

**Adolphstraße 3**, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Zubeh. für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16798

**Adolphstraße 9** eine Wohn. 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169

**Adolphstraße 30** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18994

**Adolphstraße 32**, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

**Vertramstraße 12** (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021

**Vertramstraße 17** sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, 3 Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. Barterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

**Vierstädter Höhe 11a** sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofgasse 4. 18794

**Viechstraße 7** 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065

**Viechstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580

**Viechstraße 13**, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 18492

**Viechstraße 15a**, 8 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 18698

**Blücherstraße 6** ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closset im Verlaufe), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15294

**Blücherstraße 7**, Neubau u., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller. Walramstraße 31. 15468

**Blücherstraße 3**, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078

**Blücherstraße 12**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Barterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 11806

J. Sauer. Blücherstraße 10.

**Blücherstraße 14** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 18768

**Blücherstraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15288

**Blücherstraße 26**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

**Blücherstraße 26**, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlass auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Heerlein. Hellmuthstraße 62, 2. 17418

**Dambadthal 10**, Eing. auch Kavelenstraße 38, ist eine jedn. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Cabinet, Küche u., mit Terrassenbenutzung per 1. October zu verm. Näh. Taunusstraße 9, im Hüttden. 18918

**Elisabethstraße 14**, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Vagenseckerstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Barterre. 15628

**Elisabethstraße 19** Souverain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

**Feldstraße 15**, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

**Feldstraße 22** eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchlus zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

**Frankenstraße 1** 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18520

### Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

**Frankenstraße 23** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113

**Friedrichstraße 14**, 2. Etage, eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October er. zu verm. Näh. Part. 12269

**Gustav-Adolfstraße 14** Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

### Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. 15422

**Selenenstraße 15** abgeschl. Frontip., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18444

**Selenenstraße 18** freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde u., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18237

**Selenenstraße 23**, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18136

**Sellmuthstraße 13**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. f. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18267

bei Meinecke.



**Gellmündstraße 25**, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. 1. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meisecke, Gellmündstraße 18, Part. 18076  
**Germannstraße 16** drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 18501  
**Germannstraße 19**, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099  
**Germannstraße 26** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 18799  
**Germannstraße 28**, Mittelst., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 18186

### Herrngartenstraße 10

**Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18421  
**Fischgraben 4**, am Schulberg, sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Waschküche u. Trockenstube auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16913

**Bahnstraße 19**, Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitend. Part. 12728  
**Bahnstraße 21** eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. I. 18449

### Bahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803  
**Bahnstraße 46**, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

### Kaiser-Friedrich-Ring 20,

**Gasse der Adelsheidstraße**, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst zügl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

**Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400  
**Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11678  
**Karlstraße 28**, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei Aug. Jumeau, Vorfirer. 14628

**Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

**Karlstraße 38** sind im Mittelst. u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Wbh. B. 15088  
**Karlstraße 40** Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. Müntz. 15896

**Kellerstraße 11**, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Cloiset im Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

**Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13999

**Kirchgasse 7**, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

**Kirchgasse 9**, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 18067

**Kirchgasse 49**, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

**Lehrstraße 5** Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13398

**Lehrstraße 16**, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Gell. 13858

**Louisenstraße 12**, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 18347

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Schloß Fenetränge.

(7. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von G. Elster.

(Nachdruck verboten.)

Der alte General war aufgestanden und humpelte aufgeregt im Gemach auf und ab, während sein Sohn sich wieder über seine Arbeit beugte. Draußen meldeten sich die Vorboten des Winters. Ueber das Gebirge zogen von Nordwesten her dicke, schwarze Megenwolken; ein kalter Nordweststurm pfliff und brauste in den Thälern der Vogesen und zerrie mit gewaltiger Hand das dürre Laub von Busch und Baum. Aus hoher Luft erscholl der Schrei der wilden Gänse und der Kraniche, welche den wärmeren Süden aufsuchten, und in dichten Schaaeren flüchteten sich die gefiederten Sänger der Wälder aus der rauhen Heimath nach dem Süden zum Winteraufenthalt. Jetzt war die Zeit der Jagden auf das Raubwild der Vogesen gekommen; denn die Dickichte, im Sommer unbedränglich, waren licht und durchsichtig geworden und gestatteten den Jäbern, den struppigen Wolf oder das borstige Wildschwein in ihren Verstecken aufzusuchen und hervorzustöbern. Des alten Generals Augen gingen an den nahen Bergen. Er dachte daran, wie er früher mit frühlichen Genossen den Wolf und das Wildschwein gehegt hatte, um nach der Jagd in dem alterthümlichen Saal seines Schlosses im Kreise seiner Kameraden den Erzählungen zu lauschen, den Abenteuern aus Nord und Süd, aus Ost und West! Denn überallhin waren die Kameraden verstreut während der traurigen Politik des letzten Kaisers der Franzosen. Die hatten im Schnee der Krim gegen die Russen gekämpft, jene im glühenden Sonnenbrand Mexikos den unglücklichen Kaiser Maximilian vertheidigt. Diese hatten sich am Saume der Sahara mit den Kabylen herumgeschlagen und jene am Strand des Nigil die schwarzen Soldaten des Königs von Dahomey bekämpft. Aber wo sie auch gekämpft, sie hatten Ruhm und Ehre geerntet unter dem kaiserlichen Adler, bis jener schreckliche Tag gekommen war, da der Adler in den Staub sank vor der Gewalt deutscher Waffen, deutscher Tapferkeit.

Seit jener Zeit sah Schloß Fenetränge keine Gäste mehr. Der alte Speisesaal lag öde und leer. Die Büschen und Firschsänger rosteten im Scharke. Die Mäben starben dahin, nur der eine alte Gefährte froher Tage humpelte noch neben seinem greisen Herrn umher. Verstorben in alle Welt waren die Freunde, und in den Jagdgründen vor Fenetränge jagten jetzt die deutschen

Jäger, Offiziere der nahen deutschen Garnisonen und jener Mann, der da drüben die Eisenhämmer und Schmelzöfen gekauft hatte!

Der General versank in schmerzlich-trübes Sinnen. Sogar seine kurze Pfeife war ausgegangen, und der alte Soldat vergaß, sie wieder anzuzünden.

Jetzt klopfte es leise an die Zimmertür, und Maitre Anatole trat ein, auf einer kleinen silbernen Platte einen Brief tragend.

„Was giebt's, Anatole?“ fragte der General.

„Ein Brief für den Herrn General von drüben.“

„Wie? Von Herrn Markwardt?“

„Ich denke wohl, mon général.“

Maitre Anatole liebte noch immer die militärische Sprechweise seiner Jugend.

Der General erbrach hastig den Brief, während Henri über rascht von seiner Arbeit aufschaute.

„Wartet man auf Antwort?“ fragte der General.

„Nein, mon général.“

„Es ist gut. Du kannst gehen.“

Maitre Anatole entfernte sich. Der General reichte seinem Sohn die Karte, welche der Brief enthalten hatte.

„Da, lies! Eine Einladung zur Jagd und zum Diner.“

Henri las die Einladung des Herrn Markwardt zu einer Treibjagd auf Raubzeug und Wildschweine im Dachsburger Revier, welche in vierzehn Tagen stattfinden sollte. Nach der Jagd lud Herr Markwardt die Jäger zu einem frugalen Waidmannsessen in sein Haus ein.

Schweigend drehte Henri die Karte in den Fingern hin und her.

„Du möchtest gern mit von der Partie sein?“ fragte der General.

„Ich weiß es nicht, lieber Vater. Ich ordne mich ganz Deinem Befehle unter.“

„Et der Tausend, als ob ich's nicht auf Deiner Stirn lesen könnte, daß Du gern einmal die schöne Waidmannselle Gisele Markwardt wiedersehen möchtest.“



"Vater!"

"Nun ja! Ich habe es schon längst bemerkt, daß es mit Deinem Herzen nicht mehr ganz in Ordnung ist — nun meiner wegen, geh' hin zur Jagd und zum Diner des Herrn Markwardt."

"Nicht ohne Dich, Vater."

"Ich bin lahm und steif wie ein austrangirter Jagdhund!"

"Das ist nicht wahr, Vater! Du nimmst es noch mit jedem Jäger auf. Also Du kommst mit?"

"Ich weiß es noch nicht. Ich werde es mir überlegen," entgegnete der General, indem er seinen Spaziergang durch das Zimmer wieder aufnahm. Nach einer Pause fuhr er fort: "Sag' mir offen und ehrlich, Henri, denkst Du in der That an Made-moiselle Gisela Markwardt?"

Eine tiefe Gluth bedeckte das Antlitz Henri's. Er erhob sich von seinem Stuhl, und vor seinen Vater hintretend, sprach er in fast feierlichem Ton: "Ja, Vater, meine Gedanken beschäftigen sich oft mit der jungen Dame. Ich bin machtlos gegenüber diesem Gefühl, es ist stärker, als ich —"

"Ich hab' es gesehen. Und, Henri, was denkst Du, wie es enden soll?"

"Ich weiß es nicht."

"Glaubst Du, daß Dich die junge Dame wieder liebt?"

"Ich weiß es nicht, mein Vater. Ich habe sie seit ihrem Besuch hier bei uns nicht wiedergesehen."

"Aber Du wünschst sie wiederzusehen?"

"Ich kämpfe seit jenem Tage ihres Besuches mit diesem Wunsche, ohne ihn unterdrücken zu können."

"Nun gut, Henri, Du sollst sie wieder sehen, Du sollst sie wieder sprechen, um zu prüfen."

"Vater!"

"Auch ich habe einen günstigen Eindruck von der jungen Dame erhalten; weniger günstig ist der Eindruck, den ihr Vater auf mich gemacht hat — aber einerlei! Ich nehme die Einladung zur Jagd an, und Du begleitest mich! Einverstanden?"

"Von ganzem Herzen!"

"Also abgemacht! Auf eine freundliche Anfrage gehört eine freundliche Antwort, und jene Leute sind uns in der That liebenswürdig und freundlich entgegengekommen."

\* \* \*

Henri fand keine Ruhe mehr zur Arbeit. Er nahm Hut und Stock, piff seinem Hund und ging hinaus in den regennassen Wald. Sein Weg führte ihn an dem grauen Thurm der mittelalterlichen Befestigung vorüber, dessen halbeingestürztes Kellergewölbe von Ephen und Brombeerranken überwuchert war, so daß ein Eindringen in den Thurm fast zur Unmöglichkeit geworden war. Eine Zeitlang blieb Henri vor dem Thurm stehen, das interessante alte Bauwerk mit aufmerksamem Auge mustern. Schon öfter hatte er sich vorgenommen, die Umgebung des Thurmes und das Innere desselben von dem Schutt, den Trümmern und dem wuchernden Gestrüpp reinigen zu lassen; der Gedanke, im Innern des alten Gemäuers nach Zeichen einer längst verschollenen Zeit zu suchen, reizte ihn, und er beschloß, im nächsten Frühling mit den Aufräumarbeiten zu beginnen. Dann setzte er seinen Weg fort.

Der Wind schüttelte die Tropfen von dem raschelnden Laubdach auf ihn nieder. Der Regen selbst hatte aufgehört, und die Wolken flogen in hastigem Zuge über die Vogesen dahin. Henri trat auf seinem Wege auf einen Dohrenstiege, in dessen Schlingen zahlreiche der kleinen Singvögel hingen, die auf ihrem Zuge nach Süden während des regnerischen, nebligen Wetters hier im Walde Schutz gesucht hatten und in die feinen Haarschlingen gerathen waren. Die meisten der Vögel hatten sich mit dem Kopfe gefangen und hingen leblos in den Schlingen; viele waren aber auch nur an einem Beine oder einem Flügel gefesselt und hatten durch das ängstliche Hin- und Herflattern ihr Beinchen gebrochen oder sich sonstwie beschädigt. Mitleidig machte Henri den Qualen der Thierchen ein Ende, indem er ihnen den Kopf eindrückte, so daß der Tod sofort eintreten mußte.

Plötzlich fesselte Henri ein eigenthümlicher Anblick. In einer Dohrenschlinge hing der zerrissene, blutige Körper einer Drossel, während etwas höher auf dem Ringe, an dem die Schlinge befestigt war, eine große Gule saß, welche die Drossel als gute Beute

betrachtet haben mochte. Aber die Räuberin hatte sich mit der einen Krallen selbst in der Schlinge gefangen und nicht vermocht, sich loszureißen. So hatte sie der Jagd überrascht, und jetzt saß sie regungslos da, mit blöden Augen Henri anstarrend.

Henri versuchte, die Gule aus der Schlinge zu lösen und ihr die Flügel zusammenzubinden, um sie mitzunehmen. Er wollte sich später von dem Besitzer des Dohrenstieges die Erlaubniß ausbitten, das Thier behalten zu dürfen. Die Gule wehrte sich jedoch energisch und verwundete Henri's Hand an mehreren Stellen.

Als Henri noch mit dem unbändigen Thiere beschäftigt war, hörte er plötzlich den Ruf einer männlichen Stimme.

"Hallo, was machen Sie da, mein Herr?" erscholl es zwischen den Bäumen, und als Henri sich umwandte, sah er den jungen preussischen Unteroffizier, den er vor einiger Zeit auf dem Dachsburger Forsthaufe getroffen hatte, vor sich stehen.

"Sie sehen es ja," entgegnete Henri, "ich möchte die Gule aus der Schlinge lösen."

"Und haben Sie das Recht dazu? Dieser Dohrenstiege gehört Herrn Markwardt. Sie haben es wohl eher auf die Drossel abgesehen?"

"Herr, wie können Sie Sich unterstehen? Wissen Sie, mit wem Sie sprechen?"

"Ich habe nicht das Vergnügen, Sie zu kennen."

"Mein Name ist Henri de Fenerange, und jetzt werden Sie wohl wissen, daß Sie es mit keinem Wildddieb zu thun haben."

"Verzeihung, Herr Baron! Aber wer kann es dem Menschen ansehen, weß Geistes Kind er ist. Soll ich dem Thier, der Gule eine Schrotladung aufbrennen?"

Der junge Unteroffizier erhob seine Büchse.

"Es ist schade um das schöne Thier, ich möchte es gern lebendig besitzen."

"Warten Sie, ich weiß mit solchem Thier umzugehen."

Mit raschem, festem Griff hatte der junge Jäger die heftig um sich schlagende Gule am Nacken gefaßt, um im nächsten Augenblick ihre Flügel zusammenzubinden. Dann wand er auch einen kurzen Strick um die Krallen des Raubvogels, so daß dieser vollständig wehrlos gemacht war.

"Sehen Sie, Herr Baron, so händigt man die wilden Vögel."

Ein helles, spöttisches Lachen erklang aus dem Gebüsch. Ueberrascht schauten sich die beiden Männer an; über das Antlitz Fritz Bergers huschte eine flüchtige Röthe.

"Was war das?"

"Ich kenne das Lachen, Herr Baron," entgegnete Fritz Berger.

"Es war auch ein wildes Vögeln, aber ich hoffe es noch eben so zu zähmen wie dies da!"

Er erhob die Finger zum Mund und ließ einen gellenden Pfiff ertönen, wie ihn der Falke ausstößt.

Wiederum ertönte das helle Lachen im Gebüsch, dann rauschte es in dem welken Laub, die Zweige theilten sich, und plötzlich stand die dunkeläugige Zigeunerbirne vor den Männern.

Ein Ausruf der Ueberraschung entschlüpfte den Lippen Henri's.

"Da bin ich," sprach die Dirne, "was willst Du von mir?"

"Herr Baron," sagte der junge Unteroffizier, und seine Stimme klang verschleiern, wie in heftiger innerlicher Erregung, "sehen Sie das Mädchen! Auf Schritt und Tritt verfolgt es mich, aber wenn ich es fangen und festhalten will, dann ist es verschwunden in dem Dickicht des Waldes, gleich einem scheuen Reh. Marianne, woher kommst Du jetzt?"

"Von Finstingen."

"Und gehst nach Dachsburg?"

"Ja."

"Darf ich Dich ein Stück Weges begleiten?"

"Wenn es Dir Freude macht."

Henri hatte lächelnd die Beiden beobachtet. In den Augen des jungen Jägers lag die heiße Leidenschaft für das schöne Zigeunerkind, und das leise Erröthen der Wangen Mariannes sagte ihm, daß der blonde Jäger ebenfalls auf ihr Herz Eindruck gemacht hatte.

(Fortsetzung folgt.)



# Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Rebbergasse 18** drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. z. verm. 17408  
**Draniensstraße 27** schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

**Draniensstraße 33**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

**Draniensstraße 35** Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

**Draniensstraße 36**, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

**Draniensstraße 38** 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 16305

**Philippstraße 10** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682

**Philippstraße 11** ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810

**Philippstraße 31** eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764

**Philippstraße 32** sind schöne Wohnungen, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u. sehr preiswerth auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

**Roonstraße 1** schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15367

**Roonstraße 5** eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

**Roonstraße 6** sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

**Röderallee 18** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

**Röderstraße 25** Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

**Säe Röder- und Feldstraße 1** ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

**Romerberg 37** sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

**Saalgaße 5**, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manfarge nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559

**Saalgaße 16**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

**Schlaghaushausstraße 7**, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

**Schulberg 13** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu besien von 10-1 Uhr. 14366

**Schulberg 15**, Gartenb. 1 St. h., sind 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Manfarge auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 17021

**Schwalbacherstraße 79** eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

**St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgaße)** freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgaße 24. 16340

**Sedanstraße 1**, nächst der Emmerstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505

**Sedanstraße 8** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545

**Spiegelgaße 6**, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13380

**Steingasse 20** ist 1. Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Werkstatt, Küche, Keller, Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16514

**Stiftstraße 1**, Erb., 3-4 Z., R., Zub., a. Oct. z. v. 17338

**Stiftstraße 8** Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 13305

**Tannusstraße 2b** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818

**Tannusstraße 17** ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

**Tannusstraße 36**, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

**Walramstraße 5** ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16733

**Walramstraße 6** sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Galaden. 13868

**Walramstraße 7**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

**Walramstraße 10** sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

**Walramstraße 14/16** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

**Webergasse 50**, Brdh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

**Webergasse 58**, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

**Weilstraße 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

**Wellrichstraße 42**, Brdh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

**Westendstraße 4** sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Parterre. 16301

## Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

**Westendstraße 10**, Vorderb., i. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgaße 5, P. 15928

**Westendstraße 15** i. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

**Westendstraße 22** schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin. Westendstraße 20. 14998

**Zimmermannstraße 1**, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pötz. 17325

**Zimmermannstraße 4** 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

**Zimmermannstraße 7** ist im Hinterban eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

## Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Manfarge, Antheil an Waschlüche, Trockenpfeicher und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, P. 16218

**Wohnungen** von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Watterstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11642

**Wegzugs halber zum 1. Oct. eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, Keller, Speisekammer billig zu vermieten. Näh. Blücherstraße 6, Brdh. 3. 16074**

**Eine Wohnung**, 1. Et., Friedrichstraße, 3 Zimmer, Küche und 2 Manfarden, an ruhige Leute für 600 Mk. zu verm. Näh. Friedrichstraße 46, 1 r. 17537

Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Manfarge, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 2, 2. St. 15213

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarge zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelhaidstraße 33** Manfardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

**Adlerstraße 1** ist die Frontispizwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofgaße 11. 16353

**Adlerstraße 9** ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 17875

**Adlerstraße 10** ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

**Adlerstraße 48** zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432

**Bleichstraße 2** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manfarge mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708

**Bleichstraße 10**, 1 St., 2 Zimmer und Küche (Bleichplatz) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 17871

**Bleichstraße 11** Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 17154

**Ecke der Gr. und St. Burgstraße 2** ist eine freundl. neu hergericht. Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16810

**Dohmerstraße 12** eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Str. 14846

**Dohmerstraße 28**, Hochpart., ist gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17828



**Dogheimerstraße 18** bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelh. 16274  
**Kl. Dogheimerstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfarde, zu vermieten. 15464  
**Emserstraße 40** ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 18713  
**Faulbrunnstraße 8** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17288  
**Faulbrunnstraße 9** sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14889  
**Feldstraße 13** ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657  
**Frankenstraße 17** schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. h. Werkstätt auf October zu verm. 18887  
**Goldgasse 8** eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu vm. 15903

### Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Moven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390  
**Hartingstraße 6** zwei Zimmer, Küche, mit Benutzung der Bleiche, Waschküche u. des Trockenspeichers b. zu vm. Näh. b. Fischer, B. r. 16926  
**Gellmundstraße 35**, Hth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886  
**Gellmundstraße 39** eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536  
**Germannstraße 16** zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503  
**Gerngartenstraße 17**, Hth., Mansardenwohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14526  
**Girschgraben 16** (Neubau), Hth., Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16932  
**Goschstraße 20** sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628  
**Jahnstraße 2** eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 18301

### Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17028  
**Karlstraße 23** Bel-Etage oder im Mansardestock 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17127  
**Karlstraße 33** eine schöne Dachwohnung von 2-3 Zimmern an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 17183  
**Karlstraße 39**, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380  
**Vordere Karlstraße** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dogheimerstraße 12, Bel-Etage. 18217  
**Kellerstraße 12** sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706  
**Kellerstraße 18** sind 2 Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Abchl. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 16520

Künftiger Duhm.

**Kellerstr. 20** Wohn., 2 Z., Küche mit Abchl., auf gleich zu vm. 11367  
**Kirchgasse 32** die Frontspitze 2 Zimmer, Küche, Keller u., per 1. Oct. zu vermieten. Einziehen Vorm. Näh. bei Blumenthal. 18242  
**Lehrstraße 12** sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmelz- und Ladirer-Gewerbe betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Wiebichersstraße 1.

**Lehrstraße 14** Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röberstr. 29, Gdl. 15859  
**Louisenstraße 34** zwei Mansarden mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 16356  
**Mainzer Landstraße 2** eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14581  
**Mauergasse 15** zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17823  
**Mauergasse 19** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter L. 18531  
**Mauritiusplatz 8** sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952  
**Moritzstraße 23**, Hth. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vm. 18770  
**Moritzstraße 40** eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118  
**Nerostraße 13** eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu vm. 14817  
**Nerostraße 38**, Hth., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717  
**Philippbergstraße 29** Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfarde und 2 Kellern, an fl. Familie auf 1. October zu vermieten. 17385  
**Platterstraße 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257  
**Platterstraße 53**, Neubau, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

**Rheinstraße 20**, Bdh. Part., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stv. P. 18359  
**Rheinstraße 73**, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749

**Rheinstraße 74** eine Stube, Kammer und Küche im Mansardenstock an sehr ruhige Miether auf 1. October zu verm. Näh. von 8-11 Uhr Vorm. im Part. daselbst.

**Rheinstraße 92** zwei Zimmer mit Küche im obersten Geschoss nebst Keller an ruhige Leute zum 1. October 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 15700

**Rheinstraße 96** ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16638

**Saalgasse 32**, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18400

**Schachtstraße 25** schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. 1. October zu vermieten. 13700

**Schierkeinerstraße 9** zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16380  
**Schierkeinerstraße 18** eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13800

**Schulberg 21** schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. Adolf Maurer. 16900

**Schulberg 21** sind zwei bessere Frontspitzwohn. von 2 Zimmern u. Zubeh. eine Verh. h. auf gleich zu verm. Näh. bei Adolf Maurer. 16400

**Schulberg 21** sch. Frontsp.-Wohn., 2 Z., Küche, Waggas h. b. zu verm. Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14930

**Schwalbacherstraße 49** ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15600

**Schwalbacherstraße 73**, Vorderh. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubeh. zu 280 Mk. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 Mk. auf 1. October. 17200

**St. Schwalbacherstraße 8**, 2. St., Wohnung von 2-5 Zimmern und Zubeh. 17400

**Spiegelgasse 3**, Hth. 1. St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14100

**Steingasse 29** sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 14300

**Steingasse 33** 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16800

**Stiftstraße 1**, Hth., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 18800  
**Tannusstraße 17**, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16700

**Waldmühlstraße 19** Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hin- Glasabichl., zu vermieten. 16000

**Walramstraße 2**, 1. zwei Zimmer und Küche per 1. October z. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 14, 1 r. 15800

**Walramstraße 18**, Brbh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfaden zu vermieten. 14900

**Walramstraße 22** zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13800

**Walramstraße 31**, Hth., 2 oder 3 Zimmer u. Küche zu verm. 16700  
**Walramstraße 33**, Seitenb., eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15830

**Webergasse 24**, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15600

**Webergasse 50** 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16300

**Webergasse 50** 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14100

**Wehrstraße 12** sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung a 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen a 3 Zimmer u. Küche u., sowie zwei Mansardenwohnungen a 3 Zimmer und Küche u. 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16800

**Wehrstraße 5** schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 18380

**Wehrstraße 7** Mansarden-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Webergasse 3. 16800

**Wehrstraße 14**, 1. St. h., 2 Zimmer mit Manfarde auf 1. October zu verm. Einziehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Stv. Part. 14500

**Wehrstraße 19** sind 2 Zimmer und Küche mit 1 oder 2 Keller, de eine auch als Werkstätte benutzbar, auf 1. October zu verm. 17400

**Wehrstraße 20** 1 Mansarden-, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 16800

**Wehrstraße 27** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche bis 3 zu vermieten. Näh. 2 St. l. 16400

**Wehrstraße 48** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Parterre. 16800

**Westendstraße**, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vm. Näh. Hermannstraße 30. 18730

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Albrechtstr. 32** sch. Mans. mit Küche (neu) an stille Pers. z. vm. 16400  
**Gleichstraße 33** ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17340  
**Feldstraße 10** ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16400

### Grabenstraße 24

2 Wohnungen, 1 Zimmer nebst Küche, per October zu vermieten. Näh. Webergasse 25. 17800

**Hermannstraße 16** ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 16800

**Goschstraße 28**, Hth. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17800

**Kaiser-Friedrich-Ring 12** ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 16800



**Karlstraße 2** bei Henning Zimmer und Küche auf October zu vermieten (H. Fam.) 17047  
**Karlstraße 44** eine Manjardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 18472  
**Küchengasse 18** ein Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 17409  
**Küchengasse 27** 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 16782  
**Kranichstraße 11** ein Zim. mit Küche auf 1. October zu verm. 17449  
**Koonstraße 4** Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. 14946  
 im Bau und Zimmermannstr. 3, B. bei **Martmann**.  
**Niederstraße 2** ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf gleich zu vermieten. 16076  
**Niederstraße 3** zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderh. 1 daselbst. 17124  
**Niederstraße 1** Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721  
**Schwalbacherstraße 25** e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208  
**Tannusstraße 39** per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14904  
**Walramstraße 4** ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie einz. Manjard zu vermieten. 15639  
**Wendstraße 20, 1**, ein großes Parterrezimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermieten. 16956  
 Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15212  
 Eine Dachwohnung, großes Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, Laden. 17212

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Wilderstraße 29** zwei H. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17186  
**Wilderstraße 29** eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14596  
**Wilderstraße 33** fribl. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Part. 15489  
**Wilderstraße 53** sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569  
**Wendstraße 20**, im Seitenb., Manjardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844  
**Wendstraße 27** Manjard-Wohnung an H. Familie zu verm. 14820  
**Wendstraße 1** eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084  
**Wendstraße 1** kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083  
**Wendstraße 17** Frontispizwohnung im Bbb. zu verm. 15071

### Für Kutscher oder Glaschenbierhändler.

**Wendstraße 20** ist eine Wohnung mit Stallung, Remisen, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18759  
**Wendstraße 23** ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099

**Friedrichstraße 19** kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 18709  
**Fahrgasse 16** (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle H. Wohnungen zu vermieten. 16151

### Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten.

**Jahnstraße 21** ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 14187  
**Jahnstraße 44**, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18812  
**Karlstraße 30** schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404  
**Kellerstraße 10** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17209  
**Küchengasse 11** H. Wohnung zu vermieten. 17899  
**Küchengasse 7** Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 18933  
**Küchengasse 7** eine freundl. Manjardwohnung zu verm. 16807  
**Küchengasse 1** eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146  
**Küchengasse 33** H. Manjardwohnung zu verm. Näh. Part. 16339  
**Kunienstraße 16** ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 15864  
**Küchengasse 13** ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404  
**Küchengasse 26** sind zwei Wohnungen mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 17493

### Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten.

**Neustraße 25** ein H. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653

**Villa Nerothal 43 b** ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 35, 2. Etage. 13093

**Platterstraße 40 u. 42** H. Logis an ruh. Leute zu verm. 15391

**Platterstraße 64** kleine Wohnung zu vermieten.

**Romerberg 30** beim Metzger **Fritz** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13504

**Schachtstraße 3** eine Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. 1 St. 13780

**Schiersteinerweg 11** eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17502

**Schwalbacherstraße 9** eine Manjardwohn. an ruh. Leute zu verm. 16912

**Seingasse 8** ein H. Logis auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 16921

**Seingasse 10** ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14592

**Seingasse 22**, Bbb. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünftliche Leute zu vermieten. 15087

**Seingasse 33** eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085

**Seingasse 35** ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809

**Tannusstraße 31** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864

**Villa Walfmühlstraße 30 b** Hoch-Parterre zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 17344  
**Walramstraße 31** kleine Wohnungen zu vermieten. 14428  
**Walramstraße 37** eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198  
**Wendstraße 49** eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17326  
**Wendstraße 5** kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13981  
**Wendstraße 11** Frontispizwohnung an ruhige Leute per October zu vermieten. 13720

## Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

## Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17053  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 18**.

Zwei schöne Manjardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 18693  
 Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Gde der Bald- und Schiersteinerstraße** (Gercierplatz) zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu verm. 16195  
**Fritz Baab**.

### Möblierte Wohnungen.

**Große Burgstraße 3, 1. Et.**, möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

## Villa La Rosière,

**Elisabethenstraße 15.**

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851  
**Friedrichstraße 5, 1**, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manjard, zu vermieten. 14942

## Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaufe. **Gartenstraße 10 u. 14.**  
 Nahe dem Park und Theater.  
 Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107  
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

**Geisbergstraße 18** sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

## Kapellenstrasse 2a

Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. gut möbl. 17415

## Kunienstraße 5, nächst dem Park und der Wilhelmstraße, Bel-

**Etage**, gut möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 16915

**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

## Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer

mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.

**Rheinstraße 55** möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

## Villa Germania,

**Sonnenbergerstraße 25,**

herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension, auf Wunsch mit Küche, Stallung. 15898

## Sonnenbergerstraße 31

elegant möblierte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267

## Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15819

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 18**.

**Tannusstraße 10, 1 St.**, möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15297

**Tannusstraße 53, 1. St.**, Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17386

**Schön möbl. Wohnung**, 3—4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80—100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.



## Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 15630

Schön möblierte Wohnung, auch für einen **Arzt** passend, u. einzl. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, in der Taunusstraße per 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, 1.  
In einer Villa in der Partstraße ist eine größere fein möblierte Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16822  
Im **Nerothal (Westseite)** ist eine komfortabel möbl. Wohnung von 4 Zimmern (Bel-Etage) ganz oder geteilt vom 15. Sept. ab zu vermieten. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht, Veranda und Garten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17435

## Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstraße 33**, Part., schön einger. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, event. m. f. g. Pension. 17106  
**Adelheidstr. 57**, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. R. Part. 14826  
**Adlerstraße 6**, nahe der Langgasse, ein einfach möbliertes Zimmer, sowie Mansarde zu vermieten. 16838  
**Adlerstraße 9**, 1. Et., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 16936  
**Adolphsallee 4**, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15339  
**Albrechtstraße 30**, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 16120  
**Albrechtstraße 35** zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 17034  
**Albrechtstraße 37**, 2. ein einfach möbl. Zimmer billigt zu verm. 17461  
**Bahnhofstraße 5**, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827  
**Bärenstraße 2**, 2. Et. l., hübsch möbl. Zimmer, Eingang separat. 14827  
**Beitramstraße 11**, 2. Et., 2 St., a. solide Herren zu v. 16371  
**Beitramstraße 12**, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914  
**Beitramstraße 13**, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16188  
**Bleichstraße 1**, 1. Et., ein schön, sowie ein einfach möbliertes Zimmer jogleich zu vermieten. 17178  
**Bleichstraße 3**, 1. Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747  
**Bleichstraße 16**, 2. Et., ist ein schön möbl. Z. zu verm. 17153  
**Bleichstraße 19** ist in der 1. Etage ein schön möbl. Z. zu verm. 15048  
**Gr. Burgstraße 12** hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16845  
**Al. Burgstraße 5**, 2. Et., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15428  
**Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. Et. 14828  
**Dohheimerstraße 9**, Hth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 13778  
**Dohheimerstraße 17**, Hth. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 14838  
**Dohheimerstraße 23** ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414  
**Dohheimerstraße 26**, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17488  
**Elisabethenstraße 6, 1**, möbl. Salon und Schlafzimmer mit separatem Eingang, auch einzeln, zu vermieten. 17372  
**Elisabethenstraße 21**, Bdh. 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer (event. auch zwei) preiswürdig zu vermieten. 17051  
**Emserstraße 13** Zimmer mit Pension. 15847  
**Emserstraße 19** einz. u. zusammenh. möbl. Z. (ev. mit Küche), a. 28. m. Pens. (incl. 3.50-50 Mk. mon.), zu verm. **Gr. Garten**. 17036  
**Faulbrunnstraße 6**, 1. Et., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 16276  
**Feldstraße 5**, 2 L., ein gr. freundl. möbl. Z. v. 1. Oct. z. v. (10 Mk.). 15275  
**Frankenstraße 15**, Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. vm. 15020  
**Frankenstraße 20**, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu vm. 17373  
**Friedrichstraße 12**, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17373  
**Friedrichstraße 21**, 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16607  
**Geisbergstraße 20**, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620  
**Goldgasse 2a**, 2. Et. b., ich. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 15275  
**Goldgasse 5**, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12407  
**Goldgasse 17**, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407  
**Selenenstraße 1**, 2 Tr. h. r., freundlich möbl. Zimmer zu vm. 16376  
**Sellmundstraße 29**, 2. Stock, schön möbliert. Zimmer zu vermieten. 16452  
**Sellmundstraße 44**, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 16248  
**Sellmundstraße 48**, 2 L., ein einf. möbl. Zimmer an zwei j. Leute mit oder ohne Kost zu vermieten. 13895  
**Sellmundstraße 53**, 2. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 17123  
**Sermannstraße 12** möbl. Z. mit a. Pens. f. 45 Mk. zu verm. 17123  
**Sermannstraße 12**, 1. Et., möbl. Z. m. g. Pension, 40-50 Mk. 17085  
**Sermannstraße 15**, 2 Tr. r., ich. möbl. Z. m. sep. Eing. f. j. z. verm. 16590  
**Zahnstraße 2**, 2 r., Ecke Karststr., ich. 2-jenit. Gdz. möbl. zu vm. 16590

## Napellenstraße 8, Villa Sieja,

schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten freigegeben. 10730

## Napellenstraße 23, Part., elegant möbliertes Zimmer mit Garten

benutzung sofort zu vermieten. 1616

Karlstraße 10 ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 1696

Karlstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1638

Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1220

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1612

Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1696

Kirchgasse 45, 2, Eingang Schulgasse 17, möbl. Zim. zu vm. 1414

Kirchgasse 51, 3. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1634

Kirchhofgasse 9, 1. Et. h. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 1693

Lehrstraße 12, Part. l., best. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 1643

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1624

Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 1634

Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 1630

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1482

Louisenstraße 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1692

Mauritiusplatz 7, 2 r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1730

Moritzstraße 8, Hth. 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 1230

Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbliertes Zimmer zu verm. 1530

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 1112

Mühlgasse 13, 3. Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 1740

Neroststraße 10 möbliert. Zimmer zu verm. Näh. im Cigarrenl. 1740

Neroststraße 12, 1. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1740

Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1690

Oranienstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. m. 28- u. e. Schlafz. z. vm. 1500

Oranienstraße 8, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1710

Oranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 1630

Quercstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage, im Laden. 1520

Rheinstraße 45, 2 L., möblierte Zimmer zu vermieten. 1720

Saalgasse 1, 2. Et. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1670

Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1680

Schlichterstraße 11 schönes möbliertes Parterrezimmer zu verm. 1740

**Schulberg 6** sind zwei möblierte Zimmer, einzeln mit separatem Eingang, zu verm. 1740

Schulberg 9, Part., ein sch. möbl. Zimmer per 1. Sept. zu vm. 1690

Schulberg 11, 1. Et. r., einfach möbl. Zimmer mit Kasse zu vm. 1710

Schwalbacherstraße 30, 2. Et. (Alteleite), 2 möbl. Z. z. verm. 1550

Schwalbacherstraße 34, Part., große schön möbl. Zimmer mit Pension (norddeutsche Küche) billig zu vermieten. 1540

Schwalbacherstraße 34, 2. Gartenl., gut möbl. Zimmer zu mäs. Preis. 1740

Schwalbacherstraße 53, 1. Et., einfach möbl. Stubchen gl. zu v. 1740

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1540

Schwalbacherstraße 69, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu verm. 1730

Schwalbacherstraße 75, 1. Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1680

Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zim. an einen Herrn billig zu vm. 1335

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1670

Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1670

Walramstraße 10, 3. Et. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1670

Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1720

Webergasse 37, 3 Tr. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1720

Webergasse 44, 2, schön möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten z. v. 1700

Weilstrasse 19, Part., ein fein möbliertes Zimmer mit Kasse an Herrn oder Dame sofort zu vermieten. 1480

Wellrichstraße 3, Bel-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 1630

Wellrichstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1080

Wellrichstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1740

Wellrichstraße 22, 1. Et. l., zwei schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 1670

Wellrichstraße 45, 1. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1017

Wellrichstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 1670

**Wilhelmstraße 12**, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1670

Einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen oder Schneiderinnen z. abzugeben. Näh. Emserstraße 8, Part. 1630

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 1230

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 1230

**In e. Villa** 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1330

Ein bis zwei schön möbl. Zimmer (Bel-Etage) bei einer Dame zu vermieten. Näh. Hoderallee 22, Part. links. 1720

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei **Hch. Holland**, Kirchgasse 32, Brdh. 3 L. 1644

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Zahnstr. 1a. 1480

Gut möbl. Z. f. j. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, B. 1644

**Bleichstraße 24**, 2 Tr. h., eine schön möbl. Mansarde an einen Herrn oder ein Fräulein gleich oder später zu verm. 1620

**Steingasse 35** ist eine möblierte Dachkub zu vermieten. 1470

**Taunusstraße 53** möbl. Mansarde zu vermieten. 1049

**Weilstraße 5** eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten.



**Wörthstr. 13,** Part., möbl. Manj. mit Frühst. o. g. Peni. bill. 17474  
**Albrechtstraße 21,** Abreislust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges 14974  
 Zimmer mit Kost. 15814  
**Gleichstraße 3, 1. St.,** können zwei bessere Arbeiter Logis erb. 17469  
**Gleichstraße 6** können reinf. Arbeiter Kost und Logis erhalten. 17429  
**Frankenstraße 10, 3. erh.** zwei anst. Leute b. Logis. 17227  
**Sellmundstraße 35, Stb. 2 r.,** erh. anst. j. M. Kost u. Logis. 16111  
**Sermannstraße 7** erhält ein junger Mann Schlafstelle. 17407  
**Kirchgasse 2 a, Stb. 1 St.,** kann ein anständiges Fräulein Kost und 17205  
 Logis billig erhalten. 17145  
**Reckergasse 18** erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 17250  
**Schwalbacherstr. 37, 2. erh.** reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 17479  
**Schwalbacherstraße 63, 2 l.,** erhalten zwei reinf. Arbeiter b. Logis. 16796  
**Waltmühlstraße 22** erhalten zwei junge Leute billiges Logis. 17431  
**Wellrichstraße 5, Stb. 2 r.,** erh. 2-3 reinf. Arbeiter Logis. 15934  
**Wellrichstraße 7, 1. St.,** erh. ein best. Arb. billig Kost u. Logis. 17257  
**Wellrichstraße 8, 1. erh.** ein anst. j. Mann sof. Kost u. Logis. 17257  
**Wellrichstraße 15, Vdh. Dachl.,** erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 17257  
**Wellrichstraße 16, 2. schönes** Logis für einen jung. Mann sof. 17257  
 Ein junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Nerostraße 15, B. 17257  
**Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis.**  
 Näh. Steingasse 3, 1 r.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Abelhaidsstraße 13, 2. St.,** zwei unmöblierte Zimmer an Herren 14893  
 sofort zu vermieten. 16702  
**Albrechtstraße 11** ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 17358  
**Albrechtstraße 10** zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 14649  
 im Laden. 17003  
**Gartingstraße 6** sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene 15895  
 Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 17114  
**Gelenenstraße 15, Stb. 1 Tr.,** sch. Stube a. 1. Oct. zu verm. 15502  
**Sermannstraße 9** ein sch. gr. b. 3. an einz. Person sof. zu vm. 17108  
**Kapellenstraße 10, 2. Etage,** 2-3 schöne Zim., ev. m. Küche, zu verm. 17439  
**Lehrstraße 33, Vdh. 1. St.,** best. Zim. zu vm. Näh. P. 17403  
**Draniensstraße 8** sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmere 17492  
 auf 1. September zu vermieten. 16778  
**Nöderstraße 21, 2.,** ein großes freundl. Zimmer (leer) p. M. 15 M. 9236  
**Nöderberg 5** zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17404  
**Schachtstraße 6** ein schönes Zimmer zu verm. 17492  
**Schachtstraße 9 c** ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. 17346  
 Näh. im Speisereiden. 16778  
**Spiegelgasse 8** ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17403  
**Stiftstraße 22, 2. ist** ein leeres Zimmer an eine Dame zu vm. 17492  
**Tannusstraße 8, Stb.,** 2 leere Zimmer mit Abchluss zu verm. 17346  
**Tannusstraße 17** sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778  
**Tannusstraße 35, Seitenb.,** eine große Stube an eine einzelne Person 9236  
 zu vermieten. 17403  
**Wellrichstraße 28** ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne 17492  
 Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108  
**Wellrichstraße 15** unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstoßende 16981  
 Kammer zu vermieten. 16126  
**Wörthstraße 10** gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 15877  
**Zimmermannstraße 6** ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 16717  
 Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (best. Haus.) Näh. Blatterstr. 4, 2. 17401  
 Ein unmöbliertes Parterre-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 16746  
 Näh. Sedanstraße 12. 16715  
**Schönes großes Parterre-Zimmer** in der Adolphsallee zu vermieten. 16948  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17368  
**Friedrichstraße 45** sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 17176  
**Sellmundstraße 37** gr. Mansarde a. 1. Oct. zu vermieten. 17324  
**Sellmundstraße 46** ein großes Mansardenzimmer zu vermieten. 13872  
**Souisenstraße 17** große leere Mansarde zu vermieten. 16380  
**Wauergasse 15** eine leere Dachkammer zu vermieten. 17180  
**Draniensstraße 27 1-2** schöne leere Mansardenzimmer u. Keller an eine 11885  
 stille Person auf 1. October zu verm. 15054  
**Draniensstraße 34** ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu ver- 17530  
 mieten. Näh. dajelbst. 17393  
**Philippbergstraße 2** gr. Manj. an einz. Person sofort zu vm. 16767  
**Rheinstraße 58** große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu 14235  
 vermieten. Näh. dajelbst. Part. 17362  
**Saalgasse 30** sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 16881  
**Schwalbacherstr. 9** Mansarden an einz. Pers. zu v. Näh. 2 St. 17362  
**Schwalbacherstraße 14** zwei Mansarden, einz. o. geth. zu verm. 17362  
**Schwalbacherstraße 47, B.,** Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 17362  
**Wellrichstraße 22** eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 17362  
**Wellrichstraße 27** zwei Mansarden zu vermieten. Näh. 2 St. l. 17362  
 Eine schöne Mansarde ist an eine einzelne Person auf gleich oder später 17362  
 zu vermieten bei F. Massler, Langgasse 8.

### Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

**Dohheimerstraße 58** Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061  
**Gelenenstraße 4** schöner Keller zu vermieten. 15287  
**Souisenstraße 16** ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbier- 15862  
 handl. betr. wurde, mit oder ohne Wohn. per 1. Oct. z. verm.

### Weinkeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf 1730  
 October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582  
 (Fortsetzung s. 8. Beilage.)

## Arbeitsmarkt

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für Stellsuchende ist die „Deutsche Balancen-Post“ in Ch- 119  
 lingen am Neckar von größter Wichtigkeit. Probe-No. gratis. Aufn.  
 off. Stell. kostenfr.  
**Gesucht eine Kammerjungfer,** sein bgl. Köchinnen, 25 M., 17443  
 eine Kinderfrau zu einem kl. Kinde, ein Alleinmädchen zu  
 Herr und Dame, ein Zimmermädchen nach Straßburg, eine  
 sein bürgerl. Köchin, gleich, zu Fremden, eine Kaffeeköchin,  
 30 M. Bureau Germania, Häfnergasse 5.  
**Kammerjungfer, w. Schneider u. bügelt,** gesucht. Centr.-Bür.  
 (Frau Warlies). Goldgasse 5.  
**Ritter's B., Inh. Ldb. Weberg. 15, f. zwei Engländerinnen,**  
 auch f. m. i. Ausl., a. Gesellschaften, zwei franz. Nonnen  
 z. groß. Kindern, Kammerjungfer, pers., f. i. Ausland und  
 eine u. Frankfurt, Haus- u. Hotel-Zimmermädchen, Anzahl  
 Alleinmädchen, w. suchen können, mehrere sein bürgerliche  
 und perfecte Restaurantköchinnen f. hier und auswärts.

## Zücht. Verkäuferinnen

für ein Manufacturwaren-Geschäft per sof. oder Mitte September  
 gesucht. Branchenkenntnis Bedingung. Offerten mit Gehalts-  
 Ansprüchen und Photographie u. T. J. 194 an den Tagbl.-  
 Verlag. 17443

## Tapisserie.

Gebildete junge Dame, Christin, welche im Verkauf oder auch in andern  
 Fächern der Branche durchaus leistungsfähig, findet in meinem Tapisserie-  
 geschäft dauernde Stellung. Station im Hause. 122  
 Carl Buchheister, Hannover.

## Verkäuferin gesucht,

welche bereits in feinerem Manufactur- oder Seidenwaren-  
 Geschäft conditionirt hat. Offerten sub S. P. 127 an den  
 Tagbl.-Verlag. 17162

Eine tüchtige Verkäuferin per sofort zur Aushilfe gesucht.

Ferd. Mackeldey, Bijouterie- u. Galanteriewaren,  
 Wilhelmstraße 32.

## Tüchtige Zailenarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht Häfnergasse 5, 2. 17430  
 Eine durchaus tüchtige Zailenarbeiterin für dauernd gesucht  
 Herrngartenstraße 7. 17648

Eine tüchtige Mäntelarbeiterin gesucht.

A. Opitz, Webergasse 17.

**Mädchen l. d. Kleidermachen u. Zuschn. grdl. erl. Jahrsfr. 9, Stb. B.**  
 erlernen gründlich wohl-  
 ergogene junge Mädchen 16472

**Wörthstraße 18, 2.** für Kleider sofort gesucht 16472

**Einige Lehrlingmädchen** für Kleider sofort gesucht 16472

**Bessere j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich er-**  
 lernen Gr. Burgstraße 10. 17468

Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen. Näh. Langgasse 23, B. 17468

**Junge Damen können das Glanzbügeln in 14 Tagen erlernen**  
 Schulberg 11, Part.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Nerostraße 23.

**Wohnung.** Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15432

Ein junges **Monatsmädchen** sofort gesucht Kirchgasse 9, 3. St. 17468

Ein Monatsmädchen wird gesucht Adolphstraße 3, Seitenb. 2 St. 17468

Ein Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Marktstraße 12, Stb. 1. 17468

Eine unabh. **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 13, 2. 17468

Braves Monatsmädchen gesucht Philippbergstraße 37, 2 rechts. 17468

**Monatsfrau** sofort gesucht Langgasse 15a. W. Hoppe. 17612

Großbestr. 30, Part., wird Jemand zum **Wettragen** gesucht. 17612

**Gesucht** wird eine Frau oder ein Mädchen von Morgens  
 7 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr. Diefelbe muß die Küche  
 selbstständig versehen und dabei die Hausarbeit thun. Zu erfragen  
 Tannusstraße 26, im Laden links.

Ein junges braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht.  
 Näh. Hochstraße 20, 1. 17625

Zur Pflege einer Wöchnerin wird eine **erfahrene Frau** gesucht. Näh.  
 Leberberg 7. 17578

Herrschafsköchin, sein bürgerl. u. bürgerl. Köchin, Allein-, Haus-, Küchen-  
 u. Kindermädchen sucht Frau Volk, Häfnergasse 7.

**Herrschafsköchin** gesucht Kapellen-  
 straße 53.

Gef. Herrschaftspersonal j. Br. Bür. Germania, Häfnerg. 5



**Suche** für besseres Restaurant eine tüchtige Küchenhaushälterin, eine gewandte Kaffeebinderin, erfahrene Restaurationsköchin, Kellnerin, anständiges einf. Mädchen für eine Bierhalle, Zimmers-, Haus-, Kleider- und Küchenmädchen, sowie nach Bedarf zum Eintritt per 15. September oder 1. October tücht. Mädchen, welche die fein bürgerliche Küche und alle Hausarbeiten verstehen.

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht Rheinhauptstraße 5. 17611-

**Gesucht** z. 15. Sept. mehr. fein b. Köchinnen in vorz. St. Stellen zu Herrschaften von zwei Pers. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Köchin** für Restauration gesucht Grabenstraße 5.

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 2, Conditorei. 16535

Dramenstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht. 17042

Ein reines, kräftiges Mädchen wird gesucht. Näh. 17010

Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 17158

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Herenthal 6. 17158

Ein tücht. zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Nöbberstraße 21, im Laden. 17223

Gesucht ein junges Mädchen von 14-15 Jahren Walramstraße 37, Hth. 17223

Ein ordentliches reines Mädchen zum 15. September ein lauberes 17223

**Gesucht** Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und willig einen Teil Hausarbeit übernimmt. Zu melden Rheinhauptstraße 91, 3. Vormittags von 9-3 Uhr. 17562

**Ein Küchenmädchen** gesucht Lammstr. 33, 17562

Ein zuverlässiges Dienstmädchen auf sofort ges. Louisenstraße 41, 1 r. 17560

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 17560

Ein Hausmädchen gesucht Kochbrunnenplatz 8. 17560

Ein kräftiges reines Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5, 1 St. 17573

**Gesucht** nach auswärts ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit mit 17573

übernimmt. Näh. Geisbergstraße 32. 17573

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit ges. Schwalbacherstraße 30, 2. 17573

Gesucht ein evangel. Mädchen Neubauerstraße 6, 2. 17601

Gelenkstraße 20 wird ein starkes feines Mädchen gesucht. 17601

Ein erfahrenes Mädchen gesucht Mauergerasse 15. 17601

3. Mädchen zu einem Kinde gesucht Schwalbacherstraße 14. 17601

**Ein Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Nur Solche mit 17601

guten Zeugnissen wollen sich melden Elisabethenstraße 10, 1. 17601

In kleinen Haushalt einfaches junges Mädchen gesucht. 17601

Dogheimerstraße 32, 2. St. links. 17601

Ein junges ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 72, Part. 17601

Ein ordentliches Zimmernädchen, das zu servieren versteht, für Pension sofort gesucht Louisenstraße 7, 1. 17601

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Marktstraße 12, Hth. 1 St. 17601

Ein anständiges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht 17601

Langgasse 33, im Eigarrenladen. 17594

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in einen kleinen Haushalt gesucht Kirchhofgasse 44, 1 St. 17594

Ein junges eheliches Mädchen (gute Zeugnisse) gesucht Herrngartenstraße 17, Part. 17594

Eine einzelne Dame sucht für 15. September ein Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht, waschen und nähen kann, 17594

Hellmundstraße 26, 2. St. 17594

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näh. 17592

Faulbrunnenstraße 13, im Laden. 17592

Mädchen, gut empf., in kl. Haushalt. (hoch. Lohn) ges. Schachtstr. 4, 1. St. 17592

Gesucht sofort ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in ein 17592

Hotel, sowie ein Kleinnädchen b. Stern's Bureau, Langgasse 33. 17592

Gesucht zum 15. September ein tüchtiges Hausmädchen, 17592

das in Handarbeiten bewandert ist und drei gr. Kinder zu 17592

beaufsichtigen hat, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1. 17592

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergerasse 9, 2 St. 17592

St. Kleidenm. b. 20 Mt. 2. m. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 17592

Gesucht zu fremder englischer Herrschaft ein Kleinnädchen, 17592

welches gut bürgerlich kocht und womöglich etwas englisch 17592

spricht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 17592

Mädch. u. Mainz z. zwei Pers. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 17592

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht. 17592

Bouteiller & Koch, Langgasse 13. 17592

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit sofort gesucht Dogheimerstraße 26, 2 St. 17592

Es wird ein starkes Mädchen gesucht ohne Vermittlerin bei 17592

Joseph Gietz, Metzger, Viehbr. 17592

Ein Mädchen, welches etwas nähen und die Kinderwäsche 17592

besorgen kann, zu zwei größeren Kindern gesucht Adels- 17592

heidstraße 8, 2. 17592

Ein zuverlässiges braves Dienstmädchen gesucht Wellstr. 9, 2 St. hoch. 17592

Tücht. Mädchen z. zwei Pers. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 17592

Gesucht ein braves einfaches Mädchen, welches Hausarbeit 17592

versteht und Liebe zu einem Kinde hat, nach auswärts. 17592

Näh. Emserstraße 11, 1. 17592

Gesucht z. 15. Sept. ein gewandtes kräft. Hausmädchen in kl. 17592

Haushalt, sowie ein Kleinnädchen zu kl. Kinde z. 15. oder 1. Oct. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 17592

Weisungstöpferin gesucht. Weppel's Bür., Webergasse 35. 17592

Dienstmädchen sofort gesucht Wellstr. 10, Part. 17592

Gesucht eine Kaffeebinderin, zwei Köchinnen für Pension u. versch. anderen Veranlassungen. Bür. Germania, Hafnergasse 5. 17639

Ein geübtes Mädchen, w. selbstst. bürgerl. kocht u. st. i. d. 17639

Hausarb., ev., sof. ges. Louisenstraße 17, 1. 17639

Mädch. z. e. D., zwei Haus- u. Zimmernädchen. f. Börner's B., Goldg. 17. 17639

Ein reines Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 23, im Laden. 17639

Gesucht ein Mädchen zu zwei älteren Leuten Schachtstraße 5, 1. St. 17639

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 5, Part. 17639

Gesucht für sofort ein Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen 17639

kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sowie ein 17639

Hausmädchen, das nähen u. waschen kann, Adelsheidstraße 78, 1, Nach- 17639

mittags 4 Uhr. 17639

Gesucht zum 15. September ein br. sauberes Mädchen, 17639

welches bürgerlich zu kochen und Hausarbeit versteht, in 17639

kleinen Haushalt. Moritzstraße 68, 2. St. 17639

Küchenmädchen, 20 Mt. Lohn, sofort gesucht. Central-Bureau 17639

(Frau Warlies), Goldgasse 5. 17639

Per sofort ein Schänktamme gesucht Ellenbogengasse 14, im Laden. 17639

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Eine** in der engl. und franz. Sprache geprüfte muttersprachliche, schon in Stellung gew. Erzieherin (Preusin) sucht zum October oder später Stelle, am liebsten in engl. oder franz. Hause. Off. unter B. K. 200 an den Tagbl.-Verl. erb. 17638

**Gebild. Fräulein**, 22 Jahre, im Haushalt und in der f. Handarbeit sehr bewandert, musikalisch, sucht baldigst 17638

Stellung als Gesellschafterin oder Pflegerin einer Dame. Offerten 17638

unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 17638

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Kammerjungfer oder 17638

besseres Hausmädchen. Näh. Kirchhofgasse 32, Hth. 2 St. bei Klärner. 17638

**Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht 17638**

Stellung. Ges. Off. u. Z. H. 176 an den Tagbl.-Verl. erb. 17638

Ein Frä., welches mehr. Jahre in hies. Geschäft als selbstst. 17638

Verkäuferin thätig war, jed. einige J. ausges., sucht pass. 17638

Stelle gegen Anfangsgeh. von 40 Mt. Näh. im Tagbl.-Verl. 17638

Lehrstelle in einem Confections-Geschäft für ein junges Mädchen gesucht. 17638

Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag. 17638

**Tüchtige Verkäuferin** mit langjährigen prima Referenzen und guter 17638

Handchrift sucht wegen Geschäftsaufgabe Stellung als Kassierin, zum 17638

Eintragen der Contobücher zc. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17638

**Züchtige Verkäuferin**, Conditorbranche erfähr., sucht Stelle für hier od. 17638

auswärts. Näh. Müller's Bureau, Messergasse 14. 17638

Eine Verkäuferin (Conditorin od. Metzgerei) empf. Bureau Germania. 17638

Verkäuferin m. Sprachk. f. Stell. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 17638

Eine j. Verkäuferin, die in der Buz-, Kurz- und Wollw.-Branche bew. 17638

ist, sucht Stelle. Kl. Webergasse 5, Laden. 17638

**Eine zweite Modistin**, welche sich noch ausbilden will, sucht b. 17638

Engagement. Off. bitte u. W. J. 187 im Tagbl.-Verl. abzugeben. 17638

**Wiedes.** Zweite Arbeiterin, welche auch garniren kann, wünscht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17638

**Eine geübte Dame**, sprachkundig, die auch etwas schneiden kann, 17638

wünscht Stellung als Begleiterin. Ansprüche mäßig, nach Uebereinkunft. 17638

Offerten unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17638

Eine perfecte Bägerin sucht Beschäftigung. Langgasse 23. 17638

**Ehrl. Person f. zu waschen u. putzen.** Hermannstr. 12, 1 St. 17638

Eine selbstst. Wäscherin sucht Beschäft. Näh. Hermannstr. 10, Wdh. 3. 17638

E. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Walramstr. 20, Wdh. Ml. 17638

Suche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Wellstr. 37, Wdh. 17638

Dach bei Frau Börr. Gute Empfehlung zu Diensten. 17638

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Hellmundstraße 62. 17638

Dieselbst ist eine gebildete Weißb. billig zu verkaufen. 17638

Eine reinf. Wäscherin sucht Beschäft. Näh. Steingasse 26, Hth. 1 St. r. 17638

Eine Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, 1 St. rechts. 17638

Eine Frau sucht Monatsstelle, Laden oder Bureau zu 17638

reinigen. Näheres Kirchhofgasse 49, 4 St. 17638

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Wellstr. 35, Hinterh. 2. 17638

Älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 51, 1. St. 17638

Ein älteres geübtes Mädchen sucht Monatsstelle irgend welcher Art. 17638

Walramstraße 81, 3 Tr. h. r. 17638

Eine Frau sucht Monatsstelle. Michelsberg 28, Hth. Dachl. 17638

Unabh. zuverläss. Frau f. Monatsstelle für Vorm. N. Schwalbacherstr. 33. 17638

Eine Frau sucht Monatsstelle. Frau Erb. Hochstraße 8. 17638

Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 14, Wdh. 1 St. r. 17638

**J. Frau**, in fein bürgerl. Küche nebst Hausarbeit durchaus 17638

bewandert, sucht Anstellung. Friedrichstr. 43, Hth. 2 St. 17638

Ein Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, 17638

sucht Anstellung. Friedrichstraße 23. 17638

Ein anständiges älteres Mädchen wünscht tagsüber Stelle. 17638

Näh. zu erfragen Kirchhofgasse 23, 1 St. h. 17638

Eine Frau sucht Morgens Beschäftigung. Näh. Kirchhofgasse 12, 3. 17638

Ein Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung (Spülen in einer Pension 17638

oder Restauration). Römerberg 24, Steitz. 17638

**Junges gebildetes Fräulein** aus besserer Familie wünscht zur weiteren Ausbildung Aufnahme in 17638

feiner Familie, Hotel oder Pensionat. Selbiges ist im Haushalt, sowie 17638

in feinen Handarbeiten wohl erfahren. Ges. Offerten u. N. H. 211 17638

an den Tagbl.-Verlag. 17638



**Haushälterin.**

Eine Person gehesten Alters, aus besserer Familie, welche 10 Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stelle bei einem alt. Herrn od. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17276

**Herrschäfts-**

**Eine** tüchtige jüngere Köchin mit guten Empfehl. sucht zum 1. October Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17615

Köchin, w. seither a. gr. gräfli. Schlössern gearb. u. nur ganz perf. i. d. Küche, f. pass. St. Ritter's B. (Zuh. Lüh) Wegg. 15.

Eine Herrschaftsköchin mit g. Zeugnissen f. auf gl. o. 15. Septbr. Stelle. Näh. Wilhelmstraße 5, Part.

Reinigungs- u. Restaurationsköchin f. St. nach ausw. Müller's B., Messerg. 14.

Eine alt. gei. Herrschaftsköchin mit gut. Zeugn. f. St. für gleich, auch später; dieselbe geht auch außerhalb. Römerberg 20, Bdh. 3 St.

Köchin, perfect, f. Stelle, auch zur Aushilfe. N. i. Tagbl.-Verl. 17652

Perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17659

Eine selbstst. Köchin sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Tagbl.-Verl. 17669

Tüchtige Restaurationsköchin (prima Zeugnisse), Becköchin, Weißzeug- beschleierin, Küchenhaushälterin (prima Zeugnisse), Wirtschaftlerin, Herrschaftsköchinnen, Kellnerin (Bayerin), Allein- u. bessere Hausmädch., gewandt in Hand- u. Zimmerarb., empf. sof. Stern's Bür., Langg. 33.

Empf. perfecte Herrschaftsköchin (auch z. Aushilfe), sow. nette Haus- und Alleinmädchen. g. B. Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht St. Näh. Geisbergstraße 12, P. 17532

**Ein anständiges Hausmädchen**

sucht Stelle zum 15. September. Näh. Haineweg 9, Part.

**Als Jungfern** wünschen zwei einfache Frä., welche perfect zu schneiden, frisieren u. etwas Bug ver- stehen, Stellen, am liebsten nach England. Offerten unter U. A. 165 hauptpostlagernd.

Feineres Hausmädchen sucht Stell. Näh. Nerostr. 25, Hth. 1 St. I.

Ein Fräulein sucht zum 1. October Stelle zur selbst- ständigen Führung eines kleinen Haushaltes. Zu erst. Goethestraße 3, 1 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts u. aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in anständigem Hause oder bei älterem Ehepaar. Näh. Stiftstraße 9, 2.

Ein bess. fleißiges Mädchen sucht Stelle bis 1. October. Lehrstraße 2, 3 St. I.

Ein junges stilles Mädchen vom Lande, hier fremd, aus besserer Familie, sucht Stelle als Kindermädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres Röderstraße 37, 1. St.

Ein nettes Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Schleierstraße 22, 4 St.

Ein Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle für mit nach auswärts. Näh. Langgasse 13, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches Kleidermachen gelernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen od. auch bei größeren Kindern. Weichstraße 37, Hth. 2.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und im Kochen etwas erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Römerberg 7, Hth. 1. St.

Ein bess. Mädchen, w. das Nähen, Bügeln u. Haus- arbeit versteht, sucht in seinem Hause Stellung. Näheres Wilhelmplatz 12, 2. St.

Mädchen sucht sofort Stelle als besseres Zimmermädchen, am liebsten Kur- oder Privat-Hotel. Zu erfragen Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, w. bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Hermannstraße 15, Hth. 2 Tr. rechts.

Ein fräul. Hausmädchen, w. gut serviert, sucht Stelle. Näh. Paulinenstift.

Ein junges Mädchen sucht Stellung. Römerberg 8.

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Herrngartenstraße 17, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Paulinenstift.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches in allen Haus-, sowie in Hand- arbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle bis 15. September. Gef. Offerten unter P. 25 hauptpostlagernd.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Messergasse 14, 1.

Zwei anst. Mädchen, welche nähen und frisieren können, suchen passende Stelle. Näh. Walramstraße 12, Hth. 3. St.

Sof. oder später empf. m. g. B. ein j. Mädchen, das b. Koch. L., einfache und bess. Haus-, Kinder- und Alleinmädchen. Mainzerstraße 26, Viebrich.

Für ein j. Fräulein wird Stell. g. Stütze u. Gefellsch. einer einz. Dame oder in kl. Fam. gesucht. Ausk. erteilt

Frau Prof. Bücheler, Parkweg 6.

**Ein br. Zimmermädchen** mit gut. Zeugn. f. Stelle b. einer Herrschaft b. 15. September. Stiftstraße 24, Gartenh. Part.

Ein nettes junges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Korsett- geschäft thätig war, sucht Stelle als Verkäufer. Näh. Römerberg 35, 2.

Mädchen, w. jede Hausarb. versteht und etwas kochen kann, f. Stelle am liebst. als Mädchen allein. Näh. Steingasse 17, Stb.

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. bei Frau Volk. Sömergasse 7.

besseres Kindermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, sucht Stelle. Näh. im Paulinenstift.

Ein gedieg. Alleinmädch. m. dreijähr. Zeugn., welches selbstst. locht, empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Hotellschwestern empfiehlt Bureau Germania, Sömergasse 5.

Gebild. Fräulein, pr. Zeugn., geübt in der Krankenpflege, Gesellschafterin, im Haush. u. Küche perfect, suchen baldigst Stellung. Näh. Nerostraße 18, 2 St.

Ein ordentliches Mädchen, das bürg. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Viebrich, Mittelstraße 5, im Laden.

Ein j. anständiges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in kl. Haushalt. Näh. Helenenstraße 22, Hth. 1 St.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. bei Frau Vogt. Schwalbacherstraße 27.

Ritter's Bureau (Zuh. Lüh), Webergasse 15, empfiehlt mehrere Kinderfräulein, musikalisch und sprachkundig, Kinderfrau zu kl. Kindern, Haushälterin für Privat, gute gewandte Stütze der Hausfrau.

Ant. j. Mädchen f. Stelle z. Kindern. Weppel's Bür., Weberg. 35.

**Mädchen**, welches gut bürgerl. kochen kann u. im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stelle. Webergasse 15.

**Ein Mädchen**, welches in feineren Häusern gedient, f. St. kl. Schwalbacherstr. 14, Dachl.

Ein j. anst. Mädchen, w. in Handarbeit bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen; dasselbe f. auch zu H. schlafen. N. Michelsberg 24, 2.

Mädchen, w. bürgl. f. l. f. Stelle. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein junges williges Mädchen, welches die feine Küche versteht u. sucht Stelle. Mauritiusplatz 3, Hth.

Empf. Junger, f. bescheiden, perf. im Schneidern u. Frisieren, zum 1. Oct. (pr. Zeugn.). Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein braves Mädchen, w. gute Zeugn. hat, f. St. Mainzerstraße 9, 2.

Ein geistes Mädchen, welches die feine Küche versteht u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, auch Aushilfe- oder Monatsstelle. Gute Zeugn. Blücherstraße 16, Hth. 3 Tr. r.

Tücht. kräftiges Mädchen (2½-jähr. Zeugn.) f. Stelle. Schachstraße 4, 1.

Ein erfahrenes Hausmädchen, welches sehr gut nähen, etwas bügeln und auch kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder 15. September. Näh. Hauptbrunnenstraße 11, Hth. 1 St.

**Ein jung. Mädchen** sucht Stelle. Philipsberg-straße 4a bei F. Pfeil.

Zwei einfache junge Landmädchen suchen Stellen. Schachstraße 5, 1 St.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Faulbrunnenstraße 9, 2.

Ein j. bess. Mädchen sucht Stelle zum 15. Sept. als Mädchen allein od. als Hausmädchen in b. Familie. Näh. Goethestraße 5, Part.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Post- karte Stellen-Auswahl. (E. G. 63) 35

Tüchtige Reisende auf Silber und Wälder für einen Zweck gesucht. Off. unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Courier, Berlin-Westend.

**Oberinspector!**

Eine alte deutsche Lebensvers.-Gesellschaft sucht gegen hoh. Gehalt, Provision u. Diäten einen tüchtigen bewährten Oberinspector für die Plätze u. Umgegend von Frankfurt a/M., Mainz, Wies- baden, Darmstadt, Cassel u. bayerische Rheinpfalz. Nur best- empfohlene Herren, welche gute Erfolge nachweisen können, belieben Offerten u. G. F. 590 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a/M. gef. einzureichen.

122

**Malergehülfe** gesucht von A. Oehme, Rheinststraße 95.

Ein Tapeziergehülfe wird gesucht Emserstraße 10, Part.

**Für Schuhmacher.**

Gute Arbeiter werden dauernd beschäftigt bei F. Kentrup, Goldgasse 9.

Tüchtiger Schneidergehülfe (Kostarbeiter) gesucht bei 17178 Zimmer, Nerostraße 15, Part.

**Ein tüchtiger Zuschneider** gesucht. 17584  
Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik,  
Louißenstraße 48.

Ein Schneidergehülfe sofort gesucht Saalgasse 1, 2 r.

Mehrere junge Köche und einen Küchenges. sucht Ritter's Bureau.

Sprachkund. ersten Hotel- u. Restaurationskellner z. 1. Oct., sprachl. erste Restaurationskellner auf gleich f. hier u. aus- wärts, verschiedene jg. Restaurationskellner, jg. Koch und zwei Hotel- hausburden sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Anständige junge Leute zum Goldporzellan gesucht bei P. Josef Volk, Buchhandlung, Adlerstraße 26, 2 St. I.

Für ein Baubüro wird ver. sofort ein Volontär mit guter Schül- bildung gesucht. Off. unt. N. C. 607 an den Tagbl.-Verlag. 18971

Zwei Volontäre für ein Baubüro gesucht.

Architect Reitscher, Saalgasse 1.

Zehrling mit schöner Handschrift aus anst. Familie sof. auf ein hies. Agent-Büreau mit Vergütung gef. Selbstschreib. Offerten unter A. 22. 155 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Kücherehrling gesucht Adlerstraße 33.



**Schuhmacherlehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. 17590  
**C. Ritzel**, Spiegelgasse 3.  
 Auf Oct. ein **Lehrling** gesucht, der zu Hause schlafen kann, bei 16950  
**Heinrich Dietz**, Schneidermeister, Maurergasse 13.  
**Schneiderlehrling** gesucht von 16618  
**W. Palm**, Oranienstraße 27.  
**Schneiderlehrling** gef. b. **Schneiderm. Chr. Ziss**, Kirchgasse 13. 16831  
**Ein netter braver Junge** für Personen- 17571  
 Hotel 1. Rang gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
 Ein fleißiger **Hausburche** gesucht Albrechtstraße 16. 17221  
 Ein **Laufburche** wird sofort gesucht Rest. **Poths**, Langgasse 11. 17521  
 Ein tüchtiger **Kutscher** gesucht Helenestraße 5.  
**Schweizer** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17531

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

## Wissenschaftl., literar. u.

**musik. geb. jg. Herr**, der jahrelg. Redacteur war, auch buch-  
 händl. erf. u. sehr geschäftsgewandt ist, sucht unt. bescheid. An-  
 sprüchen **Stell.** als **Privatsecretär**, Hilfsarb. auf e. Bureau  
 od. irgendw. seiner **Bildung u. Fähigkeiten entspr.**  
**Beschäftig.** Off. unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag.  
**Junger Mann**, kaufm. gebildet, mit schöner **Kotter Hand-**  
**schrift** sucht, gestügt auf prima Zeugn., Stellung als **Buch-**  
**halter oder Verkäufer.** Off. unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.  
**Junger Mann**, welcher mehrere Jahre in einem **Colonial-**  
**warens- und Delicateessen-Geschäft** thätig ist, sucht Stellung  
 auf 1. October als **Commis oder Comptoir.** Offerten u. **S. K. 215**  
 an den Tagbl.-Verlag. 17609  
**Junger Tapezierergeselle** sucht Arbeit. Steingasse 17, 1.  
**J. Mann** f. Besj. (Schreiben u. Ausgänge) g. ger. Verg. Höderstr. 21, 2.

## Conditorei.

auch **Boubonfacher** und **Pfefferkücher**, sucht Stelle in einer Conditorei  
 Bäckerei. Offerten u. **R. K. 214** sind im Tagbl.-Verlag niederzul.  
**Ein j. geb. Mann**, cautionstf., mit g. langjährig.  
 Zeugn., sucht u. beich. Ansprüchen irgend w. Beschäftig.  
 Gest. Off. u. **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.  
**Ein verh. Mann** mit sehr schöner **Handchrift**, fäh.  
 Stenograph, mit allen **Bureau- und Comptoirarbeiten**  
 vertraut, sucht **stundeweise Beschäftigung.** Off.  
 Referenzen. Offerten u. **K. J. 186** an den Tagbl.-Verl. erb. 17421  
**Junger Mann**, gewesener **Officiersburche**, läng. Jahre  
 in e. Herrschaftsbause thät., sucht, gestügt auf g. Zeugnisse,  
 zum 1. October oder später Stellung als **Kassenhör.**  
 Büreaudienst, Aufseher oder sonst einen **Vertrauensposten.** Caution  
 kann gestellt werden. Gest. Off. u. **L. K. 209** an d. Tagbl.-Verl.  
**Herrschafst. Diener**, evtl. **Krankenwärter**, mit prima Zeugn., such.  
 St. für 15. oder 1. October bei nicht z. schw. Herrn. Gest. Offert. u.  
 Louisestraße 43 b. **Glaubitz** erbeten.  
**Gut empf. Diener (Offiziersb.) empf. B. Germ.**, **Säsaerg. J.**  
**Herrschafst-Kutscher** sucht Stellung; gute Zeugnisse vor-  
 handen. Off. unter **G. K. 205** an den Tagbl.-Verlag.  
**Junger Mann**, 28 Jahre alt, durchaus zuverlässig, pferdefundig, wünscht Stellung als  
 Kutscher, Pferdeburche, Hausdiener oder ähnliche Stelle. Näheres im  
 Tagbl.-Verlag. 17535  
 Ein j. zuverlässiger Mann sucht, gestügt auf g. Zeugnisse,  
 sofort St. als **Hausburche** o. **Ausläufer.** Offerten unter  
**P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle  
 als **Hausdiener** o. **Ausläufer**, wünscht auch einen **Kranke-**  
 wagen zu fahren. Zu erf. bei **Gottlich**, Goethestr. 1 d, im Laden.

## Fremden-Verzeichniss vom 4. September 1893.

<b>Adler.</b> Roeg. Amsterdam Götz, Kfm. Crefeld Klingenburg. Barmen Dupbigg, m. Schw. Aachen Dupbigg, 2 Hrn. Aachen Mistereck, Kfm. Berlin Weskott, m. Fam. Barmen Levringer, Kfm. Pforzheim Asbeck, m. Schw. Essen Conte, Kfm. Offenbach Mastbaum, Kfm. Crefeld Lotichius, St. Goarshausen Bohl, Rent. Labeck	<b>Dreyfuss, Kfm. Gernsbach</b> Wollmann, Prof. Köln Breden, Kfm. Bielefeld Kleinstreuer, Red. Hagen <b>Grüner Wald.</b> Rothschild, Kfm. Göppingen Fels, Kfm. Berlin Peine, Kfm. Köln <b>Hotel zum Hahn.</b> Vahlkampf, Kfm. Wetzlar Rowe, Stud. Oxford Behrens. Göttingen Oehlschlager. Göttingen Eckmann. Blankenese <b>Hotel Hoppel.</b> Schmitz. Düsseldorf Kirschbaum, 2 Hrn. Düsseldorf Printz, m. Fr. Düsseldorf <b>Vier Jahreszeiten.</b> Hyman, Fr. London Hyman, Fr. London Moses, Fr. London Moses, Fr. London Sprenger van Eyk, m. Fm. Haag Dreyfous, Fr. New-York Dreyfous, 2 Fr. New-York Hart, Fr. New-York Bance, Oberst. Southampton Bance, Fr. Southampton Bance, Fr. Southampton Bance, Fr. Southampton Webb. London Hewson, m. Fam. Leeds Murrel. London Boivin. Basel Stibbe, m. Fr. Amsterdam <b>Hotel Kaiserbad.</b> Manassewitsch, Fr. Odessa Stern, Musikdir. Brighton Stern. London Vogel. Wollstein Henschke, m. Tocht. Berlin Janisch, Landforetm. Berlin Bessler, Fr. Gluchau <b>Goldene Krone.</b> Dessauer, Kfm. Frankfurt Bosse, Fr. Riehen <b>Hotel Kronprinz.</b> Birkenstein, Kfm. Frankfurt Aronsohn, Kfm. m. Fr. Lodz Levy, m. Fr. St. Johann Graf, Stud. Essen Graf, m. Tocht. Essen	<b>Nassauer Hof.</b> Schlüter, m. Fm. Düsseldorf Kary. Lodz Meyer, Rent. Berlin Minderop. Rotterdam Minderop, Fr. Rotterdam <b>Nonnenhof.</b> Mackes, Kfm. Düsseldorf Kross, m. Fr. Essen Sigge, m. Fr. Essen Wilke, m. Fr. Stuttgart Ziel, Ger.-Ass. Rostock Holz, Fbkb. Tuttingen Luipold, m. Fr. Buffalo Bensinger, Fr. Buffalo Lechner, Dr. Nürnberg <b>Park-Hotel.</b> Se. Durchl. Prinz Koudacheff m. Bed. Petersburg Randebrök, m. Fr. Rotterdam Randebrök, Fr. Rotterdam <b>Hotel St. Petersburg.</b> Ihre Durchl. Fürstin Obo- lenzky, m. Gef. Petersburg Böhne. Petersburg v. Panomarov, Fr. Petersburg v. Lasko, Fr. Polen de Nordström. Petersburg v. Löwenhagen, Fr. m. Bed. Petersburg <b>Pfäzler Hof.</b> Schoeneberg, Ingen. m. Fr. Frankfurt Weitzel, m. Fr. Köln-Deutz Schäfer. Flacht Walz. Klingenberg Müller, Kfm. Crefeld <b>Zur guten Quelle.</b> Simmer. Winingen Sulzer, Fr. Landau Zissner, m. Fr. Bruggbrohl <b>Rhein-Hotel.</b> Rengert, Fr. Berlin Rengert, Kfm. Strassburg van Berckee, m. Schw. Delft v. d. Esche, Off. Strassburg Appelhaus, m. Fr. Braunschweig Aslappoff, Fr. Petersburg Fahr, Kfm. Gera Hardorn, Fr. London Yates. Strassburg Callahan, Fr. Nottingham Ingram. London Thompson, Fr. Hampstead Wallenstein. London	<b>Rheinstein.</b> Keil, m. Fr. Ob.-Blasewitz <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Fischer, Fr. Crefeld Bredow, Fr. Crefeld Bongaerth, Ing. Tilburg Bongaerth, Fr. Roermond Berger, 2 Fr. Roermond Berger. Roermond <b>Rümerbad.</b> Ruthemeyer. Düsseldorf <b>Rose.</b> Kuhe. London Surgeon General Gordon. London Gordon, Fr. London Shaw, m. Fr. London Strahlheim, Fr. Paris Strahlheim, Fr. Paris Strahlheim. Paris Ronyer, Prof. Paris Honble. Colville. London <b>Weisses Ross.</b> Bötel, Rent. Wolfenbüttel Rosener. Witten Bornhard. Laucha Zang, Fr. Just. Birkenfeld Zang. Berlin Nössell, m. Fr. Berlin Zelter, m. Fr. Leipzig Flotho, Fr. Hötter Fischer, Fr. Leipzig <b>Privathotel</b> <b>Russischer Hof.</b> Blumenthal, Fr. Rent. m. Tocht. Warschau <b>Schützenhof.</b> Wagner, Fr. Saarbrücken Brandt, Fr. Saarbrücken Kremer, Fbkb. Dortmund <b>Weisser Schwan.</b> Koch, Kfm. Frankfurt <b>Taunhäuser.</b> Briess, Kfm. Bacharach Annaker, Kfm. Köln Holzapfel. Hildesheim Bierbach. Hildesheim Esserstadt. Hildesheim Sachtleben. Hildesheim <b>Tannus-Hotel.</b> von la Valette, m. Fam. Auel Röschling, m. Fr. Stuttgart	<b>Busch, Dr. M.-Gladbach</b> Jung. Rheydt Boelke, m. Fam. Köln Herfeldt. Berlin Oppenheimer. Köln Rousseau Verstraete, Frau m. Sohn. Paris Gothelf, m. Fr. Scharnbeck <b>Hotel Victoria.</b> Nieroth, Fr. m. T. Petersburg Roeder, m. Fr. Darmstadt Stall, Dr. Berlin Drew, Kfm. London <b>Hotel Vogel.</b> Marx, Fr. Berlin Barnitzke, m. Fr. Carlshafen Lacten, Fr. Berlin Lacten, Fr. Berlin Hyll, m. Fr. Barmen <b>Hotel Weiss.</b> Sturm, Fr. Bautzen Lohr, Fr. Bautzen Sturm, Student. Marburg Worhard, m. Fam. Gießen Gumpert, Kfm. Berlin Flügel, Kfm. Limburg Wagner. Gnadensthal Kahm, Kfm. Dudweiler Stern, Fbkb. Soest <b>Stadt Wiesbaden.</b> Andre. Gelsenkirchen Clostermann, Kfm. Bochum Wogel, Fr. Rent. Brüssel Wogel, 2 Hrn. Rent. Brüssel Jashke, Fr. Rent. Berlin Battine, 3 Hrn. England <b>In Privathäusern:</b> Pension Continentale. Ungarn Lentz, Fr. Ungarn Lentz, Cadett. Oranienstein Pension Margaretha. Eisenstuck, Fr. Dr. Dresden Hiller, Fr. Dresden Villa Nerobergstrasse 7. Mönkeberg, Fr. Apelen Mönkeberg, Kfm. Apelen Elsner, Fbkb. Ebersdorf Hotel Pension Quisisana. Schumacher, 2 Fr. Dresden Burmeister, Dr. Eichberg Wilhelmstrasse 38. Poppius, Fr. Wibourg Poppius, Fr. Wibourg
--	---	--	---	--



Die am 1. October cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. September cr.** ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst.

### Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Marabellen, Reineclauden, Zwetschen per Pfd. 6 Pf., bei mehr Äpfeln, Äpfeln und Birnen billiger zu haben Frankfurterstr. 4. 17621

### Verloren. Gefunden

#### Ein goldener Bleistift

am Herauschieben auf der Karstraße verloren. Abzug. geg. angemess. Belohnung bei Herrn Juwelier **Schellenberg**, Webergasse 7. 17561

#### Vor Kauf wird gewarnt.

Legten Dienstag wurde ein Schlüssel mit H. Kordel verloren. Abzugeben gegen Belohn. Spiegelgasse 8, 2 Tr.

Verloren eine silberne Damen-Uhr mit Goldrand und H. Kette vom Römerberg, Weberg. Abzug. g. Belohn. Röderstr. 15, 2

Auf dem Wege von der Katholischen Kirche, am Kochbrunnen vorbei, zur Geiseralstraße ist am Sonntag Mittag ein braunes Geldtäschchen mit 60 Mk. Gold und einigen Mark

Silbergeld verloren worden. Der ehrliche Finder wird um Abgabe Karlsruferstr. 83, 1. St. links, ersucht.

#### Entlaufen

Ein Hund (Fogterrier), Weibchen, weiß mit gelben Abzeichen und neuem Halsband. Name: Flock. Gegen gute Belohnung abzugeben. Reitbahn Louisenstraße 4. 17460

#### Ein junges Hündchen

(Affenzinscher), auf den Namen Cäsar hörend, halb gelb, mit gelb. Lederhalsband hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Färberei **Herrmann**, Emserstraße 4.

#### Ein rothgelber Dachshund

ohne Halsband hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung Stiffrstraße 1, 3.

Ein gelber Dachshund zugekommen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Schachtstraße 5, Mittelbau Part.

### Immobilien

#### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

#### Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Verlegung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Renten-häusern u. Vermittlung v. still. o. thät. Theilhabungen u. bei discret. coulaute Bedienung werde man sich an die Immobilien-Agentur v. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 17525

#### Immobilien zu verkaufen.

**Neues Haus** mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde, großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach u. zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 3, B. bei **Hartmann**. 14962

**Kleines Häuschen** in der Victoriastraße, enth. 6 Zimmer, 1 Badez., 3 Kamm., große Küche mit Speisek. u. Aufz., Waschk. u. klein. Gärten um das Haus, sehr preiswürdig bei günst. Beding. zu verkaufen od. geg. Stadthaus zu tauschen. 17526  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Für 93,000 Mk. (feststehender Preis) hochrentables gebiegenes gebautes feines Haus in bester Lage der Stadt Umstände halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre **T. P. 590** im Tagbl.-Verlag anzeigen. 14489

#### Landhaus zu verkaufen,

6 % rentirend, 3 Etagen. 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfsstr. 6, Baubureau. 16055

Ein Haus mit Colonialwaarengeschäft, feine Lage, südl. Stadtheil, gut rentabel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16916

Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 Mk. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch **G. Walch**, Kranzplatz 4. 17381

#### Haus,

rentables, mit Hintergebäude, Hofraum, Stallung, Werkstätte, im unteren Stadtheil Verhältnisse halber zu verk. Zu erst. Römerberg 8, 1 St.

Zu verk. per sofort, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers, frequenter Gasthof 2. Ranges, vis-à-vis dem Nationaldenkmal, in Bingen a. Rh., 20 möblierte Zimmer u. gr. Saal, Veranda u., für 85,000 Mk. bei 1/2 Anzahlung durch 17550  
**J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden.

Schöne Villa, 7 Zimmer, Küche u. s. w., wegen Wegzug für 48,000 zu verkaufen. Näh. kostenfrei durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 17384

#### Gelegenheitskauf.

Ein zweistöck. Wohnhaus mit noch 5 bewohnbaren Manjarden, gelegen in Eltville a. Rh., ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Flächengehalt Garten mit Haus 27 Ruthen. Offerten erb. unter **A. K. 109** an den Tagbl.-Verlag. 17471

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11108

**Diebriegerstraße 31** Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429  
**J. Hohlwein**, Elenenstraße 23.

Zu verk. mehrere Häuser, Rhein, Lang, Part, Gho, Bier-Adlerstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 16576

#### Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sammtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rentables Etagenhaus (Adelheidsstraße) zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 18572

**Villa San Remo**, nächst der Partstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 12044

#### Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Villa Langstraße 8** (Nerothal), ruhige geschützte Lage, schöner großer Bier- u. Obgart, nahe dem Walde und Dampfbahnhaltstelle, ist preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Adolfsallee 51, Part. 13738

**Das Haus Louisenstraße 8**, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Walfmühle. 16280



**Villa** in der Victoriastraße, dreistödig, mit je 5 Zimmern Badz., Speisek., u., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15639  
Zu verkaufen Villa mit gr. Garten für 70,000 Mk. durch 16563  
J. Chr. Glücklich.

In der Nähe der **Parkstrasse**  
ist ein hübsches **Landhaus**, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

## Hochherrschastliche Villa,

enthaltend 9 Zimmer u. Zubehör, in hübschem Garten, am Kurpark und Sonnenbergerstraße gelegen, Bezugs halber zum Preise von Mk. 95,000 zu verkaufen. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Sinteraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. Jos. Imand. H. Burgstraße 8. 12968  
Ein neu erbautes Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen, Thorfahrt und großem Hof (Alles vermietet), zum Betriebe eines Geschäftes darin sehr geeignet, aber auch ein sehr gutes Rentenhaus für einen Privatmann, beträchtlicher Ueberschuss, aus erster Hand vom Erbauer preiswürdig zu verk. Gef. Off. u. O. H. 168 a. d. Tagbl.-Verlag. 17310

Die Villa **Barfstraße 11** mit gr. Park (2 1/2 Morg.), Stallung, Remise, Ausserwohnung, Gartenhaus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die 16566  
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Ein Rentenhaus in guter feiner Lage (ohne Hinterhaus), vorzüglich rentierend, Miethen noch mehrere Jahre laufend, Bezugs halber preiswürdig zu verkaufen. Vortheilhafte Capitalanlage. Gef. Offerten unter M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag. 17308

**In Eltville** ist ein an der Hauptstraße gelegenes zweistödig. Wohnhaus, enthaltend 8 Zim., Küche, Mansarden, geräumige Weinkeller, nebst Hofraum u. H. Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Hnd. Herber, Wiesbaden, Dranienstraße 11, 1.  
Zu verk. Hotels u. Restaurants in Bingen, Mainz, Darmstadt, Speier u. 18578  
J. Chr. Glücklich.

Haus in Darmstadt, wo seither Weinwirtschaft mit Erfolg betrieben wurde, ist mit 1500—2000 Mk. Anzahl. sammt Inventar sofort zu verkaufen oder gleich zu vermieten, eignet sich auch sehr zum Möbilvermieten, gute Lage, und 5 Zimmer in der Etage. Jährlicher Miethpreis 1700 Mk. Offerten unter M. C. 506 an den Tagbl.-Verlag. 16877

Baufellen an der Riehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbair 56, P. 12807

**Villen-Bauplatz**, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalkosten, zu verkaufen. Offerten unter H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841  
Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Bau-fellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelsbair 56, P. 12809

**Bauplatz** Augustastr. 5, incl. Straßen-Canal- und Trottoirkosten, unter sehr günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 54 a. 17170

Zwei große **Ciskeller**, für Mehger, Bierhändler und Hotel-besitzer sehr geeignet, ganz nahe gelegen, sind einzeln oder zusammen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 16988  
Immobilien-Agentur von G. Blumer, Nerostraße 44, 2.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit gutgehendem Specerei-Geschäft zum Preise von 40—60,000 Mk. zu kaufen gesucht. Näh. 17319  
im Tagbl.-Verlag.

## Kleine Villa

oder H. Haus zu kaufen gesucht mit 2000 Mk. Anzahlung. Off. unter F. G. 188 (nur vom Eigentümer) an den Tagbl.-Verlag.  
Ein gutes Rentenhaus im südlichen Stadttheil, feine gute Lage, neu erbaut, komfortabel eingerichtet, vermietet, gegen ein gutes Geschäftshaus in der Mitte der Stadt zu tauschen gesucht. Gefällige Offerten unter P. H. 166 an den Tagbl.-Verlag. 17611

## Geldverkehr

### Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothek-Institute das  
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entree  
Erledigung vom Tage der Antragstellung an in 3—4 Tagen.

### Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889  
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.  
J. Meier, Tannusstrasse 18.

### Capitalisten,

welche Gelder in guten ersten oder zweiten Hypotheken auf Grundbesitz hiesiger Stadt und Umgegend anlegen wollen, kann ich mit guten Vorlagen und Zinsofferten kostenlos dienen.  
August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstrasse 81.

### Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken u. werden prompt und billigt besorgt; 50 % der Lage à 4 %; 60 % à 4 1/4 % durch das Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 17527

### Capitalien zu verleihen.

**Hypothekar-Darlehen** durch eine Bank bis zu 20,000 Mark  
kaufwerth, der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 1308  
20,000 Mark  
gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.  
120—150,000 Mk. auf gute erste oder auch zweite Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gef. Off. unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.  
15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. N. i. Tagbl.-Verl. 1700  
190,000 Mk. sind im Ganzen oder getheilt auf gute Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
31,000, 12,000 und 8000 Mk. auf 2. Hypoth., 18,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszuleihen.  
L. J. Simon, Dranienstraße 42, Stths. Part.

### Capitalien zu leihen gesucht.

15,000 Mk. auf 2. Hypothek, prima Object, zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1700

### Für Capitalisten!

Gesucht Mk. 47—50,000, 2. Hypoth. nach 50 % 1., à 5 %—5 1/2 %  
„ 16,000, 1. Hypoth., à 4 1/2 % (50 % d. Feuerl.)  
„ 10,000, 1. Hypoth., à 4 1/2 %, 63 % d. Tage,  
„ 6000, 2. Hypoth., à 5 %.  
Auskunft und Placirung kostenfrei.  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

12,000 Mk. auf guten 2. Eintrag zum 1. October er. gesucht. Offerten sub B. J. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15—20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek von gut situirten Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Gef. Off. unter H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag. 17308

60,000 Mk. zu 4 % als 1. Hyp. auf la Object für hier, 56,000 Mk. zu 4 1/2 % als 1. Hypothek auf la Object zum 1. October, auch früher nach auferhalb. Wilhelm Jung, Agent, Adolfsallee 38.

**12,000 Mark** auf erste Hypothek gesucht. Offerten unter L. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später 15,000 Mk. ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter Z. A. 571 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 4000 auf 2. Hypothek gesucht. Offerten sub V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag. 1694



10,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % Suche per bald auf mein Haus aufzunehmen. Off. sub U. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erb.

50,000 Mk. bis 55,000 Mk. als 1. Hypothek auf 1a Object per 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter S. C. 611 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17024

10,000 bis 16,000 Mk. als 2. Hypoth. auf 1a Object p. 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter S. C. 610 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17016

12-14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11962

110 Mk. gegen doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Offerten unter U. 24. 217 an den Tagbl.-Verlag.

38-40,000 Mk. 1. Hypothek (halbe Tare) nach auswärts sofort gesucht. Zinsfuß nach Uebereinkunft. Offerten sub S. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

## Miethgesuche

Gesucht wird zu sofort: ein leerer Parterre-Raum von circa 4 Meter Höhe, möglichst Nordlicht, der durch ein hoch angebrachtes Fenster Licht erhält, als Bildhauer-Atelier auf zwei resp. drei Monate; bitte auch die für diesen Zweck disponibelen, im Neubau befindlichen Räume oder sonst photographisches Atelier (Parterre), Ställe, Remisen etc. als eventuelle Offerten aufgeben zu wollen unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag. 17682

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. Mässiger Gebührensatz. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Eine kleine Villa zum Alleinbewohnen (womöglich mit Ruggarten) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. L. 225 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für 1. October auch früher herrschaftliche Wohnung, bestehend aus: Entree (möglichst wie ein kleines Zimmer), Salon, Esszimmer, Schlafzimmer mit Ankleideraum daneben, Diener- und Mädchenstube, Fremdenzimmer. Im Ganzen 7-8 Zimmer mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter V. C. 612 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17277

Eine gesunde Wohnung, nicht höher als 2. Etage, v. 4-5 Zimmern mit Zubehör in gut. Hause am 1. October cr. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Ende Sept. eine Wohnung (in Kurlage) von 3-5 Zimmern mit Zubeh. Off. mit Lage u. genauer Preisangabe unter S. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Beamtenfamilie sucht für 1. October im südlichen Stadttheil in anständ. Hause Wohnung, 3 B., Küche, Manlarbe, Keller, wozu 450 Mk. Off. unter G. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

In der Mittelstadt kleines Lager u. Comptoir (eventl. 1. Laden mit Hinterzimmer) u. Wohnung v. 4 Zimm. gepfl. Off. mit Preisangabe sub D. L. 224 Tagbl.-Verl. 17636

## Fremden-Pension

Pension. J. Mädch. (Kinder) erb. g. Pension, Ausg. i. Sprachen, Russk. Handarb., Haush. Auch Solche, die hies. Schulen erb. Pension. Gute Empl. Pensionvrr. 6-800 Mk. Näh. Adelsbaderstr. 57; haarl. gepr. Sprachl. u. ger. beid. Interpretin.

Villa Bodenriedstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16288

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, Bel-Etage, zwei elegant möbl. Zimmer frei geworden; daselbst auch eine möbl. Wohnung für d. Winter abzugeben. 16893

Pension von 3 bis 6 Mk. Vorzügliche Küche.

Villa Priese, Emmerj. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 3-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Walton, Garten.) 12584

Goldgasse 6, 1 St., Pension an e. Herrn od. zwei Freunde abzug.

## „Pension Kiehlhling“

Louisenstrasse 14. comfortable möblirte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

## Pension Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

## Familien-Pension Villa „Bera“.

Sonnenbergerstraße (Röhlstraße 5). Elegante möblirte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17055

## Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29. Elegante möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

## Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13,

möblirte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer. Bäder im Hause. 15865

## Winter-Pension.

Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße. Schöne große Subzimmer; Preis mäßig. 15321

## Möbl. Salon u. Schlafzimmer

mit Pension an eine o. zwei alt. Damen per Oct. in fein. Hause bester Lage preisw. zu verm. Angen. Aufenth. Beste Verpflegung. Anfragen sub „Pension“ postlagernd. 15321

In der Nähe der Schulen finden zwei Kinder gute Pension. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17369

Eine Dame findet in bester Lage freundl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise bei allein- stehender Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15063

## Pension

mit gr. sch. Südz. für zwei Pers. 6 Mk. tagl. Mäherie Kurl. Beste Verpf. Ndr. im Tagbl.-Verlag. 17629

Spedition Aufbewahrung Verpackung Gegr 1842 L. RETTENMAYER WIESBADEN Internal Reisebureau

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Goldstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsbaderstraße 68. 12516

Das Haus Goldgasse 12, enthaltend zwei Läden und zwei Wohnungen, ist im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer J. Müller, Langgasse 6. 14025

## Geschäftslökhale etc.

Gäsnergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

## Marktstraße 12

großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten.

Taunusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10984

Wairamstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Fuchert. 16128

Bädermeister, Wairamstraße 14/16.

Laden, geräumiger, passend für Kurz- u. Wollwaaren, a. 1. Oct. billig zu verm. Moritzstr. 44. 16859

Ein unmittelbar an der Langgasse gelegenes größeres Geschäftslökhale, welches sich als Möbelloge und für jedes andere Engros-Geschäft eignet, preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17013

## In Erbenheim No. 108 ist ein Laden

mit Wohnung, worin seit langen Jahren eine gutgehende Messgerei betrieben wurde, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 17014



**Bahnstraße 6** schöne Werkstatt, auch Lokal für Glaschen-  
bierhandel, Kaffee, Wäscherei &c.  
**Schwaibacherstr. 29** helle Werkst. ev. mit Wohn. z. v. Näh. Bbh. 1 r.  
Eine helle Werkstatt (4 Fenster) nebst kleiner Wohnung zu vermieten.  
Saalgasse 16, im Möbelgeschäft. 16517  
Ein Lagerplatz und eine Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. Dohheimer-  
straße 49, im Haus daselbst. 17641

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 56**, 1. Obergechoß, herrschaftlich  
eingerichtete Wohnung, acht  
Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu  
besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgechoß. 12984  
**Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2**  
sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Ballonloge, Bade-  
zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu  
vermieten. Gesunde Lage. 17329

### Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Garten-  
benutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

### Friedrichstraße 20,

im Vorshußvereinsgebäude, ist die zweite Etage,  
bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche,  
Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen  
Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf  
1. October 1893 zu vermieten. Die Wohnung  
ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

**Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Herr-  
schaftswohnung im 2. Stock,  
bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu ver-  
mieten. Näh. im Parterre. 16240

**Rheinstraße 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer,  
mit Bade-Einrichtung, Balkon &c., auf  
1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

### Roienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör  
auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung.  
Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

### Wohnungen von 7 Zimmern.

### Goethestraße 12

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem  
Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und  
Gartenstraße &c., kann wegen Ablebens des auswärtigen Miethers nicht  
bezogen werden und ist deshalb sofort oder später anderweitig billig  
zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst oder bei Herren  
Wm. Fehr & Co. 15254

### Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speise-  
kammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh.  
Nicolasstrasse 5, Part. 12840

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adolphsallee 30**, Part., sind i. herrschaftlichen Hause  
jeden, Garten und Balkon, elegant und comfortabel eingerichtet, zum  
1. October zu verm. Näh. daselbst u. in d. Cigarrenhandl. Langgasse 4.  
**Elisabethenstrasse 21** Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Zwei  
Balkons, Bleichplatz am Hause.

### Villa Fischerstraße 1

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6-8 Zimmer mit  
allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswerth  
zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen  
Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend,  
zu vermieten. 17552

### Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bade-  
cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2  
Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und  
näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 13140

**Rheinstraße 20**, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf  
1. October zu vermieten; auf Wunsch wird dieselbe nur bis  
1. April 1894 vermietet. Näh. Seitenb. Part. 16184

### Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem  
Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17041  
**Schulberg 15** ist der 1. St., 6 Zimmer, Küche und Cabinet, ganz oben  
geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenb. 1 St. bei Carl Röll. 17029

### Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör,  
auf sofort oder später zu vermieten. 11741  
**Taunusstraße 33/35**, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bade-  
zimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nöthiges Zubehör, sofort  
oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abge-  
geben werden. Näh. bei dem Eigenthümer Ph. Besier. 17341

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Abeggstraße 8** elegante Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör,  
dem Kurhaus gegenüber, schöne gesunde Lage, zu verm. 16711

**Adelheidstraße 63** ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon,  
4 Zimmern &c., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens  
von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7071

**Albrechtstraße 20**, Part., 5 Zimmer mit Zubehör auf Oct. zu verm.  
Näh. daselbst oder bei Daniel Beckel. Adolphstraße 14. 18351

**Albrechtstraße 35** 4 Zimmern, Salon, Küche u.  
Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14981

**Albrechtstraße 41** eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern u.  
Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei 2 St. 7061

**Schöne Aussicht 16** 5 Zimmer und Zubehör, er-  
1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 13891

**Bachmayerstraße 4** ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Be-  
und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre  
Waldmühlstraße 27. 16121

**Dohheimerstraße 30 a**, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrlich  
Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. bei Rück. 1241

**Emserstraße 60**, Bel-Et., 5 Z. m. Balk., Küche, Zubeh. u. Gartenben.  
Wegzugs halber sofort für das nächste halbe Jahr zu 400 M. &  
vermieten. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, Rheinstr. 83, 1 Et.  
ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-  
**Emserstraße** Etage, 5 Zimmer und Zubehör, von so-  
bis 1. April für 400 M. zu vermieten. 17571

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Frankfurterstraße 23** ist in meinem neu erbau-  
ten Landhause sogleich ab-  
1. Oct. die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. 2 großen Balkons  
nebst allem Zub. zu verm. Anzusehen täglich bei Dr. Wederer.  
**Jahnstraße 8** ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimmer,  
mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Par-  
terrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 16271

### Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allen  
Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17041

**Moritzstraße 37**, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör,  
auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16821

Von der Reise 4 Müllerstrasse 4 Nur noch jetzt  
zurück. zu haben für die Bel-Etage zu vermieten.

### im Kurviertel

1250 M. Bel-Etage (statt 1550)

5 geräumige schöne Zimmer m. Balkon u. reichlichem Zubehör.  
Alles und Alles neu — ohne Trockenwohnen; bauliche  
Veränderungen beseitigt; grössten Comforts,  
der Neuzeit entsprechend.

Wünschenswerth ruhige Herrschaften. 17667

Sonnenseite.

Keine Hinterhäuser. Bequeme Doppelfenster und Jalousien.  
Freie Lage. 4 Müllerstrasse 4 stets z. besehen; bestimmt  
kleiner Garten. 11-12 Besichtigung nebst Rücksprache  
m. d. Eigenthümerin zu nehmen.

**Nicolasstraße 22** Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon  
mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber  
oder später zu vermieten. 14711

**Dranienstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche  
u. Zubehör zu verm. 14411

**Rheinstraße 103** sind zwei Wohnungen von 5 schönen  
Zimmern und Zubehör zum 1. Oct.  
zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelheidstr. 9, 2. 16811



**Oranienstraße 33**, 3. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444  
**Rheinstraße 105**, 2. St., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör (1225 Mk.).  
**Rheinstraße 109**, Part. oder 3. St., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

**Victoriastraße 8, Villa Lydia**, hochleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

**Victoriastraße 25 und 27**, Landhäuser, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartennutzung und ein weiterer Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14018

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelheidstraße 53** schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 17680

**Albrechtstraße 37** ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 13458

**Dohheimerstraße 30 a** Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, auch Eing. von der auch Eing. von der **Rück.** 13458

**Gustav-Adolfstraße 10**, Philippsbergstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 M., a 600 Mk., Part.-Wohn., 2 Z., K., 1 M., a 320 Mk. per Oct. abzugeben. Näh. Michaelsberg 7. 13272

**Gustav-Adolfstraße** sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part. 13272

**Karlstraße 9**, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

**Marktstraße 12**, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig. 13146

**Mühlgasse 5** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Küche mit sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 13146

**Tannusstraße 49** eine Wohnung, 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr. 11745

**Bestendstraße 16** (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

**Wilhelmstraße 13** ist die 2. St., 4 Zimmer, Küche, Keller u. Bodenraum, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17508

**In meinem Hause Walfmühlstraße 30, Neubau, sind schöne Wohnungen von je vier und drei Zimmern und ein Laden auf 1. October zu vermieten.**

**A. Häfner.** 16500

Sch habe in meinem Hause zwei sehr schöne Wohnungen, 4 Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer, Closet im Abfluß, 2 Mansarden, 2 Keller, schöne Balkontische, Bleichplatz und Trockenreifer (nur eine Wohnung im Stock, ganz ruhiges Haus), zum 1. October oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Karlstr. 38, Part. **K. Tremus.**

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adlerstraße 55** Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Nast**, Kellerstraße 22, 2. St. 15214

**Albrechtstraße 37** ist e. Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. (Borderrhaus) zu v. **Bertramstraße 13** (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939

**Bertramstraße**, Neubau (Hh.), schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

**Bleichstraße 24**, 2. neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 17468

**Bleichstraße 25** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. b. 17575

**Dohheimerstraße 30 a**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei **Rück.** 12034

**Dohheimerstraße 30 a** Frontspise, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. **P. G. Rück.** 1. St. 14572

**Emserstraße 46** ist eine Frontspisewohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche zc. an ruhige Leute per sof. zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567

**Faulbrunnenstraße 5** eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

**Friedrichstraße 23**, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. P. M. 17677

**Goldgasse 17, 2**, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.** 17598

**Gustav-Adolfstraße 16** freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

### Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 16654

**Jahnstraße 4, 2**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 17556

**Karlstraße 30**, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556

**Kirchgasse 14**, Bdh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine n. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 13758

**Marktstraße 12**, 3 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 280 Mk. zu verm. 13502

**Michelsberg 8**, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502

**Moritzstraße 25**, Hh. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13609

**Moritzstraße 28**, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15408

**Moritzstr. 39**, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Borch, Part. 13000

**Moritzstraße 48** ist das Hochport., 3 Zimmer, Küche zc., p. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Eingesehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14906

**Moritzstraße 50** eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

**Moritzstraße 64**, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

**Müllerstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Garten-Genuss auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Grage. 12588

**Neugasse 12**, Borch., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14898

**Edc. Neugasse 16**, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14303

**Oranienstraße 16**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617

**Oranienstraße 22** ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123

**Richtstraße 3** (Neubau, Bdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 17554

**Römerberg 3** (Neubau, Hh.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17683

Eine ungehenre neuherger. Wohnung (1. St.) von 3 bis 4 Zimmern und Zub. auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 17595

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adlerstraße 40** ist im Bdh. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 17579

**Friedrichstraße 38**, Stb. Part., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Wegzugs halber gleich oder 1. October zu vermieten. 17622

**Rheinstraße 52** eine Frontspisewohnung, 2 Stuben, Küche und Keller. Näh. daselbst. 17622

**Römerberg 32** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

**Schachtstraße 8** zwei Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 17577

**Schwalbacherstraße 29**, Stb., 2 Z., Küche u. Zub. Näh. Bdh. 1 r. 17647

**Webergasse 43** 2 Zimmer, Küche, mit Abfluß, im Hinterhaus per Oct. zu verm. 17647

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adlerstraße 5** ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 17565

**Adlerstraße 23** eine kleine Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 17568

**Adlerstraße 50** sind Mansardezimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627

**Goldgasse 8** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 17680



Nachdruck verboten.

**Wiesstraße 15** ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 17665  
 Näh. Kirchstraße 16, Schublade.  
**Sermannstraße 3** ein Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Wellstraße 27, im Laden. 17582  
**Marktstraße 12**, Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer und Küche billigt.  
**Römerberg 34**, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller a. 1. Oct. z. verm. 17566

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Wiesstraße 31** zwei H. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572  
**Dohleimerstraße 53** z. Wohn. p. 1. Oct. zu verm. Br. 180 M. 17557  
**Feldstraße 19**, Hinterhaus, Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 17637  
**Girschgraben 7** eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17563  
**Schachtstraße 19** ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589  
**Schwalbacherstr. 19** Mansardwohnung z. verm. Näh. l. Bäckerladen. 17649  
**Schwalbacherstraße 27** ist eine kleine Parterre-Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 17564  
**Steingasse 17** zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17676  
**Steingasse 19** im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605

**Möblierte Wohnungen.**

**Grünweg 4**, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Wohnung, Garten, Balkons.

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Wiesstraße 9**, 2 St. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17596  
**Wiesstraße 16**, Hths. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 17588  
**Emserstraße 25** ein Zimmer mit o. ohne Möbel zu vermieten. Auch können Möbel eingestellt werden. 17559  
**Lehrstraße 33**, 2. gr. ich. möbl. sep. Zim. m. Pens. sofort zu vermieten.  
**Moritzstraße 22**, 1. St., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597  
**Drantsenstraße 39**, Hths. 1 St. l., frdl. gut möbl. J. a. S. f. 12 M.  
**Rheinstraße 55** gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17631  
**Römerberg 10**, 2 St., schön möbl. J. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 17583  
**Sedanstraße 2**, Par., Gde der Walramstr., 1 schönes Parterrezimmer mit Bedienung f. 14 M. (auf Wunsch a. Kasse), gleich o. später z. verm.  
**Wiesstraße 18** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.  
**Wellstraße 18**, 1 St. r., ein einschl. möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663  
 Einzelne Dame wünscht per 1. Oct. 2-3 eleg. möbl. Zimmer dauernd zu vermieten Gde Nicolas- und Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r.  
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Louisestraße 24, Hth. 2 St. r. für ältere Dame bei alleinfr. Witwe, 1 bis 2 möbl. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17616  
 Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17576  
**Weißstraße 13**, 2 St., Mansarde mit Bett zu vermieten.  
**Wiesstraße 26**, 1 St. r., kann ein reini. Mädchen Schlafstelle erhalten.  
**Feldstraße 22**, Hth. Par., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.  
**Golbgasse 15**, 3 St., erhält ein anständiger Mann Logis.  
**Sellmündstraße 62**, Hth. 2 St., erb. ein auch zwei bef. Arb. Logis.  
**Kirchstraße 42**, Hths. 1 St. r., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis.  
**Sedanstraße 6**, 8, erb. ein j. anst. Mann schönes Logis.  
**Sedanstraße 10**, Hths. 1, erb. junge Leute Wohnung u. Kost. 17646

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Blücherstraße 8**, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587  
**Selenenstraße 25** leeres Parterre-Zimmer zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17642  
**Sermannstraße 19** ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abschluß) auf October zu verm. 17650  
**Schachtstraße 20** ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm. 17654  
**Wiesergasse 21**, 2, ein l. Zimmer zu vermieten.  
**M. Dohleimerstraße 6** helle gr. Mans. z. 1. Oct. z. verm. 17668  
**Selenenstraße 20** ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 17602  
**Selenenstraße 22** sind zum 1. Oct. zwei freundl. Mans. z. verm. 17602  
**Girschgraben 24**, 2, neu herrg. H. Mans. auf gl. zu verm. 17580  
**Langgasse 11**, 8 Tr. bei Göbel, eine große Mansarde mit Keller zu vermieten.  
**Neugasse 12** eine geräumige Mansarde, mit Wasserleitung versehen, per 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 17660  
**Neubau Paulinenstraße** sind im Mansardenstock 4 leere Zimmer, zusammen oder je 2 und 2, auf 1. October zu vermieten, am liebsten an Damen. Näh. Erathstraße 9.  
**Schüchternhofstraße 3**, 1 St., eine große freundliche Mansarde an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. 17645  
**Schwalbacherstraße 5** drei Mansarden zu vermieten. 17555  
**Walramstraße 9** ist ein Dachzimmer zu vermieten. 17604  
**Walramstraße 21**, 1, heizbare Mans. an einz. Person zu verm.

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Schwalbacherstr. 29** gr. Heub., Hof, Thorfahrt u. Keller, ganz o. gete.

**Sempre avanti, Savoia!**

Musikalische Betrachtungen post festum von F. Benesfeld.

Festliche Tage voll Glanz und Freude sind über die Hauptstadt des deutschen Reiches dahingezogen, da Kaiser Wilhelm den Prinzen aus dem Hause seines italienischen Freundes und Bundesgenossen gastlich aufnahm. Ein schönerer Gruß aus der sonnigen Heimath konnte dem jungen Fürsten wohl kaum geboten werden, als die Aufführung des „Falstaff“, desjenigen Kunstwerkes, mit dem der unangefochten an der Spitze seiner Landsleute stehende Altmeister Giuseppe Verdi die Welt soeben beschenkt hatte.

Das Königshaus, in dessen Hände das Scepter über die Einigkeit und Stärkung begehrende Nation nach trostlosem Verfall in kleinstaatliche Zersplitterung gelegt wurde, verbindet ein auffallend gleiches Band mit den Geschicken, die dem Könige im Reiche der Töne im jungen geeinigten Italien zu Theil wurden. Maestro Giuseppe konnte vielleicht ganz gut den Wahlspruch, den der Stammherr des Hauses Savoyen im Anfange unseres Jahrhunderts auf sein Wappen schrieb, jenes „Sempre avanti“, auf seiner eigenen Fahne wehen lassen. Den Künstler von Gottes Gnaden vereinigt stets sein Wollen und Vollbringen eng mit dem Schicksal seiner Nation. Der Musiker aber, der der Bühne seine Kraft widmet, bringt in erster Hand dasjenige der Menschheit entgegen, dessen sie bedarf als Spiegel des Lebens. Er schafft den Körper, in dem der Geist der Zeit seiner Zeit lebt. So haben denn, seit das gesungene Drama auf der Bühne seine Heimstätte fand, gerade unter den Beherrschern der großen Musikformen diejenigen der komplizirtesten, der Oper, der Musik ihrer Zeit stets die charakteristische Physiognomie gegeben. Das zeigt Richard Wagner bei uns, indem sein Einfluß über die Brücke, die Franz Liszt schlug, in alle Gebiete der musikalischen Kunst einbrang. In seiner Art hat gleicher Weise Verdi seine Landsleute den Hauch seines Genies fühlen lassen — im Geiste seiner Zeit.

Unter den denkbar schwierigsten Verhältnissen hatte Victor Emanuel die Regierung seines kleinen Landes im Jahre 1849 übernommen. Sempre avanti schritt der so galantomo auf dem als recht erkannten Wege, rings umgeben von Verschwörungen und revolutionären Handstreichen, denen man in den übrigen Ländern der armen bella Italia mit Ausnahmegesetzen vergeblich zu begegnen suchte. Er schuf seinem Lande eine Konstitution nach fremdem Muster und wurde — der populärste Mann der Nation.

Zehn Jahre zuvor hatte Giuseppe Verdi zur Feder gegriffen. Eine Reihe von Mißerfolgen hatte ihm gezeigt, daß es mit der Oper seines Heimathlandes nichts mehr sei. Mit Donizetti war der letzte der alten Götter verstummt, und die Zeit war anders geworden. Vorsichtig den Bedürfnissen der gewandelten Stimmung nachspürend, unbeirrt durch die Augenblässerfolge des Nabucco und der Lombardi sempre avanti über Ernani hinweg nahm er mit rascher Hand vom Auslande das Muster dessen, was er brauchte. Größere Massenwirkung, stärkerer dramatischer Ausdruck, das waren die Dinge, die der im Sande verlaufenden opera seria nach Bellini und Donizetti neues Blut zum Leben bringen mußten. In Meyerbeer fand Verdi seinen Mann, die große „historische Oper“ des damaligen Paris mit ihren schwereren dramatischen Accenten, mit ihren gemeißelten, scharfkantigen Rhythmen und mit allen den großen und kleinen Effektmitteln — das war es, was Verdi mit dem verklärten Bild seines Genies erkannte. Zwei Jahre, nachdem Victor Emanuel den Thron Sardinien bestiegen und seinem Volke die konstitutionelle Monarchie von außen hineingetragen hatte, stellte Giuseppe Verdi den Rigoletto, den Trovatore und die Traviata auf die Bühne und wurde — der populärste Künstler Italiens...

Seltam waltet das, was der zweifelnde Sterbliche Zufall nennt, über den Gottbegnadeten dieser Welt. Die Meisterschaft der bühnenwirksamen Mache Meyerbeers hat Verdi nicht ganz erreicht, da ihm die Grazie und Leichtigkeit seines Vorbildes abgehen — aber den erledigten Fauteuil in der Pariser Academie hat er nach dem Ableben unseres großen Landmannes in Besitz genommen.



Liefer und weiter ging das Sehnen und Streben der italienischen Nation nach politischer Einigung und geistiger Freiheit. Kein noch so finsterner Kerker, keine blutpurige Galeere vermochte dem Treiben gegen die herrschende Gewalt Eintrag zu thun. Victor Emanuel war der Name, der den freilichsüchtenden heißblütigen Söhnen des Landes unter dem ewig blauen Himmel im Lichte rosigter Hoffnung erschien. Wiederum ist es der Name Verdi, der uns zur Zeit der offen hervortretenden Einheitsbewegung neben dem des königlichen Befreiers entgegentritt, weil er — zufällig — aus lauter glückverheißenden Initialen sich zusammensetzt. Im Winter des Jahres 1860, während Victor Emanuel sich offen an die Spitze der Einheitsbestrebungen zu stellen begann, weilte Verdi in Neapel, um eine Aufführung des Ernani, jener Oper, die die ersten Anfänge einer neuen Epoche zeigt, zu leiten. Dem damals schon im Vaterlande hoch gefeierten Maestro hatte man auf dem Plage vor dem San Carlo-Theater eine Obation bereitet. Man ließ seinen Namen in buntfarbigem Lichte strahlen. Das Volk sah beim Beginn der Dunkelheit die Buchstaben V. E. R. D. I. aufstammen und, bereits gewöhnt an revolutionäre Pronunciamenti, brach die Menge in den tausendstimmigen Ruf aus: „Evviva Vittore Emanuele Re d'Italia!“ Seiner neapolitanischen Majestät heilige Hermendad hatte ihre liebe Noth, die Schreier zur Ruhe zu bringen. Die gewaltig unterdrückten Hochrufe aber häuften sich in umso stärkerem Maße auf den aus dem Theater heimkehrenden Maestro. Ihm sagte man, was man auf dem Herzen eigentlich hatte, und das konnte keine Polizei hindern. Er war in jenen Augenblicken der unanfechtbare Stellvertreter des so galantuomo, des Mannes, von dem die Nation ihre Einigung und Freiheit erwartete.

Tage blutigen Kampfes kamen. Victor Emanuel machte der süditalienischen Monarchie den Garau. Sie fand in Gaeta dank dem Heldennuthe einer deutschen Frau ein ehrenvolles Grab. Der König von Italien freilich mußte es hinnehmen, in den Augen der Monarchen des alten Europa als „Revolutionär“ stigmatisiert zu werden.

Giuseppe Verdi hatte inzwischen mit den Melodien seines Dreigestirns „Rigoletto“, „Trovatore“ und „Traviata“ die Welt auf seine Seite gebracht. Aber diejenigen, die auf den Nichterfüllen der Kunst saßen, belegten ihn mit dem Bannstrahl der Geringschätzung. Feingeistig und scharfsinnig fand man den Vorwurf der Roheit und Trivialität, aber man übersah die gesunde Natürlichkeit, die so unverfälscht und frisch bei Verdi zu Tage trat wie bei keinem Andern. Was half es? Verdi blieb der erfolgreiche Künstler, und die konservativen Kritiker mußten die Bermuthstropfen vergeblicher Mühe schlürfen und ihn ruhig gewähren lassen.

Erster, eiserner und blutiger ward die Zeit. Während in Paris das tausendjährige Hoffen der deutschen Nation zur Wirklichkeit wurde, zog Victor Emanuel in Rom ein, so die letzte Lücke ausfüllend, die bisher noch die Völker Italiens trennte. In jenen Tagen heißen Ringens, die zwei Nationen das gleiche Glück brachte, erheben zwei Künstler ihre Stimmen, Richard Wagner und Giuseppe Verdi. Beide hatten fähigen Sinnes mit ihrer Vergangenheit gebrochen, um den dramatischen Ausdruck im gesungenen Drama zu alleiniger und höchster Geltung zu bringen. Jeder von ihnen hat das in seiner eigenen Weise ausgeführt.

Verdi, der Italiener, im Don Carlos beginnend über Alida hinweg zum Othello, hat, unbeflügelt von Wagner, mit den gleichen aus dem Bedürfnis der Zeit hervorgehenden Absichten sein Ziel verfolgt. Die Behauptung, Verdi sei durch Wagner veranlaßt worden, umzulernen, ist geradezu abgeschmackt. Wir finden sie leider immer wieder in den Tageskritiken dem geneigten Publikum dargeboten. Freilich, so lange die musikalische Kritik der Mehrzahl der Zeitungen nichts als eine schlecht bezahlte Nebenbeschäftigung ist, wird dergleichen haltloses, zeilenfüllendes Geschwätz nicht aufhören, die Begriffe zu verwirren. Wagners eigenartiger, recitatorisch deklamatorischer Stil, unranke von der unendlichen Melodie des Orchesters, ist nirgends bei Verdi zu finden; auch im Othello nicht. Der sinnliche Italiener schreibt bei aller Freiheit der Form doch immer absolute Musik. Selbst im Othello ist es doch stets die Singstimme, die er zum Träger des Gedankens macht. Er verzichtet lieber auf die Verfolgung des einzelnen Wortes, um der Stimmung des Ganzen Nachdruck

zu tragen. Der zum Naturalismus drängende realistische Zug der Zeit legt dem Tonbildner ein größeres Maß von Reflexion auf, vor der das absolut Musikalische sich mehr und mehr zurückzieht. Daraufhin den Deutschen Wagner mit dem Italiener Verdi verglichen, wird man den Unterschied beider am sichersten ermessen und aller Fäselei von gegenseitiger Beeinflussung entziehen können.

Sieben Jahre später, nachdem er das Einigungswerk seines Volkes vollbracht, schloß Victor Emanuel die Augen zum ewigen Schlummer. Sein Sohn Umberto trat die kostbare Erbschaft an, die ihm zugleich eine schwere Bürde auferlegte. Von Norden her zogen die Wetterwolken heran. Der Geist des Umsturzes, verborgenes und offenes Wühlen, die Fundamente aller Ordnung zu untergraben, lockt mit gleichnerischem Schein die urtheilslose Menge. Nicht vermögen die nervöse Hast im Kampfe um das Dasein, noch die Sorge um des Tages Bedarf, die Furcht vor dem im Finstern wirkenden und anwachsenden Mächten zu lindern.

An Lassalle erhitzte sich die Masse, die als rothglühende Lava, Alles verheerend, auf dem abschüssigen Wege sich fortbewegt, den die um Bebel und Liebknecht abgesteckt haben.

Aufs Neue tritt des Lebens Widerschein uns auf den Brettern, die die Welt bedeuten, im Spiegelbilde entgegen. Ernst und mit einschneidendem Griffel verzeichnet im hohen Norden ein berufener Dichter die unerbittliche Wahrheit als sein Ideal. Im Sturme folgt ein Schwarm dem neuen Lichte, um unter solcher Flagge den Umsturz dessen zu bereiten, was bis dahin als würdig und schön galt. Genie, Geist und Talent wurden in den Dienst der Sache gestellt, und die Darstellung der Nachtseiten des Lebens sollte das allein Kunstwürdige sein. Mächtig aufrüttelnd wühlte der Sturmwind den unheimlich glitzernden Sand auf und trug ihn über die Alpen gen Süden mit all den Umsturzideen. Kein Wunder, daß in dem Lande, in dem die Wiege der Musik daheim ist, vor Allem die Opernbühne infiziert wurde. Während bei uns die Gluthen des neuen dramatischen Lebens allmählich in ihr Bett zurückgestaut wurden, indem man „vor Sonnenaufgang“ beginnend zu einsamen Menschen gelangte, drangen von Italien aus die revolutionären Klänge Mascagnis sinn- und gedankenbetäubend zu uns. Vergebliches Bemühen, sich der Strömung des Zeitgeistes, die in der Richtung des einseitig Dramatischen vorging, entgegen zu stellen. Was hat es uns geholfen, zu mahnen, daß in der Cavalleria so gar viel Noheit, wenig Erfindung und eine Menge Talent vornehmlich im letzten Theile stecke. Die schrankenlose Willkür in der Harmoniefolge, in der sich Jung-Italien gefällt, galt als Genialität. Was nützte es, darauf hinzuweisen, daß so Manches in der unter solchen Umständen spärlichen Melodie, Vieles in der Rhythmik von Verdi, Bizet, Meyerbeer und Gounod seine Abstammung herleite und nicht als Eigenart Mascagnis anzusehen sei? Heute ist man darüber ruhiger geworden. Gerade den Berlinern, die hören konnten und wollten, dürfte in der letzten Zeit klar geworden sein, woher so Manches seinen Ursprung hat. Wer im Falschaff den Ford singen hört: „E poi dirano, che un marito geloso e un insensato“, der wird sich Mascagnis unmöglich erwehren können. Die bei uns neu ausgegrabenen Verlienscher von Bizet müssen doch an mehreren Stellen recht bekannt in die Ohren geklungen haben. Mascagni nun hat uns außer der vielgepriesenen und in ihrer Terzwahl so glücklichen Cavalleria noch zwei Opern bescheert: „Freund Fritz“ und „Die Rangau“.

In beiden ist ein Fortschritt nicht erkennbar geworden. Der Mangel an dem Können, welches durch emsiges Studium erzeugt wird, hat sich überall fühlbar gemacht. In Freund Fritz scheint Mascagni das Ziel vorgeschwebt zu haben, den Hauch jener idyllischen Poesie, die wir bei Mehul, Boieldieu, auch bei Weber finden, in modernem Gewande zum Ausdruck zu bringen. Darauf weist das Kirschenduetten ganz deutlich hin, aber dieser eine weiße Haub ist doch ein gar zu seltener Vogel. — Mascagni mühte, um in diesem Reichen zu siegen, auf dem friedfertigen legalen Wege künstlerischer Durchbildung vorgehen. Durch seine Erfolge zum übereliten Schaffen getrieben, brachte der Tonbildner die Rangau an das Licht der Lampen. Die nicht glückliche Wahl des Textes ist es weniger, als die zur Manier erstarrte Note, die dieses Werk minderwerthiger als die vorigen erscheinen läßt. Es fehlt hier ebenso wie früher gar zu oft jegliche Motivation der



harmonischen Abnormitäten und Dissonanzen — eigentlich *Rakophonien*. Solche Mittelchen wie die Mischung von Dur und Moll in ein und demselben Thema, der vertiefte Leiton nutzen sich gar leicht ab, und man wird ihrer überdrüssig. Wer Originalität sucht, wird schließlich *Karikatur* finden. Soweit ist Mascagni noch nicht, aber die Oktaven und Quinten sechs Takte hindurch bei dem Thema „Ihr bietet mir Trost“ bedeuten immerhin ein Scheitern an der Klippe, die den Namen *Manier* führt. Die lebenswürdige sympathische Persönlichkeit des jungen *Masstro* hat die *Kangau* in Berlin vor dem jähen Abfall bewahrt. Sein Erscheinen am Dirigentenpulte wirkte allzu versöhnend, zumal sein Genie der Oper so viel dramatisches Leben verliehen hat, um wenigstens die Langeweile fern zu halten.

Die schwüle Luft des Naturalismus hat natürlicher Weise mehr als einem Einzigen die Sinne berauscht. Nach Mascagnis Vorgange ist eine ganze Reihe gleichgestimmter Genossen über die Alpen zu uns gekommen. Berlin hat in diesem Jahre im eigentlichen Sinne des Wortes eine wirkliche italienische Stagione zu verzeichnen. In zwei Opernhäusern zu gleicher Zeit, oft an einem und demselben Abend, hat Jung-Italien seine Weisen fast unablässig erschallen lassen. Sie haben bei der großen Menge der Musikfreunde nicht minderes Interesse gefunden, als die „Genossen“ *Bebel*, *Liebnecht* und *Singer* ihrem Publikum gegenüber.

Nach Mascagni stellt sich als Nächster *Pierantonio Tascas* den deutschen Zuhörern mit der Oper „A santa Lucia“ vor. Er ist zäher als sein Muster, der Schöpfer der *Cavalleria*. Er kann in all' der *Defflamation* und in dem dramatischen *Recitieren* sich doch nicht ganz als den Sohn des melodiensfrohesten Volkes der Erde verleugnen. In all' dem *Blechdonnerwetter à la Mascagni* und Genossen unter all' den großen und kleinen harmonischen Gewaltthaten kehrt er doch offenbar gern zur geschlossenen melodischen Form zurück. Freilich wird er dabei oftmals banal, aber das mag sich ja veredeln mit der Zeit. Vielleicht entwirft er einmal bei guter Gelegenheit der wilden Junft und macht sich dort heimisch, wo es Geses und Regel in freier individueller Anwendung giebt. An Talent fehlt es dem jungen Künstler nicht.

Auf Tascas folgte *Leoncavallo* mit seinen *Bajazzi*. In ihm lernten wir den feinsten Musiker unter den *Revolutionären* kennen, denn er zeigt doch überall wenigstens Sinn für formale Schönheit. Auch er suchte sich seinen Stoff in blutiger Tragik gleich wie alle seine jungitalienischen Landsleute. Die alte ewig neue *Mär vom Bajazzo* mit dem warmen menschlich fühlenden Herzen, das all sein Leid unter der Schminke des Hanswurst verbergen muß, hat stets alle Schichten des Volkes zu erschüttern vermocht. In seiner Weise gestaltet der Dichterkomponist sich seinen Stoff. Ein starkes dramatisches Talent, viel Kunst und spärliche melodische Erfindung haben in *Leoncavallo* zusammengewirkt, um ein packendes Ganzes entstehen zu lassen, welches seinem Schöpfer wahrscheinlich zu dem Ruhme Mascagnis verholzen hätte, wenn es zuerst gekommen wäre. Freilich auf das wahre Maß von Erfindung hin angesehen, dürfte ein einziger *Ast Faust* oder *Carmen* auf die kritische Waage gelegt die ganzen *Bagliacci* hoch in die Luft schnellen machen, gleich den übrigen Erzeugnissen Jung-Italiens.

Mit *Giordano* ist der *Verismus* in seiner ganzen unverhüllten Gestalt zu uns gekommen. „*Malavita*“ zeigt uns in drei Akten unausgesetzt das Laster an der Stätte niedrigster Prostitution und der Trunksucht. Alle Personen des Dramas gehen im Arbeiterkittel umher. Mit dem Laster betreten auch Krankheit und Elend den Schauplatz. Es fehlt auch nicht an dem Hinweis, daß das überflüssige Geses den Weg zur Besserung schier unmöglich macht. Daher bleibt schließlich Alles elendiglich beim Alten.

Wenn bei der musikalischen Illustration solches Stoffes der Jung-Italiener aus Rand und Band geht, so darf das nicht Wunder nehmen. In der aus lauter einzelnen Stücken zusammengesetzten ewig recitierenden Musik geht fast jeglicher melodische Zug verloren. Die haarsträubendsten *Rakophonien* treten selbst da auf, wo einmal etwas *Kantilene* wie bei den eingestreuten Volksliedmotiven sich geltend macht. Mehr noch wie in dem modernen realistischen gesprochenen Drama wirkt die unerbittliche Wahrheit in der Musik aufregend bis zur Widerwärtigkeit. Das erleben wir hier. Jener große melodische Zug *Verdis* geht den Jung-Italienern auf diese Weise ganz verloren. Ohne den-

selben kann aber nach meiner Ueberzeugung die Oper keine Lebenskraft haben.

Das angestammte italienische Theaterblut *Giordanos* läßt ihn mit Sicherheit vielfach die rechte Stimmung treffen. In *Gemma Bellincioni* aber findet er eine so unergleiche Verkörperung der Hauptfigur der „*Mala vita*“, daß er im Verein mit dieser genialen Darstellerin der Hintertreppensfiguren das höchste Interesse im Augenblick erwecken mußte. Die übrigen Neu-Italiener, die Herr *Sonzogno* um sich gesammelt hat, *Rugnone* und *Cilea*, sind bis jetzt über Wien nicht hinausgekommen. Nicht nur in einzelnen Aeußerlichkeiten, besonders dagegen im Vortragsweisen des rein dramatischen Ausdrucks sind auch diese *verissimi* genau auf der Fährte Mascagnis und der übrigen Genossen; der eine mehr, der andere weniger. In dem Text der *Tilda* liegt sich das *Modern-Realistische* mit der *Romantik* des *Rinalbo Rinalbini* in den Haaren. Der *Tondichter Cilea* erscheint schon mehr als *Musik-verissimo*. Er zeigt dagegen ein ganz hübsches lyrisches Talent. Auch *Rugnone* hat in dem *Dirichino* einen Stoff gefunden, der meist im Stile der *lavendelduftigen Larmohance à la Kogebue* mit einigen Seitensprüngen ins *Modern-Realistische* ein glückliches Ende giebt. Ob sich *Cilea* und *Rugnone* für fernere Zeit zur revolutionären Genossenschaft halten werden, wollen wir abwarten. Den Wunsch aber hat die verflozene *Stagione Italiana* in uns reifen lassen, daß es für das Gedeihen der modernen Oper nicht förderlich sein kann, wenn den Jung-Italienern auf ihrem Wege ein *avanti!* zugerufen wird.

Während die Fürsten und die Weisen in ihrem Rath vergeblich sann, wie sie die Unzufriedenen ihres Volkes zur Achtung von Gesetz und Regel zurückführen sollten, saß der *Almeister* der Musik Italiens ruhig und still auf seinem schönen Landgut *Santa Agata bei Busseto* (im ehemaligen *Parma*) wie Jeder-mann glaubte, auf seinen Lorbeeren ausruhend. Da geschah es plötzlich, daß die Kunst eine Ausnahme von der Regel machte und dem Zeitgeiste Halt gebot. Ist es schon in der Musikgeschichte nie dagewesenes, daß ein Achtzigjähriger nach jahrelanger wohlverdienter Ruhe sich zu einem Werke aufrafft, das die volle Schaffenskraft eines Mannes erfordert, so ist es noch erstaunlicher, daß derselbe Greis mit einem Male den ganzen Ernst seines langen Lebens in heiteres Lächeln verwandelt. Ein Jahrhundert lang war *Neapel* die Stätte, von der aus *Picini*, *Cimarola*, *Rossini* und endlich *Donizetti* der Kunst sonniges Lachen durch die ganze Welt erschallen ließen. Jetzt sind von dort die grau-sam finstern Realisten gekommen, die modernen *Verissimi*. Das gefiel dem Alten auf seiner einsamen olympischen Höhe nicht. Er, der in der ganzen Natürlichkeit seines lebenswürdigen Charakters stets im Ernst seines Lebens und Schaffens dem Schönen huldigte, hat dafür als Lohn ein Greisenalter geerntet, dem böse Laune und Griesgram fern blieben. Mit heiterem, vornehmen Lächeln tritt er vor die Revolutionäre, hat er nun vielleicht in der tollen Posse des berben Briten auch nicht diejenige Gestalt gefunden, der der Zuschnitt seines feinen Kleides paßt, mag *Sir John Falstaff*, der dicke Schlemmer, sich in dem eleganten musikalischen Gewande ein wenig genirt fühlen — so thut das dem Werth der Gabe des großen Meisters keinen wesentlichen Abbruch. *Verdi* hat seinen *Falstaff* mit echt goldenen unvergänglichen Lettern in das Buch der Kunstgeschichte eingetragen. Er spricht von der ersten bis zur letzten Note als vollendeter Meister zu denen, die tief unter ihm im grauen Nebel *naturalistischen Jammers* ihren Weg suchen. Er zeigt den Jungen, wie man auf moderne Art dramatisch recitieren und doch *Tonalität* und *Form* wahren kann. Er kündigt den Kleinen, die da fremdartig modulieren wollen, was die Glöde geschlagen hat für sie, wenn die *Mitternachtsstunde* im dritten Akte des *Falstaff* anhebt. Er zeigt dem *Tondichter* der *Kangau*, wie man eine Fuge nur unternehmen darf, wenn man die Themen am Schluß fein säuberlich zusammenzubringen versteht. *Giuseppe Verdi* ist diesmal seinem Könige und Landesherrlicher vorangegangen. *Umberto* und seine erhabenen Bundesgenossen haben den sichern Weg zur friedlichen Einkehr für die *Mißbegünstigten* noch nicht gefunden. Der Herrscher im Reiche der *Lüne* war diesmal der Erste, der den Auffässigen in seiner *Machtphäre* durch den *Falstaff* den Weg zum Heile zeigte. Sie mögen ihn nach dem Beispiele *Giuseppe Verdis* in Zukunft wandeln — *sempre avanti* . . .



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 413. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. September.

41. Jahrgang. 1893.

## Residenz-Theater.

**heute Schluß des Abonnement-Verkaufs (Duzendbilletts).**

Die jetzt im September gelösten Duzendbilletts haben bis 1. Dezember 1893 Gültigkeit, während der Gültigkeitstermin der vorher gelösten und am 1. October abgelaufenen Duzendbilletts der Sommeraison schon heute bis zum 1. November prolongirt wird.

Die Direction.

## Christlicher Arbeiterverein.

Sämmtliche Mitglieder werden dringend ersucht, **Dienstag, den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr**, im Vereinslokal **Maurergasse 4** wichtiger Besprechung halber pünktlich zu erscheinen.

Mehrere Mitglieder.

In wirkungsvollem Farbendruck liefert die

**Diplome** L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Süßer u. rauer Apfelmost

täglich frisch, 1/2 Ltr. 12 Pf., | Eigene Bettelei im Hause.  
über die Straße 1 Ltr. 20 Pf. |  
Caféhaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2. 17678

## Restaurant Adolphshöhe.

**Süßer Apfelmost.**

17591

Aechte frische

**Frankfurter Würstchen!**

J. Rapp, Goldgasse 2.

17679

Schöne frische Äpfel, 100 St. 60, sch. süße Trauben (g. edel), Pfd. 30, Tafeläpfel, Pfd. 8, Zwetschen, Pfd. 5 Pf., z. v. Geisbergstr. 86, Hof 2. Th.

## Vorzügliches

Neues Sauerkraut,  
neue Essiggurken,  
neue Salzgurken,  
neue Rotherüben,  
neue Preiselbeeren.

17661

J. Rapp, Goldgasse 2.

Gepfl. Kefel u. Birn. 30, Kefeläpfel 15 Pf. Neue Colonnade 28.

Sonigbirnen zu verkaufen Dambachthal 4.

**Kartoffeln**, prima gelbe, per Stumpf 26 Pf., im Centner billiger, **Kaustartoffeln** per Stumpf 36 Pf. Schwalbacherstraße 11.

## Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen etc. sich schneuert, ja sogar sich schon haarlose Stellen bei ihm zeigen, so hat er sicher die „Käude“. Eine Büchse **Parasiten-Creme** genügt ihm davon zu befreien. Allein erhältlich per Büchse Mk. 1.50 in der Drogerie von **Eduard Weygandt**. (Fa. 18/9) 158

## Dickwurmzählen u. Häckselmaschinen,

stark gebaut, liefert billigt

17620

Fr. Wagner, Hellmundstraße 60.



von 10 Pf. an verkauft

**Acht importirte Goldfische**

Jac. Reusing, Hellmundstraße 32, Laden.

## Kaufgesuche

Schwalbacherstraße 37, St. 2 Tr., wird stets getragenes Schuhwerk gekauft. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. Masin.

Ein kleines noch gut erhaltenes **Büflet** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe ein Paar **Regulation-Duell-Pistolen**, neu oder alt, mit Futteral, complet. Dieselben müssen in guter Ordnung sein. Kaliber, Name von Fabrik und Preisangabe u. **M. K. 210** „Duello“ an den Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

Ein sehr gutgehendes **Geschäft** ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Installateure haben den Vorzug. Näh. Grabenstraße 24. 17610

## Für Einjährig-Freiwillige.

Zwei **Wasserröde**, 1 neuer Mantel und Helm billig zu verkaufen. Näh. Zimmermannstraße 5, 3 L.

Zu verkaufen wegen Wohnungs-Aufgabe: **Pianino**, Balzhanderholz, sehr gut, 1 **Chaiselongue**, einige **Stühle**, 1 **Salonöfen**. Angutheben Nachmittags von 2-5 Uhr Tannusstraße 36, 2 rechts. 17624

## Heute

und die folgenden Tage findet

**19. Zahnstraße 19, Part.,**

großer **Freihandverkauf** statt.

Ein großer zweithür. **Aussg.-Bibliotheksschrank** mit Säulen u. reicher Verzierung, Anschaffungspreis 500 Mk., jetzt 250 Mk., **Aussg.-Büflet**, innen Eichen, mit 6 dazu passenden **Speiseiseltischen**, ein noch sehr gutes **Tafelclavier** (Aussg.), **prachtvoller Spiegel** mit **Muschelaussg.**, **Verticon**, **Silberbüchse**, **Herren-Schreibbureau**, **ovale** und **viereckige Tische**, großer zweithüriger **Mahag.-Weißzeugschrank**, **Aussg.-Pfeiler-Spiegel** mit **Trümeau**, **einzelne Sopha-Spiegel**, **Aussg.-** und **Tannen-Kleiderschränke**, **eingeleger** **massiver Aussg.-Secretär**, **Anschaffungspreis 300 Mk.**, jetzt 120 Mk., **Mahag.-Schreibbureau**, **antik**, sechs **prachtvolle Kommoden**, ein **Herren-Schreibtisch**, vier große **Smirna-Teppiche**, zwei **ovale Salonische** mit **weißem Marmor**, ein **prachtvoller Regulator** (Eichen), **einzelne Gefüßbetten**, zwölf noch sehr gute **Deckbetten** mit **Kissen**, **einzelne Koffhaarmatratzen**, sechs **prachtvolle Speiseiseltische**, **Nachttisch** mit **Glofeteinrichtung**, sechs **schöne Gaststühle**, großer **Goldspiegel** mit **Trümeau**, **Mahag.-Pfeiler-Spiegel**, **runder Mahag.-Tisch**, **Mahag.-Waschconsol**, ein **Regulator**, verschiedene **Bilder**, ein **Gefüß** für zwölf **Personen**, **Glas**, **Porzellan**, zwei große **Küchenschränke**, ein **Mahag.-Gefüß**, **Speiseiseltisch**, zwei **complete Betten** mit **Sprungrahmen**, **dreitheiligen Matratzen** und **Deckbetten**, **ovaler Goldspiegel** mit **Aussg.**, eine **Ampel**, **Stühle**, ein **Eisenschrank** etc. **Sämmtliche Sachen** sind so gut wie neu und werden preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Part.

## Für Brautleute!

**Schlafzimmer**, complet, Mk. 750, 900, 1200, **Salon-Garnitur**, best. aus 1 **Sopha**, 4 **Anteils** Mk. 250, 550, 800.

Fr. Rohr, Tannusstraße 16. 17638

Wegen Umzug werden versch. Möbel b. verl., als: **Betten**, **Canape**, **Büch-Garnitur**, ov. **Tisch**, **Stühle**, **Küchenschrank**, **schw. Schränkchen**, **Spiegel**, **Kaffeekugeln-Dreher** (ca. 40 Pfd.), **Ladenreal** mit 24 **Schubladen**, **Theke** u. s. w. **Karlstraße 38**, **Mittelh. 1 St. l.** 17672



## Gingetretener Verhältnisse halber

werden billig abgegeben: 2 Rußb.-Betten à M. 90, 1 hochfeiner Schreibsecretär M. 85, 1 Spiegelschrank M. 95, 1 Verticow mit Muschelaufsatz M. 55, 1 dito M. 85, 1 zweithür. rußb.-pol. Kleiderschrank M. 65, 1 dito, lackirt, M. 88, 1 Herren-Schreibisch M. 32, 1 Rußb.-Waschkommode mit Marmorplatte, innen Eichen, M. 42, 1 dito, Tannen-Holz, M. 18, 1 vierthür. Kommode M. 28, 2 prachtvolle Delgemälde, Landschaften, M. 25, 1 ovaler Tisch mit Stegverbindung M. 20, 1 Halbbarocksofa M. 30, 1 Regulator mit Schlagwerk M. 18, 1 zweithür. neues Bett M. 65, 1 eiserne Bettstelle mit Strohlatt, fast neu, M. 12, 1 hochfeiner Rußb.-Bücherschrank M. 56, Nachtschische mit u. ohne Marmorplatten, 2 prachtvolle Kaiserbilder M. 15, 1 Robrtessel M. 6, 1 kleiner Spiegel, 6 Patentstühle M. 18, 1 Waschkonsole mit weißer Marmorplatte und Spiegel M. 22, 1 Kleiderschrank mit Glasaufsatz M. 22, 1 prachtvolle Spielbox mit Zifferspiel M. 50, 1 Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, fast neu, 1 Waschtisch M. 8, 2 Rußb.-Bettstellen, 1 fast neues Schreiner-Karruchen, 1 Gangampel, 1 Kanarienhahn und diverse Hausgegenstände mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden ausnahmsweise sehr billig abgegeben. Näheres 17655

## 25. Bleichstraße 25, Bart.

### Nicht zu übersehen!

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, Rohhaarmatratze und Keil 55 M., 1 Nachtschisch, rußb.-lack. 5 M., 2 zweithür. Kleiderschränke, rußb.-lack., à 30 M., dito 3 einth. à 16 M., 1 Secretär (rußb.-pol.) 50 M., 2 Sophas mit braunem Damastbezug à 30 M., 2 ovale Tische (rußb.-pol.) v. 12 M. an, 1 vierthür. rußb.-pol. Kommode 25 M., 2 rußb.-pol. Consolen von 20 M. an, große Spiegel von 8 M. an, 1 Toiletten-Spiegel 10 M., neue Stühle mit Patentfüß v. 3 M. an, 18 Rohrtische à 3 M., Küchenstühle 1 M. 50, 1 halbrunder Tisch, rußb.-lack., 7 M., große und kleine Tische von 6 M. an, 1 Nippisch 3 M., 1 große Waschkommode 20 M., 1 gepolsterter Holzstuhl 6 M., 2 Küchenschränke m. Glasaufsatz v. 20 M. an, 2 Küchenbretter à 3 M., 1 Blumentisch 7 M., 1 Mantelstod (rußb.-lack.) 4 M., 1 kupfernes Schiff, neu, 5 M., 1 Trockengefäß 2 M. 50, 1 schöne Velours-Decke, 2 gute Deckbetten, große u. kleine Teppiche, Läufer, 2 Tischlampen, Silber, Uhren u. f. w. 9. Moritzstraße 9, im zweiten Hinterbau links. Angesehen von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr.

Ein zweithüriges Bett mit Sprungrahme, ein Nachtschisch, ein Waschkessel mit Garnitur und drei Stühle sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 38, Stb. 1. 1 St. h. r. 17675

Ein neues Bett, sowie fast neues Rußb.-Waschkommode preiswürdig zu verkaufen Bertramstraße 13, Wb. 1 l. 17651

Ein Kinderbettchen zu verkaufen Hellmündstraße 53, 3. Nutzungs halber rothbraunes Barocksofa billig zu verkaufen Bertramstraße 14, 3.

Einthür. Kleiderschrank zum Abzahl. bill. zu verk. Weißstraße 18.

**Zweirad** für 30 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17632

Ein vernickelter, in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen (zum Sitzen und Liegen eingerichtet) und ein Kindertisch zu verkaufen Karlstraße 32, Stb. Bart.

Eine Singer-Nähmaschine, Fuß- und Handbetrieb, billig zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 25, Bart. 17656

## Vier Theken

billig zu verkaufen Zahnstraße 19, Bart.

**Gängelampe** und vierediger großer Tisch, mit Ledertuch überzogen, billig zu verkaufen Oranienstraße 38, 2. 17634

Drei Luster, einer ganz von Strich- und Redgeweben, ein Lampen- u. ein Kerzen-Luster preisw. zu verk. Karlstr. 38, Mittelb. 1 St. l. 17673

**Drehbank**, kleine, und ein Schreiner-Ofen ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 38, Stb. l. 17674

**Packfisten** billig abgegeben. 17644

Moritz und Münzel, Tannusstraße 2.

Eine Parthe großer Packfisten abgegeben Langgasse 15 n. W. Hoppe. 17667

Eine gute Waschmangel billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17664

Ein gebrauchtes Einspanner-Pferdegeschirr billig zu verkaufen bei M. Jung, Langgasse 39. 17670

Ein Glasdach ist billig zu verkaufen; dasselbe ist 6,85 Mtr. lang u. 3 Mtr. breit. Näh. Mauerstraße 3/5, 1 l.

**Zehn ganze, vierzig halbe Stückfässer**, sowie diverse Sorten kleinere Fässer sehr preiswerth Friedrichstraße 33. 17638

**Frisch geleerte Halbstückfässer** hat abgegeben 17670

**Adolph Wolfsohn,**

Wein- und Branntweinhandlung, Moritzstraße 4.

Saalgasse 14, 1 St., zu verk. 1 Treppenleiter, Anrichte u. 1 Bank

Eine fast neue Umzäunung (ca. 160 Mtr. verzinktes Eisenblech) mit Pfosten billig zu verkaufen Matzgerstraße 42. 17604

Grummet zu verk., ungefähr 70 Ruthen. Schüller, Schulgasse 1

Ein schöner, acht englischer Fox-Terrier zu verkaufen Martinststraße 9. 17644

Umer Dogge, 1/2 Jahr, wachsam und treu, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17644

Pudel, jung, schwarz, zu verkaufen Grabenstraße 5.

Ein hochfeiner Affenpinscher, mausegrau, reinste Rasse (männl.) in prachtvoller Fox-Terrier zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

## Verschiedenes

Während meiner Abwesenheit wird mein früherer Assistent u. Colleague Herr Zahnarzt Carl Jung, die Vertretung übernehmen. 17658

R. Walther, D. D. S.,

pract. Zahnarzt.

## Für Aerzte.

Ein seit 10 Jahren pract. thätiger Arzt, der sich geschäftlicher Verhältnisse halber einige Wochen in Wiesbaden aufhalten muß, möchte während dieser Zeit (von Ende Sept. bis Mitte October) einen Herrn Collegen in Wiesbaden gerne vertreten. Off. unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17618

## Weinhandlung.

Tüchtiger junger Mann, branchefundig u. mit größerem Capital, sucht sich an einem ausgedehnten Geschäft zu betheiligen od. ein solches zu übernehmen. Gesl. Off. unter W. C. 615 an den Tagbl.-Verlag. 17638

Römerberg 32. **Apfelwein-Kelterei**, Römerberg 32.

Meiner verehrlichen Kundschaft und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich mich mit meiner Apfelwein-Kelterei auf's Beste empfehle.

**Ohne Dampf** und doch allein gehend mit 5 Patent-Schnelldrucken zu jedem Quantum von 1/2 bis zu 120 Centner täglich nach der billigsten Berechnung. 17638

Hochachtungsvoll

**A. Esaias.**

Das Weizen von Zimmern und Rüchen, sowie Oel- farbstreichen wird schnell und gut besorgt. Auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Das Aufarbeiten von Betten u. Polstermöbeln wird billig besorgt. Näh. Heinenstraße 16, Stb. 1 St. h.; daselbst das Aufziehen von Tapeten per Rolle 25 Pf.

Spann-Rahmen werden angefertigt Weißstraße 46 bei Kauf.

## Für Damen.

Costüme, Mäntel, Jaquets u. Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 17658

Konrad Meyer, Weißstraße 7.

Gewitte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bleichstraße 15, Manjardel links.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zahnstraße 2a, Hinterhaus.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 57, Wbb. 2 St.

Eine durchaus perf. Schneiderin i. Mundsch. Frankenstr. 4, 1 St. l.

Schneiderin hat noch Tage frei. Saalgasse 34, 1 Tr.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Nicolast. 28, Wbb.

Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause entgegen. Näh. Neugasse 12, 2 St.

Eine Näherin mit Handmaschine, im Anfertigen und Zuschneiden von Wäsche, auch im Kleidermachen und Ausbessern bewandert, sucht noch Kunden. Oranienstraße 6, Wbbs. Manj.

Costüme zu 8 M. werden bei tadellosem Sitz angefertigt. Blatterstraße 4, Frontisp.

Eine perfekte Büglerin sucht Kunden. Gassestraße 2, 2 St.

Wäsche z. W. u. Glanzbug. w. angen. Louisenstr. 14, Stb. 1 St. l.

Hotel-, Pensions- und Privat-Wäsche wird angenommen und gut besorgt; auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen. Näh. Hellmündstraße 46, im Erdoben.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u. Spannererei (p. Fenster 1 Mtr.), in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Frau Kauf, Weißstraße 46, Stb. 1 St. l.

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind aufzuheben. Weißstraße 46, Stb. 3.



**Eine gebild. Dame,**

der, m. bedeut. dispon. Vermögen, w. i. m. einem gut situierten Herrn zu verheirathen. Briefe unter **G. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.**

Ein Herr, Ende 20er, kath., von angen. Auß., mit eig. Haus u. gangb. Geschäft auf d. L., d. ein Verm. von 8—9000 M. besitzt, w. sich mit einer Dame, welche Sinn für ein Gesch. hat u. etw. Verm. besitzt, zu verh. Off. u. **W. K. 219** Tagbl.-Berl.

**Aufrichtiges Heiraths-Gesuch!**

Ein Wittwer (Arbeiter), Anfangs der Fünfziger, mit zwei Kindern (12 und 18 J.), in fester Stellung, wünscht sich mit einem tüchtigen, häuslich erzogenen Mädchen oder einer kinderlosen Wittve in gesetztem Alter wieder zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Größtmögliche Offerten mit genauer Angabe und Photographie wolle man unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag senden. Verschwiegenheit Garantie.

**Ein Beamter,**

47 J. alt (augenblicklich hier), wünscht sich mit einer Dame, resp. Wittve zu verheirathen. Briefe mit Angabe d. Verhältnisse (nicht anonym) unter **V. K. 218** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verpachtungen**

Ein Grundstück, 88 Ruthen haltend, passend für Lagerplatz, gelegen hinter der Gasfabrik, ist vom 1. November d. J. zu verpachten. Zu erfragen bei **H. Weygandt, Kengasse 4.** 17558

**Unterricht**

Hollst. Privat-Unterricht für einen Quintaner gewünscht. Gefl. Offerten unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Primaner für französische Stunden wird gesucht. Adresse Friedrichstraße 5, 1.

**Institut St. Mariä,**

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Gaushaltungs-Pensionat.

Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch die Besitzerin. 16470

Wiesbaden.

Wilhelmsplatz 3.

Ein staatlich geprüfter Candidat ertheilt Nachhülfs-Unterricht. Gefl. Offerten unter **M. C. 604** an den Tagbl.-Verlag. 16668

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England cond., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517

Franz., Engl., Deutsch, It. Einzels- u. Classen-Unterricht bei staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausl. unterrichtete. Näh. Adelsbaderstraße 57.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 2201

Institutrice française diplômée donne leçons de français. Idsteinerweg 3. Parterre.

Italienisch für Anf. mit deutsch., für Vortehr. mit ital. Vortrage. Näh. Weißstraße 11.

**Italienischer**

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

**Gesang-Unterricht!**

Wiederbeginn des Unterrichts 1. Sept. — Tonbildung nach der wickl. italien. Methode: vollständige Ausbildung für die deutsche und italien. Oper, sowie für Concert- und Lieder-Gesang. — Anmeld. und Prüfung neuer Schüler tägl. von 12—1 und von 6—7 Uhr. 17814

**Ed. Saal,**

Prof. de chant et gymnastique vocale,

Albrechtstrasse 10. 1. Etage.

Das Nähen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe ertheilt gründlich. Lehrzeit 4—6 Wochen. Nachmittags von 2—5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an. Frau **L. Heidecker**, Querstraße 3, 3.

**Spanischer**

Unterricht wird ertheilt. Näh. Adelsbaderstrasse 35, 1, 1—2 Nachm. u. 7—8 Abends.

Clavier-Unterricht ertheilt

Frau **J. Lattke**, Roonstraße 6, 2. Et.

**Pug-Kursus.**

Am 10. September eröffne ich einen Pug-Kursus und nehme Anmeldungen hierzu entgegen. 17815

**Charlotte Schilkowski,**

Schwalbacherstraße 37, 1.

**Damen**

erhalten gründlichen Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kinder-Garderobe in kürzester Zeit. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen. 17539

Frau **L. Glück**, Kirchgasse 10.

**Familien-Nachrichten****Codes-Anzeige.**

Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen, **Wilhelm**, im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen. 17643

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

**Wilhelm Kohl und Frau.**

**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder,

**August,**

im 21. Lebensjahre nach einem kurzen, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**August Schaus.**

Wiesbaden, den 4. September 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. September, Nachmittags 8 Uhr, vom Sterbehause, Albrechtstraße 4, aus statt.

**Beerdigungs-Anstalt „Pietät“**

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 5. September 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Aachbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Aurgarten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspieler.** Abends 7 Uhr: Das Glöckchen des Eremiten, oder: Die Dragoner des Marshall Villars.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Kreuzschreiber.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Freidenker-Gesellschaft Demokritos.** Wochen-Versammlung.  
**Auditorium Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.  
**Verein Teutonia.** Zusammenkunft im Vereinslokal.  
**Stemm- und Ring-Club Afflesia.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung.  
**Recht-Club.** Abends 8-10 Uhr: Recht.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen, allg. Singabend.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Lutscher Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Musikalischer Club.** Abends: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** 9 Uhr: General-Versammlung.  
**Männer-Gesangverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Eickfa.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkreis.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Harlescher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Vorklings-Abteilung. Bibelbesprechung. Freier Verkehr.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.  
**Die Volksbibliothek, Casselstraße 11,** ist unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sonntags von 10-1 Uhr.

## Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beauvite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

### Dampf-Strassenbahn Beauvite-Wiesbaden-Biebrich.

**Beauvite ab** 8 12 32 42 52 62 72 82 92 102 112 122 132 142 152 222 232 242 252 262 272 282 292 302 312 322 332 342 352 362 372 382 392 402 412 422 432 442 452 462 472 482 492 502 512 522 532 542 552 562 572 582 592 602 612 622 632 642 652 662 672 682 692 702 712 722 732 742 752 762 772 782 792 802 812 822 832 842 852 862 872 882 892 902 912 922 932 942 952 962 972 982 992 1002 1012 1022 1032 1042 1052 1062 1072 1082 1092 1102 1112 1122 1132 1142 1152 1162 1172 1182 1192 1202 1212 1222 1232 1242 1252 1262 1272 1282 1292 1302 1312 1322 1332 1342 1352 1362 1372 1382 1392 1402 1412 1422 1432 1442 1452 1462 1472 1482 1492 1502 1512 1522 1532 1542 1552 1562 1572 1582 1592 1602 1612 1622 1632 1642 1652 1662 1672 1682 1692 1702 1712 1722 1732 1742 1752 1762 1772 1782 1792 1802 1812 1822 1832 1842 1852 1862 1872 1882 1892 1902 1912 1922 1932 1942 1952 1962 1972 1982 1992 2002 2012 2022 2032 2042 2052 2062 2072 2082 2092 2102 2112 2122 2132 2142 2152 2162 2172 2182 2192 2202 2212 2222 2232 2242 2252 2262 2272 2282 2292 2302 2312 2322 2332 2342 2352 2362 2372 2382 2392 2402 2412 2422 2432 2442 2452 2462 2472 2482 2492 2502 2512 2522 2532 2542 2552 2562 2572 2582 2592 2602 2612 2622 2632 2642 2652 2662 2672 2682 2692 2702 2712 2722 2732 2742 2752 2762 2772 2782 2792 2802 2812 2822 2832 2842 2852 2862 2872 2882 2892 2902 2912 2922 2932 2942 2952 2962 2972 2982 2992 3002 3012 3022 3032 3042 3052 3062 3072 3082 3092 3102 3112 3122 3132 3142 3152 3162 3172 3182 3192 3202 3212 3222 3232 3242 3252 3262 3272 3282 3292 3302 3312 3322 3332 3342 3352 3362 3372 3382 3392 3402 3412 3422 3432 3442 3452 3462 3472 3482 3492 3502 3512 3522 3532 3542 3552 3562 3572 3582 3592 3602 3612 3622 3632 3642 3652 3662 3672 3682 3692 3702 3712 3722 3732 3742 3752 3762 3772 3782 3792 3802 3812 3822 3832 3842 3852 3862 3872 3882 3892 3902 3912 3922 3932 3942 3952 3962 3972 3982 3992 4002 4012 4022 4032 4042 4052 4062 4072 4082 4092 4102 4112 4122 4132 4142 4152 4162 4172 4182 4192 4202 4212 4222 4232 4242 4252 4262 4272 4282 4292 4302 4312 4322 4332 4342 4352 4362 4372 4382 4392 4402 4412 4422 4432 4442 4452 4462 4472 4482 4492 4502 4512 4522 4532 4542 4552 4562 4572 4582 4592 4602 4612 4622 4632 4642 4652 4662 4672 4682 4692 4702 4712 4722 4732 4742 4752 4762 4772 4782 4792 4802 4812 4822 4832 4842 4852 4862 4872 4882 4892 4902 4912 4922 4932 4942 4952 4962 4972 4982 4992 5002 5012 5022 5032 5042 5052 5062 5072 5082 5092 5102 5112 5122 5132 5142 5152 5162 5172 5182 5192 5202 5212 5222 5232 5242 5252 5262 5272 5282 5292 5302 5312 5322 5332 5342 5352 5362 5372 5382 5392 5402 5412 5422 5432 5442 5452 5462 5472 5482 5492 5502 5512 5522 5532 5542 5552 5562 5572 5582 5592 5602 5612 5622 5632 5642 5652 5662 5672 5682 5692 5702 5712 5722 5732 5742 5752 5762 5772 5782 5792 5802 5812 5822 5832 5842 5852 5862 5872 5882 5892 5902 5912 5922 5932 5942 5952 5962 5972 5982 5992 6002 6012 6022 6032 6042 6052 6062 6072 6082 6092 6102 6112 6122 6132 6142 6152 6162 6172 6182 6192 6202 6212 6222 6232 6242 6252 6262 6272 6282 6292 6302 6312 6322 6332 6342 6352 6362 6372 6382 6392 6402 6412 6422 6432 6442 6452 6462 6472 6482 6492 6502 6512 6522 6532 6542 6552 6562 6572 6582 6592 6602 6612 6622 6632 6642 6652 6662 6672 6682 6692 6702 6712 6722 6732 6742 6752 6762 6772 6782 6792 6802 6812 6822 6832 6842 6852 6862 6872 6882 6892 6902 6912 6922 6932 6942 6952 6962 6972 6982 6992 7002 7012 7022 7032 7042 7052 7062 7072 7082 7092 7102 7112 7122 7132 7142 7152 7162 7172 7182 7192 7202 7212 7222 7232 7242 7252 7262 7272 7282 7292 7302 7312 7322 7332 7342 7352 7362 7372 7382 7392 7402 7412 7422 7432 7442 7452 7462 7472 7482 7492 7502 7512 7522 7532 7542 7552 7562 7572 7582 7592 7602 7612 7622 7632 7642 7652 7662 7672 7682 7692 7702 7712 7722 7732 7742 7752 7762 7772 7782 7792 7802 7812 7822 7832 7842 7852 7862 7872 7882 7892 7902 7912 7922 7932 7942 7952 7962 7972 7982 7992 8002 8012 8022 8032 8042 8052 8062 8072 8082 8092 8102 8112 8122 8132 8142 8152 8162 8172 8182 8192 8202 8212 8222 8232 8242 8252 8262 8272 8282 8292 8302 8312 8322 8332 8342 8352 8362 8372 8382 8392 8402 8412 8422 8432 8442 8452 8462 8472 8482 8492 8502 8512 8522 8532 8542 8552 8562 8572 8582 8592 8602 8612 8622 8632 8642 8652 8662 8672 8682 8692 8702 8712 8722 8732 8742 8752 8762 8772 8782 8792 8802 8812 8822 8832 8842 8852 8862 8872 8882 8892 8902 8912 8922 8932 8942 8952 8962 8972 8982 8992 9002 9012 9022 9032 9042 9052 9062 9072 9082 9092 9102 9112 9122 9132 9142 9152 9162 9172 9182 9192 9202 9212 9222 9232 9242 9252 9262 9272 9282 9292 9302 9312 9322 9332 9342 9352 9362 9372 9382 9392 9402 9412 9422 9432 9442 9452 9462 9472 9482 9492 9502 9512 9522 9532 9542 9552 9562 9572 9582 9592 9602 9612 9622 9632 9642 9652 9662 9672 9682 9692 9702 9712 9722 9732 9742 9752 9762 9772 9782 9792 9802 9812 9822 9832 9842 9852 9862 9872 9882 9892 9902 9912 9922 9932 9942 9952 9962 9972 9982 9992 10002 10012 10022 10032 10042 10052 10062 10072 10082 10092 10102 10112 10122 10132 10142 10152 10162 10172 10182 10192 10202 10212 10222 10232 10242 10252 10262 10272 10282 10292 10302 10312 10322 10332 10342 10352 10362 10372 10382 10392 10402 10412 10422 10432 10442 10452 10462 10472 10482 10492 10502 10512 10522 10532 10542 10552 10562 10572 10582 10592 10602 10612 10622 10632 10642 10652 10662 10672 10682 10692 10702 10712 10722 10732 10742 10752 10762 10772 10782 10792 10802 10812 10822 10832 10842 10852 10862 10872 10882 10892 10902 10912 10922 10932 10942 10952 10962 10972 10982 10992 11002 11012 11022 11032 11042 11052 11062 11072 11082 11092 11102 11112 11122 11132 11142 11152 11162 11172 11182 11192 11202 11212 11222 11232 11242 11252 11262 11272 11282 11292 11302 11312 11322 11332 11342 11352 11362 11372 11382 11392 11402 11412 11422 11432 11442 11452 11462 11472 11482 11492 11502 11512 11522 11532 11542 11552 11562 11572 11582 11592 11602 11612 11622 11632 11642 11652 11662 11672 11682 11692 11702 11712 11722 11732 11742 11752 11762 11772 11782 11792 11802 11812 11822 11832 11842 11852 11862 11872 11882 11892 11902 11912 11922 11932 11942 11952 11962 11972 11982 11992 12002 12012 12022 12032 12042 12052 12062 12072 12082 12092 12102 12112 12122 12132 12142 12152 12162 12172 12182 12192 12202 12212 12222 12232 12242 12252 12262 12272 12282 12292 12302 12312 12322 12332 12342 12352 12362 12372 12382 12392 12402 12412 12422 12432 12442 12452 12462 12472 12482 12492 12502 12512 12522 12532 12542 12552 12562 12572 12582 12592 12602 12612 12622 12632 12642 12652 12662 12672 12682 12692 12702 12712 12722 12732 12742 12752 12762 12772 12782 12792 12802 12812 12822 12832 12842 12852 12862 12872 12882 12892 12902 12912 12922 12932 12942 12952 12962 12972 12982 12992 13002 13012 13022 13032 13042 13052 13062 13072 13082 13092 13102 13112 13122 13132 13142 13152 13162 13172 13182 13192 13202 13212 13222 13232 13242 13252 13262 13272 13282 13292 13302 13312 13322 13332 13342 13352 13362 13372 13382 13392 13402 13412 13422 13432 13442 13452 13462 13472 13482 13492 13502 13512 13522 13532 13542 13552 13562 13572 13582 13592 13602 13612 13622 13632 13642 13652 13662 13672 13682 13692 13702 13712 13722 13732 13742 13752 13762 13772 13782 13792 13802 13812 13822 13832 13842 13852 13862 13872 13882 13892 13902 13912 13922 13932 13942 13952 13962 13972 13982 13992 14002 14012 14022 14032 14042 14052 14062 14072 14082 14092 14102 14112 14122 14132 14142 14152 14162 14172 14182 14192 14202 14212 14222 14232 14242 14252 14262 14272 14282 14292 14302 14312 14322 14332 14342 14352 14362 14372 14382 14392 14402 14412 14422 14432 14442 14452 14462 14472 14482 14492 14502 14512 14522 14532 14542 14552 14562 14572 14582 14592 14602 14612 14622 14632 14642 14652 14662 14672 14682 14692 14702 14712 14722 14732 14742 14752 14762 14772 14782 14792 14802 14812 14822 14832 14842 14852 14862 14872 14882 14892 14902 14912 14922 14932 14942 14952 14962 14972 14982 14992 15002 15012 15022 15032 15042 15052 15062 15072 15082 15092 15102 15112 15122 15132 15142 15152 15162 15172 15182 15192 15202 15212 15222 15232 15242 15252 15262 15272 15282 15292 15302 15312 15322 15332 15342 15352 15362 15372 15382 15392 15402 15412 15422 15432 15442 15452 15462 15472 15482 15492 15502 15512 15522 15532 15542 15552 15562 15572 15582 15592 15602 15612 15622 15632 15642 15652 15662 15672 15682 15692 15702 15712 15722 15732 15742 15752 15762 15772 15782 15792 15802 15812 15822 15832 15842 15852 15862 15872 15882 15892 15902 15912 15922 15932 15942 15952 15962 15972 15982 15992 16002 16012 16022 16032 16042 16052 16062 16072 16082 16092 16102 16112 16122 16132 16142 16152 16162 16172 16182 16192 16202 16212 16222 16232 16242 16252 16262 16272 16282 16292 16302 16312 16322 16332 16342 16352 16362 16372 16382 16392 16402 16412 16422 16432 16442 16452 16462 16472 16482 16492 16502 16512 16522 16532 16542 16552 16562 16572 16582 16592 16602 16612 16622 16632 16642 16652 16662 16672 16682 16692 16702 16712 16722 16732 16742 16752 16762 16772 16782 16792 16802 16812 16822 16832 16842 16852 16862 16872 16882 16892 16902 16912 16922 16932 16942 16952 16962 16972 16982 16992 17002 17012 17022 17032 17042 17052 17062 17072 17082 17092 17102 17112 17122 17132 17142 17152 17162 17172 17182 17192 17202 17212 17222 17232 17242 17252 17262 17272 17282 17292 17302 17312 17322 17332 17342 17352 17362 17372 17382 17392 17402 17412 17422 17432 17442 17452 17462 17472 17482 17492 17502 17512 17522 17532 17542 17552 17562 17572 17582 17592 17602 17612 17622 17632 17642 17652 17662 17672 17682 17692 17702 17712 17722 17732 17742 17752 17762 17772 17782 17792 17802 17812 17822 17832 17842 17852 17862 17872 17882 17892 17902 17912 17922 17932 17942 17952 17962 17972 17982 17992 18002 18012 18022 18032 18042 18052 18062 18072 18082 18092 18102 18112 18122 18132 18142 18152 18162 18172 18182 18192 18202 18212 18222 18232 18242 18252 18262 18272 18282 18292 18302 18312 18322 18332 18342 18352 18362 18372 18382 18392 18402 18412 18422 18432 18442 18452 18462 18472 18482 18492 18502 18512 18522 18532 18542 18552 18562 18572 18582 18592 18602 18612 18622 18632 18642 18652 18662 18672 18682 18692 18702 18712 18722 18732 18742 18752 18762 18772 18782 18792 18802 18812 18822 18832 18842 18852 18862 18872 18882 18892 18902 18912 18922 18932 18942 18952 18962 18972 18982 18992 19002 19012 19022 19032 19042 19052 19062 19072 19082 19092 19102 19112 19122 19132 19142 19152 19162 19172 19182 19192 19202 19212 19222 19232 19242 19252 19262 19272 19282 19292 19302 19312 19322 19332 19342 19352 19362 19372 19382 19392 19402 19412 19422 19432 19442 19452 19462 19472 19482 19492 19502 19512 19522 19532 19542 19552 19562 19572 19582 19592 19602 19612 19622 19632 19642 19652 19662 19672 19682 19692 19702 19712 19722 19732 19742 19752 19762 19772 19782 19792 19802 19812 19822 19832 19842 19852 19862 19872 19882 19892 19902 19912 19922 19932 19942 19952 19962 19972 19982 19992 20002 20012 20022 20032 20042 20052 20062 20072 20082 20092 20102 20112 20122 20132 20142 20152 20162 20172 20182 20192 20202 20212 20222 20232 20242 20252 20262 20272 20282 20292 20302 20312 20322 20332 20342 20352 20362 20372 20382 20392 20402 20412 20422 20432 20442 20452 20462 20472 20482 20492 20502 20512 20522 20532 20542 20552 20562 20572 20582 20592 20



**Für den Monat September!**  
 Der Bezug  
 des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden  
**„Wiesbadener Tagblatt“**  
 mit seinen 7 Gratis-Beilagen  
 (darunter die „Illustrirte Kinder-Beilage“)  
 — monatlich 50 Pfennig —  
 kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**  
 enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Fenestrage.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Giller. (7. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Sempre avanti, Savoia!** Russikalische Betrachtungen post festum von F. Benefeld.

**Aus Stadt und Land.**

\* **Zur Erinnerung.** Heute ist es vielfach Sitte, bei politischen Versammlungen ein kleines Entree zu erheben; vor hundert Jahren thaten die französischen Machthaber das Gegentheil: sie bezahlten die Bürger für ihre Theilnahme an den Versammlungen. Und solches geschah nicht etwa von Privaten, sondern ein förmlicher Konventsbeschluss vom 5. September 1793 bestimmte, daß jeder arme Bürger oder, wie man sich ausdrückte, jeder Sansculotte für seine Theilnahme an den Sektionsversammlungen täglich 40 Sous erhalten solle. Es läßt sich denken, daß es sehr viele Leute gab, die sich dieses ohne sichtbare Gegenleistung zu verdienende Geld nicht entgehen ließen. Andererseits wurde es auf diese Weise den revolutionären Nachhabern leicht, einen Ueberblick zu gewinnen über ihre Gegner und Anhänger, abgesehen von dem so leicht zu erringenden Ruhm, des Volkes Wohltäter zu heißen.

— **Gehaltsregulirung der Lehrer des höheren Schulamts.** Das Regulativ, welches infolge der Staatsgesetzgebung die anderweitige Gehaltsregulirung für die Lehrer des höheren Schulamts im Gemeinbedienst notwendig machte, ist nach Mittheilung des Provinzial-Schulkollegiums in Cassel durch Erlass des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 12. August cr. genehmigt worden. Es lautet: § 1. An Stelle der jetzigen Gehaltsstufen der Klasse I. für ordentliche Lehrer treten folgende Gehaltsstufen: 5100, 5600, 6100, 6600 Mk. In die Gehaltsstufe I. können nur solche Lehrer des höheren Schulamts eingewiesen werden, welche ihre wissenschaftliche und praktische Tüchtigkeit durch längere Thätigkeit nachgewiesen haben. § 2. Die Einweisung in die Klasse I. erfolgt in diejenige Stufe, welche dem Lehrer eine Zulage von mindestens 900 Mk. gewährt. Auch ist der Termin des Aufrückens in die nächsthöhere Stufe derart zu bestimmen, daß der Lehrer auch künftig stets mindestens eine Zulage von 900 Mk. gegen die bisherigen Gehaltsstufe erhält. § 3. Die Lehrer, welche ab 1. April 1892 in Klasse I. eingewiesen wurden, sind ab 1. April 1893 nach Maßgabe der Bestimmungen des § 2 neu einzuweisen. Die Lehrer, welche nach den Uebergangsbestimmungen des Regulativs vom 28. Nov. 1891 ab 1. April 1891 in Klasse I. eingewiesen wurden, sind ab 1. April 1893 aus der 1. in die 2. Stufe, bezw. aus der 2. in die 3. Stufe dieser Klasse zu versetzen. Ihr Aufrücken in die nächsthöhere Stufe erfolgt am 1. April 1896, sofern nicht bereits ein früherer Termin für das Aufrücken in diese Stufe bestimmt ist. § 4. Dieses Regulativ tritt am 1. April 1893 in Kraft.

\* **Versendung kopirter Briefe durch die Post.** Es liegt Veranlassung vor, diejenigen, welche Geld- und Werthbriefe, auch gewöhnliche Briefe kopiren, darauf aufmerksam zu machen, daß es geboten ist, dieselben nicht sofort nach dem Kopiren zu verschließen. Die Briefe verlieren nämlich, wenn sie noch feucht verschlossen werden, durch späteres Nachtrocknen sehr bald an Gewicht, und zwar sind die Gewichts-Differenzen so wesentliche, daß besonders bei Geldbriefen an der Empfangsstation Zweifel über der

richtigen Inhalt entstehen und der Empfänger gezwungen ist, persönlich auf dem Postamt der Eröffnung der Sendung beizuwohnen.

\* **Wie Postsendungen verspätet können,** lehrt ein Beispiel aus Gleiwitz. Dort bemerkte ein Polizeibeamter, daß ein Dienstmädchen einen Brief in den Briefkasten eines Kohlengechäftes hineinwarf. Da dem Polizeibeamten bekannt war, daß das Geschäft in Gleiwitz nicht mehr besteht, richtete er an das Dienstmädchen die Anfrage, für wen der Brief denn eigentlich bestimmt sei. Als er erfuhr, daß das unerfahrene Mädchen einen Postbrief in den Kasten gesteckt habe, wurde der Briefkasten gewaltsam geöffnet. Es fanden sich in demselben, wie der „Ober-schles.“ Band. berichtet, 13 Briefe vor, die zur Beförderung durch die Post bestimmt waren. Es wurde nunmehr auch ein zweiter, demselben Kohlengechäft gehöriger Briefkasten gewaltsam geöffnet, und dort wurden sogar 17 Postbriefe und Postkarten vorgefunden. Die Postkarten rühren zum Theil bereits aus dem Jahre 1892 her, es befinden sich darunter auch Neujahrsgratulationen. Auch einige „eilige“ portopflichtige Dienst-sachen wurden vorgefunden. Die Briefschaften wurden der Postbehörde übergeben, die sie mit Aufschriften, betreffend den Grund der verspäteten Zustellung, weiterbefördern wird.

\* **Der höchste Preis für Postmarken** ist wohl von Messrs. Stanley Gibbons Leicester, dem bekannten englischen Markenhändler, bezahlt worden. Es handelt sich um eine rothe Penny-Marke und eine blaue zwei Penny-Marke von Mauritius aus dem Jahre 1847 mit den Worten „Post Office“ auf der linken Seite. Von diesen Marken sind nur noch zwei in England bekannt, die sich beide im britischen Museum befinden. Im Ganzen existiren in der Welt hiervon überhaupt nur noch vierzehn Exemplare, welche der Baron Rothschild und einige andere hervor-ragende Sammler besitzen. Diese Marken kommen natürlich nicht auf den Markt. Für jede der genannten Marken ist der fabelhafte Preis von 340 Pfund Sterling (6800 Mk.) gezahlt worden.

+ **Die Manöverzeit** ist auch bei den Vögeln gekommen. Mehrlich wie bei Truppendrosseln wird jetzt bei den Vögeln in Kolonnen eifrig ge-übt, um später zur Hauptmasse zu stoßen. Die schnellen, leichtbewingten Schwalben haben bereits den allgemeinen Kriegszug begonnen, bei welchem es gilt, große Entfernungen, alle Unbill von Wind und Wetter und Ent-behrungen zu überwinden, und welche die größten Anstrengungen, alle Kraft und Ausdauer erfordern. Der weniger fluggewandte Staar ist bei uns jetzt bemüht, sich darin auszubilden. Schaaeren üben den Aufzug, um nach Wendungen in der Masse der verschiedensten Art sich auf Wännen niederzulassen, schwirrend und schwabend, wohl sich meißernd und aufmunternd, auch sich freudig über die erlangte Schwungkraft, die besonders für die Neulinge, die Refruten, von Wichtigkeit ist, die bis jetzt nur die goldene Zeit des Sommers haben kennen gelernt, aber noch nichts wissen von den ersten Anstrengungen eines Zuges über Länder, Berge und Thäler, wohl gar über das weite Meer hinweg. Der große Vögelzug hat eben begonnen, der ein Rückzug ist, eine große Retirade vor dem grauen, grüßgrünen, harten Winter, der bereits im hohen Norden sich zum Vordringen bereit macht und uns bald seine Vorposten schicken wird. Die Vögel sind die vorsichtigsten Geschöpfe. Nach den Schwalben werden uns im September noch verlassen die Wacheln, die Roth- und Mantelfalchen, die Turkeltauben, der Mönch, der rothköpfige Bürger, der Steinschmäger, die gelben Bach-sstelzen, die Haubelerchen, die Dorngrasmücken, die weiblichen Edelfinken, die Wasserläufer und der Kiebitz. Wir Menschen können ihnen bloß nach-rufen: Kurz waren des Sommers Freuden; wir wünschen ein frohes Wiedersehen.

— **Alles, auch das Obstpflücken,** will gelernt sein. Es handelt sich nämlich nicht bloß darum, wie manche meinen, die blinzelnden Früchte in den Korb zu bringen, sondern um das Wie! Es verlangt sogar ge-wisse Geschicklichkeit und Übung, die Kapsel regelrecht zu brechen und nicht gewaltsam abzureißen. Der eine Fingernagel wird gegen den An-fang des Stiels gefaßt, dort, wo er sich beim Abfallen löst, mit dem Daumen und Kleinfinger die Früchte gehalten und dann mit Leichtigkeit abgeknickt. Es handelt sich beim Pflücken nicht bloß darum, die Früchte zu schonen, sondern auch die zarten Zweige; dazu gehört zu Allem Vor-sicht, erstens im eignen Bewegen und Biegen der Aeste, zweitens im An-legen der Leiter; am besten ist eine freistehende gestützte, die angelegte ruhe auf stärkeren Zweigen und werde mehr in das Geäst hineingesteckt, als auf die dünnen draußgelegt. An diesen dünnen Zweigen werden beim Pflücken Massen von schon angelegten Blüthenknospen für das nächste



Jahr ruhiert, und kleine, gerade die fruchttragendsten, gebrochen. Je weniger Zweiglein nach dem Sammeln den Erdboden bedecken, desto besser ist gepfückt worden. Der spendende Baum will gut behandelt sein und ist nächstes Jahr dankbar dafür.

**-o- Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung am Freitag, den 8. September 1. Zs., Nachmittags 4 Uhr:** 1) Anträge des Magistrats, betreffend: a. die künftige Erwerbung einer Grundfläche aus der Besitzung des Herrn Wilhelm Kallp zur Erweiterung der Goldgasse; b. die künftige Erwerbung mehrerer Wiesenparzellen in der Gemarkung Döbheim; c. die Bewilligung eines einmaligen Beitrags an den Verein deutscher Lehrerinnen in England; d. die Vergütungsleistung auf die der Stadt freiwillig gemachte Zuwendung der verstorbenen Frau Ruchsch Wittwe. 2) Beschlussfassung über die weitere Behandlung der Markthallenfrage anlässlich der von dem Herrn Baurath Winter ausgearbeiteten Denkschrift. 3) Antrag des Herrn Stadtverordneten Dr. Gerlach: Die Stadtverordneten-Versammlung wolle den Magistrat ersuchen, der Firma Darmstädter-Bank (Wachstein) einen kurzen Termin zu stellen, bis zu welchem dieselbe sich über den Bau der elektrischen Straßenbahnstrecke Bahnöfen-Wallmühle sowie über die weiteren Seitens des Magistrats gestellten Forderungen entzählig entschließen möge, event. aber den Seitens der Firma „Anton“ angebotenen Vertrag der Stadtverordneten-Versammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. 4) Wahl eines Magistrats-Mitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn Stadtraths Dr. Weidenbusch. 5) Bericht des Wahl-Ausschusses, betreffend die Ausloosung der ausscheidenden Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung.

**= Ehrenvolle Anerkennung.** Im Anschluss an die Mittheilungen über die in Coblenz glänzend verlaufenen Kaiserfeierlichkeiten konstatieren wir nachträglich, daß die am Abend des 1. September in wahrhaft großartiger Weise veranstaltete bengalische Beleuchtung der beiden Rheinufer sowie das brillante große Feuerwerk von unserem Mitbürger dem Kunstfeuerwerker Becker hieselbst, welcher bei starker Konkurrenz den Sieg davontrug, zur Ausführung gebracht wurden. Ihre Kaiserlichen Majestäten haben ihrer Freude und Bewunderung über das großartige pyrotechnische Schauspiel wiederholt lebhaften Ausdruck verliehen, und Herrn Becker ist somit für seine hervorragende Leistung die schmeichelhafteste und ehrenvollste Anerkennung zu Theil geworden.

**= Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank.** Wie aus dem Inseratenhefte unserer heutigen Zeitung ersichtlich, werden die am 1. Oktober er. fälligen Pfandbrief-Coupons bereits vom 15. September er. ab eingelöst.

**\* Ein Wasserfahrrad** hat der stud. techn. Merd zu Reichenheim konstruiert und erfolgreiche Probefahrten damit gemacht. Es befindet sich an der Maschine Sitz, Lenkstange und Pedale, wie bei einem gewöhnlichen Fahrrad. Als Schwimmer dienen zwei über 2 1/2 Meter lange, hohle Metallcylinder, die parallel laufen, sich nach jedem Ende in Spizen versengen und durch Querhölzer verbunden sind. Durch die Umdrehung der Pedale wird ein Zahngetriebe in Bewegung gesetzt, das mit einer nach hinten ins Wasser führenden Welle in Verbindung steht. An dem Hinterteil dieser Welle ist im Wasser eine (archimedische) Flügelsschraube angebracht, die ähnlich wie bei den Schraubendampfern durch ihre Umdrehungen das Ganze in Bewegung setzt. Die Maschine kann vorwärts und rückwärts gehen.

**-o- Auf freiem Fuß gesetzt** wurde der Dachdeckergehilfe Rathgeber von Wiedrich, welcher wegen des vor Kurzem daseibst gelegentlich eines nächtlichen Wirthschaftsstandes an einem Fabrikarbeiter Namens Reng verübten Todeschlags in Untersuchungshaft genommen worden war.

#### Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

**\* Ich muß nochmals zur Frage der Demolirung der Allee in der Kapellenstraße** das Wort ergreifen und bitte die verehrliche Redaktion, im Interesse der Richtigstellung der gegenwärtigen Behauptung, daß der vor Nr. 73 gefällte Baum durch und durch krank gewesen sei und daher im Hinblick auf den Unfall an der Marktsirasse beseitigt werden mußte, der Erweiterung Raum zu geben, daß der Baum thatsächlich gesund war; der noch an der Baustelle liegende Baumstumpf beweist, daß Stamm und Wurzeln sich der denkbar besten Gesundheit erfreuten! Es bleibt dabei, die Entfernung des Baumes ist dem Neubau zu Liebe geschehen, und diese Thatsache ist auf das Tieffste zu bedauern.

**= Bierstadt, 5. Sept.** Die am Samstag Abend von dem hiesigen „Krieger- und Militärverein“ veranstaltete Sedanfeier verlief unter lebhafter Theilnahme der sämtlichen hiesigen Vereine auf das Glänzendste. Die in kernigen Worten von Herrn Fritz Müller, Präsident des Kriegervereins, gehaltene Rede schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Se. Majestät unsern Kaiser. Die Nachfeier im Saale „Zum Adler“ wurde durch prächtige Fieber der beiden hiesigen Gesangsvereine besonders verherrlicht. Unter Anderem sind zu erwähnen: „Fröhliches Fest“ von Brambach, „Sonntag auf dem Meer“ von Frinze, „Morgenwanderung“ von Angerer, „Ueber dem Busch der Rose“ von Spangenberg, „Abschied“ von Schäffer, „Wie die wilde Ros' im Wald“ von Wair, „Sie ist so viel fein“ von Ganby und „Goh, Du stolzes Mädel“. Der hiesige Turnverein trug durch exakte und lauter ausgeführte Liebhungen zu seinem Theil zur Verherrlichung der Feier bei. Möge es unsern modernen Kriegern vergönnt sein, noch recht oft diesen Siegestag zu feiern.

**□ Gms, 3. Sept.** Das Sedanfest wird schon seit Jahren hier regelmäßig von der Bürgerschaft in fast ängstlicher Stille gefeiert. Nur der Kriegerverein „Germania“ hält in seinem Vereinslokal regel-

mäßig einen Festappell ab, an dem sich dann die Bürgerschaft und die einzelnen Vereine auch meist rege betheiligen. Dieser Festappell ist diesmal aus Rücksicht auf die Coblenzer Kaiserfeierlichkeiten auf heute Abend verlegt worden. Die Badegesellschaft hat es sich bis jetzt noch nicht nehmen lassen, ihrerseits den Gedenktag in würdiger Weise öffentlich zu feiern. Als gestern Morgen das Kurorchester sein aus ausschließlich patriotischen Nummern bestehendes Programm für das Morgenkonzert eben begonnen hatte, scharrte sich das Publikum trotz des strömenden Regens um den Gedenkstein, der vor dem Kommissariatsgebäude liegt und an den Ausgangspunkt des Krieges von 1870/71 erinnert. Man bedeckte ihn mit Kornblumen und Rosen, und ein Herr aus der Badegesellschaft hielt eine zwar kurze, aber kernige Rede, die mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser schloß. Unter dem Lufch des Orchesters stimmten die Anwesenden dreimal begeistert ein, und man sang darauf einen Vers der Nationalhymne unter Orchesterbegleitung. Auch heute Morgen hatte man den Gedenkstein wieder in kerniger Weise eben geschmückt. — Der Besuch der Kaiserfeierlichkeiten, die am 1. und 2. September in Coblenz stattfanden, war von hier aus ein ganz außerordentlich zahlreicher, was allein schon daraus hervorgeht, daß am ersten Tage über 900 einzelne Fahrkarten nach Coblenz auf der hiesigen Station gelöst wurden. Viele begaben sich aber auch in Privatfuhrwerken dorthin. Der letzte Lokalzug, der 11 1/2 Uhr Nachts hier eintreffen sollte, passirte erst nach 1 Uhr die hiesige Station.

**\* Misingen, 3. Sept.** Das Kreisblatt enthält folgendes Inserat: Sedanfeier 1893. Da der löbliche hiesige Stadtvorstand schon bei nummehr 22 Jahren den Betrag für an alle Schulfinder zu verteilende Pregelein, welche fast in jeder Landgemeinde am Sedantage auf Gemeindefosten beschafft und verteilt werden, auf die Stadtkasse übernommen, aber in diesem Jahre unbegreiflicher Weise verweigert hat, so wurde von verschiedenen Kinderfreunden (nicht bloß Eltern) die Summe zur Beschaffung von Pregelein aufgebracht, damit den Kindern, welche sich schon wochenlang auf dieses Fest freuen, diese süßliche Gabe nicht entzogen wird. Mehrern Bewohnern Misingens.

#### Deutsches Reich.

**\* Fürst Bismarck** ist, so schreibt man uns aus Kissingen, der Mittelpunkt des Interesses in unserem Kurorte. Der Besuch „alter Baunther“, ischianischer Schmerzen, scheint länger zu verweilen, als Seiner Durchlaucht lieb ist. Der Fürst setzt seit etwa 10 Tagen die Soolbäder aus; Professor Schweminger ist zur Pflege des Fürsten ständig um ihn. Die ursprünglich für gestern (2. Sept.) projektierte gemessene Abreise des Reichskanzlers ist auf unbestimmte Zeit vertagt worden. — Dem „Frankf. Kur.“ zufolge ist das Befinden des Fürsten Bismarck viel schlechter, als derselbe glaubt.

**\* Der italienische Kronprinz** nahm von 200 in Metz beschäftigten italienischen Arbeitern vor seiner Ausfahrt zur Heerchau eine Abreise entgegen. Dabei wurde die italienische Fahne entfaltet und der Prinz mit türkischen „Cobiva“-Rufen begrüßt.

#### Ausland.

**\* Großbritannien.** Das Centralbureau der Konservativen hat eine „Maulkorbkarte“ herstellen lassen, auf welcher der Text der Homerule-Bill, wie sie aus der zweiten Lesung hervorgegangen ist, wiedergegeben wird. Die Artikel, welche beraten und angenommen worden, sind roth angestrichen, während diejenigen Artikel, welche zu raten, geändert und dann angenommen worden sind, blau erscheinen — alles Uebrig ist farblos. Dadurch soll an den ersten Blick ersichtlich gemacht werden, ein wie kleiner Theil der Bill beraten worden ist. Derselbe füllt fast sieben Kolonnen, und von diesen sind nur anderthalb farbig. Diese Karte mag als Agitationsmittel ganz gut sein, aber sie kann das Publikum doch nur irre führen, denn das Unterhaus hat Zeit genug gehabt, um alle Artikel der Bill eingehend zu beschreiben.

**\* Frankreich.** Ueber den Besuch der russischen Flotte liegen jetzt nähere Nachrichten vor. Er wird in Toulon am 13. September stattfinden. Das Geschwader wird aus fünf oder sechs Schiffen bestehen. Man nimmt an, daß bei Gelegenheit des Besuchs die Frage der Errichtung einer russischen Marinekation und der Unterhaltung eines Geschwaders im Mittelmeer endgültig entschieden wird. Der Ministerrath wird demnächst die bei dem Besuch der Russen zu beobachtenden Höflichkeiten festlegen, aber schon jetzt ist bestimmt, daß Präsident Carnot sich zur Begrüßung nach Toulon begeben und daß der Stab des Geschwaders nach Paris kommen wird. Der Votschaster in Petersburg, Montebello, wird zu dem Empfang nach Frankreich kommen. — Ein Telegramm aus Saigon meldet, es seien von dort 350 Mann der Fremdenlegion nach Khone in Siam abgegangen, die dazu bestimmt sind, die von den Siamesen geräumten Militärposten zu besetzen.

#### Aus Kunst und Leben.

**\* Neues Lustspiel.** Im Sommer-Theater von Mödling bei Wien wurde ein vieraktiges Lustspiel: „Fräulein Galathea von Bernhard Buchbinder mit bestem Erfolge gegeben. Die Schiade eines Impresario, der nach Talenten sucht und das Publikum in die Geheimnisse seines Berufs einweiht, sind in launiger Weise gezeichnet, der Dialog ist fein, und die Situationen sind gut erfinden. Der Impresario ist ein moderner Pantomime, der sich in ein Mädchen, das er mühsam zur Künstlerin emporbringt, verliebt, aber von der undankbaren Galathea abgewiesen wird.

**\* Christus ein — Deutscher.** Der geistreiche, aber in vielen Dingen etwas extravagante Schriftsteller Decker hat einen Band „Go-



denen" erscheinen lassen. Das Interessanteste in diesem, zum Mindesten ist der Versuch, daß Jesus Christus ein Deutscher, v. h. ein Völkling jüdischen und germanischen Stammes gewesen sei; Dieser begründet eine sonderbare Ansicht mit der Tradition, daß Christus blond gewesen ist, und jagt ferner, seit der Simeon-Lage an habe eine nicht unbedeutende Verwandlung von Germanen in den Orient stattgefunden.

**\* Sonnenfleck.** Seit dem 27. und 28. August bietet die Sonne übermals einen recht interessanten Anblick, da sich auf ihr einige große Flecke und Fleckengruppen zeigen. Der größte Fleck ist wieder mit dem Namen, nur durch ein Blendglas geschützten Auge zu sehen, wenigstens nicht so gut wie der zuletzt beschriebene. Er stand am Freitag früh ziemlich genau in der westlichen Mittellinie der Sonnenscheibe, 6 Bogenminuten nördlich von der nördlichen Mittellinie der Sonnenscheibe, 6 Bogenminuten südlich des Himmels-Gewölbes, dessen Nordpol annähernd durch den bekannten Polarstern bezeichnet wird. Am 2., 3. und 4. September wird die Mitte der Sonnenscheibe seine beste Sichtbarkeit einfallen, wird sich vom 3. an im Nordwestviertel der Scheibe immer mehr nach NW hin bewegen, bis zum 7. voraussichtlich mit freiem Auge zu sehen sein und am 10. von der Sonnenscheibe verschwinden.

### Vermischtes.

**\* Die Brieftasche des Kaisers.** Der Landrath des Kreises Salzweil erläßt folgende Bekanntmachung: „Auf dem Randersfeld ist die Brieftasche Sr. Majestät des Kaisers und Königs am 26. August von einer Frau gefunden und an den Oberwachtmeister Müller abgeliefert worden. Da wir im Namen Sr. Majestät von dem diensthabenden Adjutanten eine Belohnung für die Finderin ausgeschrieben worden ist, so fordern wir dieselbe hierdurch auf, sich durch den Oberwachtmeister Müller in Salzweil erkennen lassen und etwaige Zeugen des Vorfalles mit zur Stelle zu bringen.“

**\* In der Markose gestorben.** Aus Halle, 30. August, wird berichtet: In der Klinik des Professors für Zahnheilkunde Dr. Holländer ereignete sich gestern ein schwerer Unglücksfall. Die beiden Assistenzärzte hatten ein junges Mädchen von 15 Jahren, das sich einer Zahnoperation unterziehen wollte, mittels der unter dem Namen „Dentalstirn“ bekannten neuen, als überaus gefahrlos betrachteten Methode markotomisiert. Obwohl alle gebotenen Vorsichtsmaßregeln angewandt worden sein sollten, auch die zur Anwendung gebrachte Dosis des Betäubungsmittels nur eine geringe gewesen sein soll, erwachte das Mädchen nicht wieder aus der Markose, sondern verstarb trotz aller mehrere Stunden hindurch fortgesetzten Wiederbelebungsversuche. Die Verstorbene ist die Tochter eines der hier gehörenden Wiener Operettengesellschaft angehörigen Ehepaars Berger. Die gerichtliche Obduktion hat ergeben, daß der Tod thatsächlich durch Dental-Markose herbeigeführt ist. Außer den beiden Assistenten Dr. Simon und Dr. Rosenthal hat der betreffende zahnärztliche Operation Dr. med. Landsberger beigewohnt.

**\* Ein Familien-drama.** In Bad Dandorf hat ungeheures Aufsehen das tragische Familien-drama erregt, welches sich am 31. v. M. dort abgespielt hat. Mit der Glaser Post traf Nachmittags 4 Uhr ein Kaufmann aus Lohs, im Alter von etwa 25 Jahren stehend, ein und erkundigte sich angelegentlich nach einer Frau Kandler nebst Tochter aus Lohs, die im Logirhaus Marienhof wohnen sollten. Der Fremde begab sich, nachdem ihm die nöthige Auskunft zu Theil geworden war, dorthin, fand die beiden Damen aber, da sie spazieren gegangen waren, nicht zu Hause. Nach längerem Suchen begegnete der Aufsuchende in der Nähe der Nordendstraße, gegenüber der Villa Richard, den Damen Kandler und ließ sich mit denselben in eine Unterhaltung ein, die schließlich den Charakter eines Wortwechsels annahm. Wöglich zog der unheimliche Sommergast zwei Revolver aus der Tasche und feuerte zwei Schüsse auf die 50 Jahre alte Dame ab, die tödtlich getroffen zu Boden sank. Nach dem Leute herbeieilen konnten, hatte sich der Fremde selbst eine Kugel durch den Kopf geschoßt und war eine Leiche. Fräulein Kandler war ohnmächtig zusammengeknirscht. Die Schwerverletzte wurde mittels Tragbordes nach dem städtischen Krankenhaus und die Leiche des Selbstmörders nach der Leichenhalle gebracht. Die bewußte junge Dame fand in einer Villa Hülfe. Als Grund zu der That wird folgendes angegeben: Der junge Mann hatte in Lohs bereits sich um Fräulein Kandler bemüht, war aber energisch abgewiesen worden. Da auch sein letzter Versuch in Dandorf, die Hand der genannten Dame zu erhalten, mißglückte, beschloß er, sich an der Mutter zu rächen, und führte das Attentat aus.

**\* Zum Rantener Knabenmord.** Wie dem „Loc.-Anz.“ aus Weil mitgetheilt wird, ist es der Berliner Kriminal-Kommissar Rautenberg, der vom Minister des Innern mit einem Kommissorium in Ranten beauftragt worden ist; er trifft heute dort ein.

**\* Der Rissinger Kalkbrennen.** so hieß es kürzlich, sei plötzlich ausgebrochen. Diese Mitteilung ist falsch. Man schreibt uns nämlich aus Rissingen, 3. September, folgendes: Eine kleine, aus technischen Ursachen neulich entstandene Störung im Brannenbetrieb veranlaßte einige wohl zur Kur hier anwesende Gelegenheitsarbeiter auswärtiger Blätter, die triviale Sensationsnachricht in die Welt zu setzen, der Kalkofen sei versetzt. An dieser Nachricht ist zum Wohl der Kranken und — der Rissinger kein wahres Wort! Der Kalkofen steht in alter Stärke!

**\* Der Roman eines armen jungen Mädchens.** Im Allgemeinen Krankenhaus zu Wien starb am Donnerstag die neunzehnjährige Adelin Josephine B., die sich mittels einer Phosphorlösung vergiftete. Die Unglückliche hat ein Tagebuch zurückgelassen, in welchem sie Aufschluß giebt über die Beweggründe des Selbstmordes; die interessanteste Enthüllung in dem Schriftkuddel ist wohl die, daß die Aermste die Tochter einer einst gefeierten Schauspielerin ist. Von der Mutter ward sie verleugnet, weil diese die Braut eines Grafen gewesen, den sie später auch geheirathet

hat. Mit siebzehn Jahren verliebte sich die B. — sie lebte damals bei ihren Pflegeeltern in Ungarn — in einen jungen Jäger; aber obwohl auch dieser das hübsche Mädchen in sein Herz geschlossen, ward nichts aus dem Glüd der beiden Leute. Die Pflegeeltern verweigerten die Zustimmung zur Verheirathung; der Jäger ging nach Siebenbürgen, um sich dort eine Stellung zu verschaffen — und wurde im Walde von Wölfen gefressen. Nach diesem Schicksalschlage kam das Mädchen nach Wien als Dienstmagd, obwohl sie bereits wußte, daß ihre Mutter einen hohen Rang in der Gesellschaft einnehme. Sie machte die Bekanntschaft eines Mannes, der ihr die Ehe vermachte und sie verführte. Darauf verließ er sie, und sie, in ihrer Verzweiflung, verübte den Selbstmord, welchem sie erlegen ist. Das Tagebuch der Armen ist in einer für ihren Stand und ihre Bildung auffallenden Sprache geschrieben und schließt mit einer rührenden Apostrophe an den treulosen Geliebten und mit Versen, in denen sie diesem trotz seiner Untreue ewige Treue verspricht. Erwähnt mag noch werden, daß die Mutter der Selbstmörderin 10,000 Gulden dafür zahlte, damit der Tochter ihre wahre Abstammung verborgen bleibe. Von dem Gelde verblendet, entloß jedoch der erste Pflegevater des Mädchens nach Amerika, die hinterlassene Gattin verriet dem Mädchen das Geheimniß ihrer Herkunft, und später nahm sich ein Förster in Ungarn — derselbe, in dessen Hause die B. die Bekanntschaft des Jägers machte — der Verlassenen an und behielt sie bei sich, bis sie nach Wien ging, wo sie nun ein so trauriges Ende gefunden hat.

**\* Abitur vom Gipfel des Montblanc.** Von einem juchbaren Unglück ist eine hochangehene Mailänder Familie betroffen worden. Herr Joseph Boggi, ein junger Mann von 24 Jahren, der einzige Sohn des sehr reichen Kaufmanns gleichen Namens, wurde am 23. August ein Opfer des Alpenports. Joseph Boggi jun., war in der Mailänder eleganten Welt sehr bekannt. In seiner Vorliebe für Abenteuer jeder Art suchte er geradezu Gefahren. Zweimal hatte er die Reise um die Welt gemacht, er war ferner ein tüchtiger Turner, Ruderer, Radfahrer und vor Allem ein unerschrockener, tüchtiger Bergsteiger. Seit einem Monat erkletterte er die ganze Bergseite, die sich vom Monte Rosa bis zum Montblanc hinzieht. Er hatte bereits zahllose Aufstiege unternommen und war, obwohl er die höchsten Gipfel erklimmt und die gefährlichsten Bergspalten benutzte, noch immer unverletzt geblieben. Am Montag verfuhr er zusammen mit dem Führer David Proment und mit dem Träger Jenvillet den Aufstieg zum Gipfel Montblanc. Der Bergsteiger war, wie man behauptet, daß vor ihm einige andere Alpinisten aufsteigen waren, die, ohne es zu wollen, bei ihrem Vorwärtsschreiten Felsstücke loslösten und ins Rollen brachten. Die großen Steine fielen hüpfend in die Tiefe und rissen den jungen Boggi, als sie den steilen Abhang erreicht hatten, an welchem er sich festklammerte, mit sich in den Abgrund. Jede Hülfe war umsonst; der unglückliche junge Mann wurde todt aufgefunden. Auch der Führer Proment stürzte ab und blieb mit zerstücktem Schädel liegen.

**\* Ein Nichtsnutz ohne Gleichen.** man sagt, ein Lehrbube in einer Pariser Fahrradfabrik, hat den Besuchern der Josephkirche daselbst einen frevelhaften Streich gespielt, indem er eine flüssige Tinte in das Weihwasserbecken goß. Er erreichte denn auch seinen Zweck; alle Gläubigen errötheten mit schwarzbedeckten Gesichtern, Händen und Kleidern in der Messe. Der Freveler sieht einer exemplarischen Strafe entgegen.

**\* Briefkasten auf hoher See.** An dieser Stelle wurde kürzlich über Veruche bei der englischen Marine und den transatlantischen Dampfer-Gesellschaften berichtet, die Briefkasten zum Nachrichtenendienst von hoher See nach dem Festlande abzurufen. Nun hat auch der Verein „Briefkasten“ in Bismar vom Kriegsministerium in Berlin die Einladung erhalten, seine Tauben im Fliegen über See zu üben. Nach einer Zusage an die Marine die Tauben in Bismar abholen, um solche auf hoher See fliegen zu lassen. Am 17. v. M. nahm bereits der Dampfer „Pan“ zwei Körbe Tauben mit, welche auf der Insel „Walfisch“ in Freiheit gesetzt wurden und alsbald zu ihren Schlägen in Bismar zurückkehrten.

**\* Humorisches.** Neue Redensart. „... Wissen Sie schon, daß es dem Major im Manöver schlecht ergangen ist? ... Ich glaube, der steht auch bereits mit einem Fuße im Grabe!“ — In der Sommerfrische. „Sie, Kellnerin, das Schnitzel riecht ja schon!“ — „Nicht schon? Na, schauen Sie, da ist's höchste Zeit, daß's gegessen wird!“

### Marktberichte.

Frankfurt, 4. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 445 Ochsen, 60 Bullen, 1189 Kühen, 1400 Lämmer und Stieren, 491 Kälbern, 416 Hammeln, — Schafschämmern, — Ziegenlammern, 521 Schweinen befaßt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 M., 2. Qualität 53—63 M., Bullen 1. Qualität 47 bis 49 M., 2. Qualität 44—46 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 51—55 M., 2. Qualität 35—42 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht, Lämmer 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 46—50 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 63 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

### Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. September, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 271/2, Disconto-Commandit 171.45—50, Lombarden 87 1/2, Gottfardbahn-Actien 147.—, Laurahütte-Actien —, Bochumer 115.30, Gelsenkirchener 185.10, Harpener 125.25, 3/4. Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 112.30, Schweizer Nordost 103.50, Schweizer Union 71.80, 6/8. Mexikaner 55.—, Darmstädter 130.—, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 5/8. Italiener Rente 84.20, 3/4. Mexikaner —. Tendenz: ziemlich fest, doch sehr still.



# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

<b>Zf. Staatspapiere.</b>			<b>Zf. Prior.-Obligation.</b>		
4. Dtsch. Reichs-A. 107.	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 44.70	4. Raab-Oedenb. ult.	5. Albrecht Gold 104.	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 109.	
3 1/2. „ 99.90	3. „ 408r 45.70	4. Reichenb.-Pard. 159.75	3 1/2. „ Silber fl. 104.	3 1/2. „ Hyp.-Ord.-V. 101.80	
3. „ 85.35	3. „ cons. inn. ult. 17.75	4. Gotthard-Bahn 147.10	4. „ Böh. Nord Gld. 100.80	4 1/2. Ldw. Crdbk. Fkf. 102.00	
4. Pr. cons. St.-Anl. 106.85	<b>Zf. Städt. Obligationen</b>	4 1/2. Jura-Simpl. Pr.-A. 100.30	4. „ West Sib. fl. 80.50	4. Hyp.-Bk. i. Hb. 100.70	
3 1/2. „ 100.	4. Frankf. M. Lit. R. 103.	4. St.-A. gar. 58.80	3 1/2. „ Gold 102.	3 1/2. „ Lit. M. 99.20	
3. „ 85.35	3 1/2. „ N & Q 98.20	4. Schweiz. Central 103.80	4. Elisabeth stpf. 94.35	4. Meining. Hyp.-B. 101.10	
4. Bad. St.-Obl. 103.50	3 1/2. „ S 98.20	4. „ Nordost 103.80	4. „ strf. 100.40	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 102.30	
4. „ v. 1886 105.25	3 1/2. „ T. v. 91 98.60	4. Verein. Schweizb. 171.90	4. Franz-Josef Sib. fl. 78.70	3 1/2. „ J F H K L 98.60	
3 1/2. „ v. 1892 100.15	3 1/2. Darmstadt 103.80	4. Ital. Mittelmeer 92.90	4. Gal. C.-Ldw. 1890 77.40	3 1/2. „ 99.20	
4. Bayer. 106.10	3 1/2. Heidelberg v. 1890 88.45	4. Westafricaner 58.40	4. Oest. Localb. Gld. 99.25	3 1/2. „ N 99.90	
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 97.20	3 1/2. Karlsruhe 1886 88.45	4. Russ. Südwest 73.85	5. „ Nordwest 107.	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 101.70	
3. „ v. 1886 88.90	3 1/2. Mainz 86 u. 88 88.90	4. „ Luxemb. Pr.-Henri 58.50	5. „ Lit. A. Sib. fl. 86.80	4. „ Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.70	
4. Hessische Obl. 105.50	3 1/2. Mannheim 1890 88.90	<b>Zf. Industrie-Actien.</b>	5. „ B. 86.40	4. „ Central-B.-Cr. 102.30	
3. Sächsische Rte. 85.90	3 1/2. Wiesbaden 1887 97.70	4. Allgem. Elekt.-G. 124.80	5. „ Süd. Lomb. Gd. 102.75	3 1/2. „ Comm.-Oblig. 98.20	
4. Wrtb. Obl. 75-80 104.	3. „ 102.40	4. „ 1888 98.70	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ Rhein. Hyp.-Bk. 101.40	
4. „ 81-83 99.95	3. „ 400r 78.10	4. „ 2000r 50.50	4. „ Ung. Stsb. G. fl. 107.30	3 1/2. „ Sud. B.-Cd. Mnch. 101.30	
4. „ 85-87 101.80	3. „ 400r 77.20	4. „ 400r 77.20	4. „ 1-8 Em. Fr. 84.30	3 1/2. „ Ital. Allg. Imm. Le 74.	
3 1/2. Schwed. Obl. 95.30	3. „ 400r 77.20	4. „ 400r 77.20	4. „ 9 81.20	3 1/2. „ Nationalbk. 99.75	
3. „ 85.10 95.30	3. „ 400r 77.20	4. „ 400r 77.20	4. „ v. 1885 78.75	4. „ Oest. B.-Cr.-B. 99.10	
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.60	3. „ 400r 77.20	4. „ 400r 77.20	4. „ Erg.-N. 81.75	3 1/2. „ Schwed. R.-H.-B. 101.40	
5. Griech. G.-A. v. 90 34.30	<b>Zf. Bank-Actien.</b>	4. „ 400r 77.20	4. „ Prag-Dux. Gold 108.20	3 1/2. „ Serb. StB.-C.-A.-Fr. 88.30	
5. „ kl. 42.85	3 1/2. Dtsche Reichsbank 149.60	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	<b>Anleihenloose.</b>	
4. „ v. 87 99.80	3 1/2. Frankfurter Bank 141.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	<b>Zf. Verzinsl. in Procenten.</b>	
3 1/2. Holländ. Obl. 84.10	3 1/2. Amsterdamer Bank 144.40	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	4. Bad. Präm. Th. 100.185	
5. „ ult. 88.90	3 1/2. Badische Bank 112.10	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	4. Bayer. „ 100.141.40	
5. „ 10000r 84.15	3 1/2. Berl. Handelsg. ult. 130.40	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	5. Don. Regul. 5 fl. 100	
5. „ kleine 84.13	3 1/2. Darmst. Bank 129.30	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. Goth. Pfd. I. Th. 100.110	
4. „ 55. 55.	3 1/2. Deutsche Bank 151.80	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ II. 100	
4. Oest. Gold-Rte. fl. 96.20	3 1/2. D. Genoa.-Bank 115.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ III. 100	
4. „ St.-E.-O. (Elis.) 98.70	3 1/2. „ Vereinsbank 108.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ IV. 100	
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 78.40	3 1/2. „ Discont.-Comm. 170.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ V. 100	
4 1/2. „ April 78.20	3 1/2. „ Dresdner Bank 136.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ VI. 100	
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 78.90	3 1/2. „ Frankf. Hyp.-Bk. 139.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ VII. 100	
4 1/2. „ Mai 78.50	3 1/2. „ Hyp.-Cr.-Ver. 112.95	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ VIII. 100	
4 1/2. Portug. St.-Anl. 27.50	3 1/2. „ Mittel. Creditbk. 94.20	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ IX. 100	
3. „ Russ. Schuld 21.50	3 1/2. „ Nat.-B. f. Dtschl. 104.25	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ X. 100	
5. „ kleine St. 95.	3 1/2. „ Nürnberg. Vereinsbk. 176.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XI. 100	
5. „ Rum. amor. Rte. Fr. 95.	3 1/2. „ Pfälzische Bank 116.90	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XII. 100	
5. „ kl. 95.	3 1/2. „ Pr. Bod.-Cred.-Bk. 129.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XIII. 100	
5. „ v. 1892 94.50	3 1/2. „ Rhein. Creditbank 119.45	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XIV. 100	
4. „ am. 1890 81.30	3 1/2. „ Schaaffhaus. B.-V. 111.20	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XV. 100	
4. „ innere Lei 81.20	3 1/2. „ Süddeutsche Bank 98.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XVI. 100	
4. „ Russ. 81.80	3 1/2. „ Südd. Bod.-Cr.-Bk. 160.40	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XVII. 100	
5. „ Russ. II. Orient Rbl. 66.15	3 1/2. „ Württ. Vereinsbk. 124.90	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XVIII. 100	
5. „ III. Orient 66.95	3 1/2. „ Oesterr.-Ung. Bank 799.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XIX. 100	
4. „ Cons. v. 1890 99.10	3 1/2. „ Oesterr. Länderbk. 196.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XX. 100	
5. „ Eish.-A.-I.-II 100.10	3 1/2. „ Creditanst. 270.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXI. 100	
5. „ Serb. amor. G.-R. 73.60	3 1/2. „ Ungar. Creditbk. 830.87	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXII. 100	
5. „ Tabak-Rente 74.	3 1/2. „ „ Esk. u. W.-B. 112.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXIII. 100	
5. „ St.-E.-Obl. Afr. 78.50	3 1/2. „ Unionbk. in Wien 97.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXIV. 100	
5. „ „ B 70.50	3 1/2. „ Wiener Bk.-Verein 115.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXV. 100	
4. „ Spanier cpt. Ps. 62.30	3 1/2. „ Allg. Els. Bkges. 107.80	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXVI. 100	
4. „ „ ult. 62.30	3 1/2. „ D. Eff. u. Wechs.-Bk. 108.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXVII. 100	
4. „ „ kl. 97.70	3 1/2. „ Mein. Hypoth.-Bk. 108.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXVIII. 100	
4 1/2. „ Türk. Egypt.-Tr. 96.60	3 1/2. „ Banque Ottomane 115.40	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXIX. 100	
5. „ „ 20 96.60	<b>Zf. Eisenbahn-Actien.</b>	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXX. 100	
5. „ „ ult. 96.60	4. Heidelberg-Speyer 87.45	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXI. 100	
5. „ „ Fund. v. 88 90.80	4. Hess. Ludw.-Bahn 106.10	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXII. 100	
4. „ „ priv. v. 1890 90.25	4. Ludwigsh.-Bexb. 223.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXIII. 100	
4. „ „ cons. 81.30	4. Lübeck-Büchen. 181.20	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXIV. 100	
1. „ „ conv. Lit. B. 85.	4. Marienb.-Mlawka 68.95	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXV. 100	
1. „ „ D 22.20	4 1/2. Pfälz. Maxbahn 140.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXVI. 100	
4. „ „ 98.65	4. „ Nordbahn 111.40	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXVII. 100	
4. „ „ 98.65	4. Werrabahn 50.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXVIII. 100	
4 1/2. „ „ 94.50	4. Albrecht 5 W. 76.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XXXIX. 100	
4. „ „ 95.85	4. Alfeld 98.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XL. 100	
4 1/2. „ „ 102.50	4. Ver. Arad. Csan. 167.87	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLI. 100	
4 1/2. „ „ 81.55	4. Böh. Nord 310.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLII. 100	
5. „ „ 101.25	4. „ West 360.50	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLIII. 100	
4. „ „ 77.40	4. Buschtherad. B. 57.87	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLIV. 100	
4 1/2. „ „ 46.50	4. Czakath-Agram 207.25	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLV. 100	
4 1/2. „ „ 37.30	4. „ Pr.-Act. 403.75	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLVI. 100	
4 1/2. „ „ 38.70	4. Donau-Drau 203.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLVII. 100	
4 1/2. „ „ 80.60	4. Dux-Bodenb. ult. 207.75	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLVIII. 100	
5. „ „ 100.85	4. Gal. Carl-Ludw.-B. 163.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ XLIX. 100	
4. „ „ 95.	4. Graz-Köflach ult. 87.62	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ L. 100	
6. „ „ 55.20	4. „ Nordwest 174.	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ LI. 100	
6. „ „ 57.	4. „ Lit. B 194.25	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ LII. 100	
	4. „ Pr.-Act. 114.87	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ LIII. 100	
	4. „ Stamm 71.62	4. „ 400r 77.20	4. „ 1871 63.50	3 1/2. „ LIV. 100	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.